

Das 4. Buch Mose

Elberfelder Bibelübersetzung

Das 4. Buch Mose

Kapitelübersicht

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36				

Inhaltsverzeichnis

1	Zählung der kampffähigen Männer	6
	Aussonderung der Leviten . . .	13
2	Lagerordnung	15
3	Zählung der Leviten	20
4	Dienst der Leviten beim Aufbruch des Lagers	28
5	Verfahren bei Unreinheit, Veruntreuung und bei Verdacht auf Ehebruch	37
6	Gesetz des Abgesonderten	43
	Der priesterliche Segen	47
7	Gaben der Stammesfürsten für das Heiligtum	48
8	Gesetz über den Leuchter im Heiligtum und über die Weihe der Leviten	62
9	Passah und Nachpassah	67
	Wolken- und Feuersäule	69

Die Bibel

10 Silberne Trompeten	72	Strafe für Entweihung des Sab-	
Aufbruch vom Sinai	73	bats	108
11 Murren und Bestrafung des Vol-		16 Aufruhr und Tod Korachs und	
kes - Siebzig Älteste als Bei-		seiner Anhänger	110
stand für Mose - Fleisch für das		17 Der Stab Aarons	120
lüsterne Volk	78	18 Dienst und Unterhalt der Pries-	
12 Auflehnung Aarons und Mirjams		ter und Leviten	123
gegen Mose	85	19 Verordnungen für das Opfer der	
13 Aussendung und Rückkehr der		roten Kuh und das Reinigungs-	
Kundschafter	88	wasser	130
14 Aufruhr und Strafe für das Volk	94	20 Mirjams Tod - Wasser aus dem	
15 Verordnungen für Opfer im Land		Felsen - Moses und Aarons Ver-	
Kanaan	103	gehen	135

Edomiter stellen sich gegen den Durchzug Israels	137	24 Bileams Segen: Dritter und vierter Spruch	163
Aarons Tod	139	25 Götzendienst und Bestrafung des Volkes - Eintreten des Pinhas für Gott	168
21 Sieg über die Kanaaniter von Atarim	141	26 Zählung der Männer wegen Verteilung des Landes Kanaan	172
Bestrafung des murrenden Volkes und Rettung durch die eherne Schlange	141	27 Gesetz für Erbtöchter	183
Siege über den Amoriterkönig Sihon und über Og, den König von Baschan	143	Josuas Einsetzung als Nachfolger Moses	185
22 Balaks Auftrag an Bileam	148	28 Tägliche Opfer, Opfer am Sabbat, Neumond, Passah und am Fest der Erstlinge	188
Bileams Weg zu Balak	151	29 Opfer am Fest des Hornblasens,	
23 Bileams Segen: Erster und zweiter Spruch	157		

am Versöhnungstag und am Laubhüttenfest	193
30 Verordnungen über Gelübde	200
31 Bestrafung der Midianiter	204
32 Verteilung des Ostjordanlandes an Ruben, Gad und den halben Stamm Manasse	213
33 Lagerplätze Israels während der vierzig Jahre in der Wüste	220
34 Grenzen und Aufteilung des Landes Kanaan	227
35 Städte der Leviten und Zufluchtsstädte	232

36 Gesetz für Erbtöchter	239
--------------------------	-----

Impressum

Elberfelder Bibelübersetzung von 1905. Erstellung mit freundlicher Genehmigung des Brockhaus-Verlags.

2013-10

www.daswortgottes.de

1 Zählung der kampffähigen Männer

1 Und JHWH redete zu Mose in der Wüste Sinai im Zelte der Zusammenkunft,

am Ersten des zweiten Monats, im zweiten Jahre nach ihrem Auszuge aus dem Lande Ägypten und sprach:

2 Nehmet auf die Summe der ganzen Gemeinde der Kinder Israel nach ihren Geschlechtern, nach ihren Vaterhäusern, nach der Zahl der Namen, alle Männlichen nach ihren Köpfen;

3 von zwanzig Jahren und darüber,

jeden,
der zum Heere auszieht in Israel, die sollt ihr mustern nach ihren Heeren, du und Aaron.

4 Und je ein Mann für den Stamm soll bei euch sein, ein Mann, der das Haupt von seinem Vaterhause ist.

5 Und dies sind die Namen der Männer, die euch beistehen sollen: für Ruben: Elizur, der Sohn Schedeurs;

6 für Simeon:
Schelumiel,
der Sohn Zurischaddais;

der Sohn Ammihuds;
für Manasse:
Gamliel,
der Sohn Pedazurs;

7 für Juda:
Nachschon,
der Sohn Amminadabs;

11 für Benjamin:
Abidan,
der Sohn Gideonis;

8 für Issaschar:
Nethaneel,
der Sohn Zuars;

12 für Dan:
Achieser,
der Sohn Ammischaddais;

9 für Sebulon:
Eliab,
der Sohn Helons;

13 für Aser:
Pagiell,
der Sohn Okrans;

10 für die Söhne Josephs:
für Ephraim:
Elischama,

14 für Gad:
Eljasaph,

der Sohn Deghuels;

15 für Naphtali:

Achira,
der Sohn Enans.

16 Das waren die Berufenen der
Gemeinde,
die Fürsten der Stämme ihrer Väter;
sie waren die Häupter der Tausende
Israels.

17 Und Mose und Aaron nahmen diese
mit Namen bezeichneten Männer,

18 und sie versammelten die ganze
Gemeinde am ersten des zweiten
Monats.
Und sie ließen sich in die

Geburtsverzeichnisse eintragen nach
ihren Geschlechtern,
nach ihren Vaterhäusern,
nach der Zahl der Namen,
von zwanzig Jahren und darüber,
nach ihren Köpfen;

19 wie JHWH dem Mose geboten hatte.
Und so musterte er sie in der Wüste
Sinai.

20 Und es waren die Söhne Rubens,
des Erstgeborenen Israels:
ihre Geschlechter nach ihren
Familien,
nach ihren Vaterhäusern,
nach der Zahl der Namen,
nach ihren Köpfen,
alle Männlichen von zwanzig Jahren

und darüber,
jeder,
der zum Heere auszog,

21 ihre Gemusterten vom Stamme
Ruben,
sechsvierzigtausend fünfhundert.

22 Von den Söhnen Simeons:
ihre Geschlechter nach ihren
Familien,
nach ihren Vaterhäusern,
seine Gemusterten nach der Zahl der
Namen,
nach ihren Köpfen,
alle Männlichen von zwanzig Jahren
und darüber,
jeder,
der zum Heere auszog,

23 ihre Gemusterten vom Stamme
Simeon,
neunundfünfzigtausend dreihundert.

24 Von den Söhnen Gads:
ihre Geschlechter nach ihren
Familien,
nach ihren Vaterhäusern,
nach der Zahl der Namen,
von zwanzig Jahren und darüber,
jeder,
der zum Heere auszog,

25 ihre Gemusterten vom Stamme Gad,
fünfundvierzigtausend
sechshundertfünfzig.

26 Von den Söhnen Judas:
ihre Geschlechter nach ihren

Familien,
nach ihren Vaterhäusern,
nach der Zahl der Namen,
von zwanzig Jahren und darüber,
jeder,
der zum Heere auszog,

27 ihre Gemusterten vom Stamme Juda,
vierundsiebzigttausend sechshundert.

28 Von den Söhnen Issaschars:
ihre Geschlechter nach ihren
Familien,
nach ihren Vaterhäusern,
nach der Zahl der Namen,
von zwanzig Jahren und darüber,
jeder,
der zum Heere auszog,

29 ihre Gemusterten vom Stamme
Issaschar,
vierundfünfzigtausend vierhundert.

30 Von den Söhnen Sebulons:
ihre Geschlechter nach ihren
Familien,
nach ihren Vaterhäusern,
nach der Zahl der Namen,
von zwanzig Jahren und darüber,
jeder,
der zum Heere auszog,

31 die Gemusterten vom Stamme
Sebulon,
siebenundfünfzigtausend vierhundert.

32 Von den Söhnen Josephs:
10

von den Söhnen Ephraims:
ihre Geschlechter nach ihren
Familien nach ihren Vaterhäusern,
nach der Zahl der Namen,
von zwanzig Jahren und darüber,
jeder,
der zum Heere auszog,

33 ihre Gemusterten vom Stamme
Ephraim,
vierzigtausend fünfhundert.

34 Von den Söhnen Manasses:
ihre Geschlechter nach ihren
Familien,
nach ihren Vaterhäusern,
nach der Zahl der Namen,
von zwanzig Jahren und darüber,
jeder,

der zum Heere auszog,

35 ihre Gemusterten vom Stamme
Manasse,
zweiunddreißigtausend zweihundert.

36 Von den Söhnen Benjamins:
ihre Geschlechter nach ihren
Familien,
nach ihren Vaterhäusern,
nach der Zahl der Namen,
von zwanzig Jahren und darüber,
jeder,
der zum Heere auszog,

37 ihre Gemusterten vom Stamme
Benjamin,
fünfunddreißigtausend vierhundert.

- 38** Von den Söhnen Dans:
ihre Geschlechter nach ihren
Familien,
nach ihren Vaterhäusern,
nach der Zahl der Namen,
von zwanzig Jahren und darüber,
jeder,
der zum Heere auszog,
- 39** ihre Gemusterten vom Stamme Dan,
zweiundsechzigtausend
siebenhundert.
- 40** Von den Söhnen Asers:
ihre Geschlechter nach ihren
Familien,
nach ihren Vaterhäusern,
nach der Zahl der Namen,
von zwanzig Jahren und darüber,

- jeder,
der zum Heere auszog,
- 41** ihre Gemusterten vom Stamme Aser,
einundvierzigtausend fünfhundert.
- 42** Die Söhne Naphtalis:
ihre Geschlechter nach ihren
Familien,
nach ihren Vaterhäusern,
nach der Zahl der Namen,
von zwanzig Jahren und darüber,
jeder,
der zum Heere auszog,
- 43** ihre Gemusterten vom Stamme
Naphtali,
dreiundfünfzigtausend vierhundert.

- 44 Das sind die Gemusterten, welche Mose und Aaron und die Fürsten Israels musterten, die zwölf Männer: es waren je ein Mann für sein Vaterhaus.
- 45 Und es waren alle Gemusterten der Kinder Israel, nach ihren Vaterhäusern, von zwanzig Jahren und darüber, jeder, der zum Heere auszog in Israel:
- 46 es waren alle die Gemusterten sechshundertunddreitausend fünfhundertfünfzig.
- 47 Aber die Leviten nach dem Stamme

ihrer Väter wurden nicht unter ihnen gemustert.

Aussonderung der Leviten

- 48 Denn JHWH hatte zu Mose geredet und gesagt:
- 49 Nur den Stamm Levi sollst du nicht mustern und ihre Summe nicht aufnehmen unter den Kindern Israel,
- 50 sondern bestelle du die Leviten über die Wohnung des Zeugnisses und über all ihr Gerät und über alles, was zu ihr gehört: Sie sollen die Wohnung und all ihr Gerät tragen, und sie sollen sie bedienen und sich

rings um die Wohnung lagern.

51 Und wenn die Wohnung aufbricht,
sollen die Leviten sie abnehmen;
und wenn die Wohnung sich lagert,
sollen die Leviten sie aufrichten.

Der Fremde aber,
der herzuнаht,
soll getötet werden.

52 Und die Kinder Israel sollen sich
lagern,
ein jeder in seinem Lager und ein
jeder bei seinem Panier,
nach ihren Heeren.

53 Die Leviten aber sollen sich rings um
die Wohnung des Zeugnisses lagern,
daß nicht ein Zorn über die

Gemeinde der Kinder Israel komme;
und die Leviten sollen der Hut der
Wohnung des Zeugnisses warten.

54 Und die Kinder Israel taten nach
allem was JHWH dem Mose geboten
hatte;
also taten sie.

2 Lagerordnung

1 Und JHWH redete zu Mose und zu Aaron und sprach:

2 Die Kinder Israel sollen sich lagern, ein jeder bei seinem Panier, bei den Zeichen ihrer Vaterhäuser; dem Zelte der Zusammenkunft gegenüber sollen sie sich ringsum lagern.

3 Und zwar die gegen Osten, gegen Sonnenaufgang Lagernden: das Panier des Lagers Judas, nach ihren Heeren; und der Fürst der Söhne Judas, Nachschon, der Sohn Amminadabs;

4 und sein Heer und ihre Gemusterten, vierundsiebzigtausend sechshundert.

5 Und die neben ihm Lagernden: der Stamm Issaschar; und der Fürst der Söhne Issaschars, Nethaneel, der Sohn Zuars;

6 und sein Heer und dessen Gemusterte, vierundfünfzigtausend vierhundert.

7 Der Stamm Sebulon; und der Fürst der Söhne Sebulons, Eliab, der Sohn Helons;

8 und sein Heer und dessen

Gemusterte,
siebenundfünfzigtausend vierhundert.

9 Alle Gemusterten vom Lager Judas:
hundertsechsdachtzigtausend
vierhundert,
nach ihren Heeren;
sie sollen zuerst aufbrechen.

10 Das Panier des Lagers Rubens gegen
Süden,
nach ihren Heeren;
und der Fürst der Söhne Rubens,
Elizur,
der Sohn Schedeurs;

11 und sein Heer und dessen
Gemusterte,

sechsvierzigtausend fünfhundert.

12 Und die neben ihm Lagernden:
der Stamm Simeon;
und der Fürst der Söhne Simeons,
Schelumiel,
der Sohn Zurischaddais;

13 und sein Heer und ihre Gemusterten,
neunundfünfzigtausend dreihundert.

14 Und der Stamm Gad;
und der Fürst der Söhne Gads,
Eljasaph,
der Sohn Reghuels;

15 und sein Heer und ihre Gemusterten,
fünfundvierzigtausend
sechshundertfünfzig.

16 Alle Gemusterten vom Lager Rubens: hunderteinundfünfzigtausend vierhundertfünfzig nach ihren Heeren; und als die zweiten sollen sie aufbrechen.

17 Und dann soll das Zelt der Zusammenkunft aufbrechen, das Lager der Leviten in der Mitte der Lager; so wie sie lagern, also sollen sie aufbrechen, ein jeder an seiner Stelle, nach ihren Panieren.

18 Das Panier des Lagers Ephraims, nach ihren Heeren, gegen Westen;

und der Fürst der Söhne Ephraims, Elischama, der Sohn Ammihuds;

19 und sein Heer und ihre Gemusterten, vierzigtausend fünfhundert.

20 Und neben ihm der Stamm Manasse; und der Fürst der Söhne Manasses, Gamliel, der Sohn Pedazurs;

21 und sein Heer und ihre Gemusterten, zweiunddreißigtausend zweihundert.

22 Und der Stamm Benjamin; und der Fürst der Söhne Benjamins, Abidan, der Sohn Gideonis;

23 und sein Heer und ihre Gemusterten, fünfunddreißigtausend vierhundert.

24 Alle Gemusterten vom Lager Ephraims: hundertachttausend einhundert, nach ihren Heeren; und als die dritten sollen sie aufbrechen.

25 Das Panier des Lagers Dans gegen Norden, nach ihren Heeren; und der Fürst der Söhne Dans, Achieser, der Sohn Ammischaddais;

26 und sein Heer und ihre Gemusterten, zweiundsechzigtausend

siebenhundert.

27 Und die neben ihm Lagernden: der Stamm Aser; und der Fürst der Söhne Asers, Pagiël, der Sohn Okrans;

28 und sein Heer und ihre Gemusterten, einundvierzigtausend fünfhundert.

29 Und der Stamm Naphtali; und der Fürst der Söhne Naphtalis, Achira, der Sohn Enans;

30 und sein Heer und ihre Gemusterten, dreiundfünfzigtausend vierhundert.

31 Alle Gemusterten vom Lager Dans:
hundertsevenundfünfzigtausend
sechshundert;
sie sollen zuletzt aufbrechen nach
ihren Panieren.

32 Das sind die Gemusterten der Kinder
Israel nach ihren Vaterhäusern.
Alle Gemusterten der Lager,
nach ihren Heeren,
waren sechshundertdreitausend
fünfhundertfünfzig.

33 Aber die Leviten wurden nicht unter
den Kindern Israel gemustert,
so wie JHWH dem Mose geboten
hatte.

34 Und die Kinder Israel taten nach

allem,
was JHWH dem Mose geboten
hatte:
also lagerten sie sich nach ihren
Panieren,
und also brachen sie auf,
ein jeder nach seinen Geschlechtern,
nach seinem Vaterhause.

3 Zählung der Leviten

1 Und dies sind die Geschlechter Aarons und Moses, an dem Tage, da JHWH auf dem Berge Sinai mit Mose redete.

2 Und dies sind die Namen der Söhne Aarons: der Erstgeborene Nadab, und Abihu, Eleasar und Ithamar.

3 Das sind die Namen der Söhne Aarons, der gesalbten Priester, die geweiht worden waren, um den Priesterdienst auszuüben.

4 Und Nadab und Abihu starben vor JHWH, als sie in der Wüste Sinai fremdes Feuer vor JHWH darbrachten; und sie hatten keine Söhne. Und Eleasar und Ithamar übten den Priesterdienst vor ihrem Vater Aaron aus.

5 Und JHWH redete zu Mose und sprach:

6 Laß den Stamm Levi herzunahen und stelle ihn vor Aaron, den Priester, daß sie ihm dienen;

7 und sie sollen seiner Hut warten und der Hut der ganzen Gemeinde vor

dem Zelte der Zusammenkunft,
um den Dienst der Wohnung zu
verrichten;

8 und sie sollen warten aller Geräte des
Zeltes der Zusammenkunft und der
Hut der Kinder Israel,
um den Dienst der Wohnung zu
verrichten.

9 Und du sollst die Leviten dem Aaron
und seinen Söhnen geben;
ganz zu eigen sind sie ihm gegeben
von seiten der Kinder Israel.

10 Und Aaron und seine Söhne sollst du
bestellen,
daß sie ihres Priestertums warten.
Der Fremde aber,

der herzunaht,
soll getötet werden.

11 Und JHWH redete zu Mose und
sprach:

12 Und ich,
siehe,
ich habe die Leviten aus der Mitte
der Kinder Israel genommen,
anstatt aller Erstgeburt,
welche die Mutter bricht unter den
Kindern Israel;
und die Leviten sollen mir gehören.

13 Denn mein ist alle Erstgeburt:
an dem Tage,
da ich alle Erstgeburt im Lande
Ägypten schlug,

habe ich mir alle Erstgeburt in Israel
geheiligt vom Menschen bis zum
Vieh;
mir sollen sie gehören,
mir,
JHWH.

14 Und JHWH redete zu Mose in der
Wüste Sinai und sprach:

15 Mustere die Söhne Levis nach ihren
Vaterhäusern,
nach ihren Familien;
alle Männlichen von einem Monat
und darüber sollst du sie mustern.

16 Und Mose musterte sie nach dem
Befehl JHWHs,
so wie ihm geboten war.

17 Und dies waren die Söhne Levis nach
ihren Namen:
Gerson und Kehath und Merari.

18 Und dies sind die Namen der Söhne
Gersons nach ihren Familien:
Libni und Simeï.

19 Und die Söhne Kehaths nach ihren
Familien:
Amram und Jizhar,
Hebron und Ussiel.

20 Und die Söhne Meraris nach ihren
Familien:
Machli und Muschi.
Das sind die Familien Levis nach
ihren Vaterhäusern.

21 Von Gerson die Familie der Libniter und die Familie der Simeiter; das sind die Familien der Gersoniter.

22 Ihre Gemusterten nach der Zahl aller Männlichen von einem Monat und darüber, ihre Gemusterten: siebentausend fünfhundert.

23 Die Familien der Gersoniter lagerten hinter der Wohnung gegen Westen.

24 Und der Fürst des Vaterhauses der Gersoniter war Eljasaph, der Sohn Laels.

25 Und die Hut der Söhne Gersons am Zelte der Zusammenkunft war:

die Wohnung und das Zelt, seine Decke, und der Vorhang vom Eingang des Zeltes der Zusammenkunft,

26 und die Umhänge des Vorhofs und der Vorhang vom Eingang des Vorhofs, der rings um die Wohnung und um den Altar ist, und seine Seile zu all seinem Dienst.

27 Und von Kehath die Familie der Amramiter und die Familie der Jizhariter und die Familie der Hebroniter und die Familie der Ussieliter; das sind die Familien der Kehathiter.

28 Nach der Zahl aller Männlichen von einem Monat und darüber, achttausend sechshundert, welche der Hut des Heiligtums warteten.

29 Die Familien der Söhne Kehaths lagerten an der Seite der Wohnung gegen Süden.

30 Und der Fürst des Vaterhauses der Familien der Kehathiter war Elizaphan, der Sohn Ussiels.

31 Und ihre Hut war: die Lade und der Tisch und der Leuchter und die Altäre, und die Geräte des Heiligtums,

mit welchen man den Dienst verrichtet, und der Vorhang, und dessen ganzer Dienst.

32 Und der Fürst der Fürsten Levis war Eleasar, der Sohn Aarons, des Priesters; er war Aufseher über die, welche der Hut des Heiligtums warteten.

33 Von Merari die Familie der Machliter und die Familie der Muschiter: das sind die Familien Meraris.

34 Und ihre Gemusterten nach der Zahl aller Männlichen von einem Monat

und darüber:
sechstausend zweihundert.

35 Und der Fürst des Vaterhauses der Familien Meraris war Zuriel, der Sohn Abichails.

Sie lagerten an der Seite der Wohnung gegen Norden.

36 Und die Hut der Söhne Meraris war: die Bretter der Wohnung, und ihre Riegel und ihre Säulen und ihre Füße und alle ihre Geräte und ihr ganzer Dienst,

37 und die Säulen des Vorhofs ringsum und ihre Füße und ihre Pflöcke und ihre Seile.

38 Und die vor der Wohnung gegen Osten, vor dem Zelte der Zusammenkunft gegen Sonnenaufgang Lagernden waren Mose und Aaron und seine Söhne, welche der Hut des Heiligtums warteten, betreffs desjenigen, was den Kindern Israel oblag. Der Fremde aber, der herzunah, soll getötet werden.

39 Aller gemusterten Leviten, welche Mose und Aaron nach dem Befehl JHWHs nach ihren Familien musterten, aller Männlichen von einem Monat

und darüber,
waren zweiundzwanzigtausend.

alle Erstgeborenen unter den
Kindern Israel.

40 Und JHWH sprach zu Mose:
Mustere alle männlichen
Erstgeborenen der Kinder Israel,
von einem Monat und darüber,
und nimm die Zahl ihrer Namen auf.

43 Und es waren aller männlichen
Erstgeborenen,
nach der Zahl der Namen,
von einem Monat und darüber,
nach ihren Gemusterten,
zweiundzwanzigtausend
zweihundertdreiundsiebzig.

41 Und du sollst die Leviten für mich,
JHWH nehmen,
anstatt aller Erstgeborenen unter
den Kindern Israel,
und das Vieh der Leviten anstatt
alles Erstgeborenen unter dem Vieh
der Kinder Israel.

44 Und JHWH redete zu Mose und
sprach:

42 Und Mose musterte,
so wie JHWH ihm geboten hatte,

45 Nimm die Leviten anstatt aller
Erstgeborenen unter den Kindern
Israel und das Vieh der Leviten
anstatt ihres Viehes;
und mir,

sollen die Leviten gehören,
mir,
JHWH.

46 Und was die Lösung der
zweihundertdreiundsiebzig betrifft,
welche von den Erstgeborenen der
Kinder Israel überzählig sind über die
Leviten,

47 so sollst du je fünf Sekel auf den
Kopf nehmen;
nach dem Sekel des Heiligtums sollst
du sie nehmen,
zwanzig Gera der Sekel.

48 Und das Geld sollst du als Lösung
der Überzähligen unter ihnen Aaron
und seinen Söhnen geben.

49 Und Mose nahm das Lösegeld von
denen,
welche überzählig waren über die
durch die Leviten Gelösten;

50 von den Erstgeborenen der Kinder
Israel nahm er das Geld,
tausend dreihundertfünfundsechzig
Sekel,
nach dem Sekel des Heiligtums.

51 Und Mose gab das Geld der Lösung
Aaron und seinen Söhnen,
nach dem Befehl JHWHs,
so wie JHWH dem Mose geboten
hatte.

4 Dienst der Leviten beim Aufbruch
des Lagers

1 Und JHWH redete zu Mose und zu
Aaron und sprach:

2 Nehmet auf die Summe der Söhne
Kehaths aus der Mitte der Söhne
Levis,
nach ihren Familien,
nach ihren Vaterhäusern,

3 von dreißig Jahren und darüber bis
zu fünfzig Jahren,
alle,
welche in die Arbeit treten,
um das Werk am Zelte der
Zusammenkunft zu verrichten.

4 Dies ist der Dienst der Söhne
Kehaths am Zelte der
Zusammenkunft:
das Hochheilige.

5 Und Aaron und seine Söhne sollen
beim Aufbruch des Lagers
hineingehen und den Scheidevorhang
abnehmen und die Lade des
Zeugnisses damit bedecken;

6 und sie sollen eine Decke von
Dachsfell darüber legen und ein
Tuch,
ganz von blauem Purpur,
oben darüber breiten und ihre
Stangen daran tun.

7 Und über den Tisch der Schaubrote

sollen sie ein Tuch von blauem Purpur breiten und darauf stellen die Schüsseln und Schalen und Spendschalen und die Kannen zum Trankopfer; und das beständige Brot soll auf demselben sein;

8 Und hierüber sollen sie ein Tuch von Karmesin breiten und es mit einer Decke von Dachsfell bedecken; und sie sollen seine Stangen daran tun.

9 Und sie sollen ein Tuch von blauem Purpur nehmen und den Leuchter des Lichts bedecken und seine Lampen und seine Lichtschneuzen und seine Löschnäpfe und alle seine

Ölgefäße, womit man den Dienst an ihm verrichtet;

10 Und sie sollen ihn und alle seine Geräte in eine Decke von Dachsfell tun und auf die Trage legen.

11 Und über den goldenen Altar sollen sie ein Tuch von blauem Purpur breiten und ihn mit einer Decke von Dachsfell bedecken und seine Stangen daran tun.

12 Und sie sollen alle Geräte des Dienstes nehmen, womit man den Dienst im Heiligtum verrichtet, und sie in ein Tuch von blauem

Purpur legen und sie mit einer Decke von Dachsfell bedecken und auf die Trage legen.

13 Und sie sollen den Altar von der Fettasche reinigen und ein Tuch von rotem Purpur über ihn breiten,

14 und darauf legen alle seine Geräte, womit man den Dienst auf ihm verrichtet:
die Kohlenpfannen und die Gabeln und die Schaufeln und die Sprengschalen,
alle Geräte des Altars;
und sie sollen eine Decke von Dachsfell darüber breiten und seine Stangen daran tun.

15 Und wenn Aaron und seine Söhne beim Aufbruch des Lagers das Bedecken des Heiligtums und aller Geräte des Heiligtums vollendet haben,
so sollen danach die Söhne Kehaths kommen,
um es zu tragen,
damit sie das Heilige nicht anrühren und sterben.
Das ist es,
was die Söhne Kehaths vom Zelte der Zusammenkunft zu tragen haben.

16 Und Eleasar,
der Sohn Aarons,
des Priesters,
hat die Aufsicht über das Öl zum

Licht und das wohlriechende Räucherwerk und das beständige Speisopfer und das Salböl, die Aufsicht über die ganze Wohnung und alles, was darin ist, über das Heiligtum wie über seine Geräte.

17 Und JHWH redete zu Mose und zu Aaron und sprach:

18 Ihr sollt den Stamm der Familien der Kehathiter nicht ausgerottet werden lassen aus der Mitte der Leviten;

19 sondern dies sollt ihr ihnen tun, damit sie leben und nicht sterben, wenn sie dem Allerheiligsten nahen:

Aaron und seine Söhne sollen hineingehen und jeden einzelnen von ihnen an seinen Dienst und an seine Traglast stellen;

20 aber sie sollen nicht hineingehen, daß sie auch nur einen Augenblick das Heilige sehen und sterben.

21 Und JHWH redete zu Mose und sprach:

22 Nimm auch die Summe der Söhne Gersons auf, nach ihren Vaterhäusern, nach ihren Familien;

23 von dreißig Jahren und darüber bis zu fünfzig Jahren sollst du sie mustern,

alle,
welche in die Arbeit treten,
um den Dienst am Zelte der
Zusammenkunft zu verrichten.

24 Dies ist der Dienst der Familien der
Gersoniter im Dienen und im Tragen:

25 Sie sollen die Teppiche der Wohnung
tragen und das Zelt der
Zusammenkunft,
seine Decke und die Decke von
Dachsfell,
die oben darüber ist,
und den Vorhang vom Eingang des
Zeltes der Zusammenkunft,

26 und die Umhänge des Vorhofs und

den Vorhang vom Eingang des Tores
des Vorhofs,
welcher rings um die Wohnung und
um den Altar ist,
und ihre Seile,
und alle Geräte ihres Dienstes;
und alles,
was an ihnen zu tun ist,
sollen sie verrichten.

27 Nach dem Befehl Aarons und seiner
Söhne soll aller Dienst der Söhne der
Gersoniter sein hinsichtlich all ihrer
Traglast und all ihres Dienstes;
und ihr sollt ihnen die Hut alles
dessen auftragen,
was sie zu tragen haben.

28 Das ist der Dienst der Familien der

**Söhne der Gersoniter am Zelte der Zusammenkunft;
und ihre Hut sei unter der Hand Ithamars,
des Sohnes Aarons,
des Priesters.**

**29 Die Söhne Meraris,
nach ihren Familien,
nach ihren Vaterhäusern sollst du sie mustern;**

**30 von dreißig Jahren und darüber bis zu fünfzig Jahren sollst du sie mustern, alle,
welche in die Arbeit treten,
um den Dienst am Zelte der Zusammenkunft zu verrichten.**

**31 Und dies ist es,
was ihnen zu tragen obliegt,
nach ihrem ganzen Dienst am Zelte der Zusammenkunft:
die Bretter der Wohnung und ihre Riegel und ihre Säulen und ihre Füße,**

**32 und die Säulen des Vorhofs ringsum und ihre Füße und ihre Pflöcke und ihre Seile,
nach allen ihren Geräten und nach all ihrem Dienst;
und mit Namen sollt ihr ihnen die Geräte zuzählen,
die ihnen zu tragen obliegen.**

33 Das ist der Dienst der Familien der Söhne Meraris,

nach all ihrem Dienst am Zelte der Zusammenkunft,
unter der Hand Ithamars,
des Sohnes Aarons,
des Priesters.

34 Und Mose und Aaron und die Fürsten der Gemeinde musterten die Söhne der Kehathiter nach ihren Familien und nach ihren Vaterhäusern,

35 von dreißig Jahren und darüber bis zu fünfzig Jahren,
alle,
welche in die Arbeit traten zum Dienst am Zelte der Zusammenkunft.

36 Und es waren ihrer Gemusterten,

nach ihren Familien,
zweitausend siebenhundertfünfzig.

37 Das sind die Gemusterten der Familien der Kehathiter,
alle,
welche am Zelte der Zusammenkunft dienten,
die Mose und Aaron musterten nach dem Befehl JHWHs durch Mose.

38 Und die Gemusterten der Söhne Gersons,
nach ihren Familien und nach ihren Vaterhäusern,

39 von dreißig Jahren und darüber bis zu fünfzig Jahren,
alle,

welche in die Arbeit traten zum Dienst am Zelte der Zusammenkunft:

- 40 es waren ihrer Gemusterten, nach ihren Familien, nach ihren Vaterhäusern, zweitausend sechshundertdreißig.
- 41 Das sind die Gemusterten der Familien der Söhne Gersons, alle, welche am Zelte der Zusammenkunft dienten, die Mose und Aaron musterten nach dem Befehl JHWHs.
- 42 Und die Gemusterten der Familien der Söhne Meraris,

nach ihren Familien, nach ihren Vaterhäusern,

- 43 von dreißig Jahren und darüber bis zu fünfzig Jahren, alle, welche in die Arbeit traten zum Dienst am Zelte der Zusammenkunft:
- 44 es waren ihrer Gemusterten, nach ihren Familien, dreitausend zweihundert.
- 45 Das sind die Gemusterten der Familien der Söhne Meraris, die Mose und Aaron musterten nach dem Befehl JHWHs durch Mose.

46 Aller Gemusterten,
welche Mose und Aaron und die
Fürsten Israels musterten,
der Leviten nach ihren Familien und
nach ihren Vaterhäusern,

jeden einzelnen zu seinem Dienst
und zu seiner Traglast;
und sie wurden von ihm gemustert,
wie JHWH dem Mose geboten
hatte.

47 von dreißig Jahren und darüber bis
zu fünfzig Jahren,
aller,
welche antraten,
um den Dienst der Bedienung und
den Dienst des Tragens am Zelte der
Zusammenkunft zu verrichten:

48 ihrer Gemusterten waren achttausend
fünfhundertachtzig.

49 Nach dem Befehl JHWHs musterte
man sie durch Mose,

5 Verfahren bei Unreinheit,
Veruntreuung und bei Verdacht auf
Ehebruch

- 1 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 2 Gebiete den Kindern Israel, daß sie alle Aussätzigen und alle Flüssigen und alle wegen einer Leiche Verunreinigten aus dem Lager hinaustun;
- 3 sowohl Mann als Weib sollt ihr hinaustun, vor das Lager sollt ihr sie hinaustun, damit sie nicht ihre Lager verunreinigen, in deren Mitte ich wohne.

4 Und die Kinder Israel taten also und taten sie vor das Lager hinaus; so wie JHWH zu Mose geredet hatte, also taten die Kinder Israel.

5 Und JHWH redete zu Mose und sprach:

6 Rede zu den Kindern Israel: Wenn ein Mann oder ein Weib irgend eine von allen Sünden der Menschen tun, so daß sie eine Untreue gegen JHWH begehen, und selbige Seele sich verschuldet,

7 so sollen sie ihre Sünde bekennen, die sie getan haben;

und der Täter soll seine Schuld
erstaten nach ihrer vollen Summe
und soll das Fünftel davon
hinzufügen und es dem geben,
an welchem er sich verschuldet hat.

- 8 Und wenn der Mann keinen
Blutsverwandten hat,
um diesem die Schuld zu erstaten,
so soll die Schuld,
welche JHWH erstattet wird,
dem Priester gehören außer dem
Widder der Versöhnung,
womit man Sühnung für ihn tut.

-

- 9 Und jedes Hebopfer von allen
heiligen Dingen der Kinder Israel,
welche sie dem Priester darbringen,

soll ihm gehören.

- 10 Ja,
ihm sollen eines jeden heilige Dinge
gehören;
was jemand dem Priester gibt,
soll ihm gehören.

- 11 Und JHWH redete zu Mose und
sprach:

- 12 Rede zu den Kindern Israel und
sprich zu ihnen:
Wenn irgend eines Mannes Weib
ausschweift und Untreue gegen ihn
begeht,

- 13 und ein Mann liegt bei ihr zur
Begattung,

und es ist verborgen vor den Augen
ihres Mannes,
und sie hat sich im geheimen
verunreinigt,
und es ist kein Zeuge gegen sie,
und sie ist nicht ertappt worden;

- 14 und der Geist der Eifersucht kommt
über ihn,
und er wird eifersüchtig auf sein
Weib,
und sie hat sich verunreinigt;
oder der Geist der Eifersucht kommt
über ihn,
und er wird eifersüchtig auf sein
Weib,
und sie hat sich nicht verunreinigt:

15 so soll der Mann sein Weib zu dem

Priester bringen und ihre Opfergabe
ihrethalben bringen,
ein Zehntel Epha Gerstenmehl;
er soll kein Öl darauf gießen und
keinen Weihrauch darauf legen;
denn es ist ein Speisopfer der
Eifersucht,
ein Speisopfer des Gedächtnisses,
welches Ungerechtigkeit ins
Gedächtnis bringt.

16 Und der Priester soll sie herzunahen
lassen und sie vor JHWH stellen.

17 Und der Priester nehme heiliges
Wasser in einem irdenen Gefäße;
und der Priester nehme von dem
Staube,
der auf dem Fußboden der Wohnung

ist,
und tue ihn in das Wasser.

18 Und der Priester stelle das Weib vor
JHWH und entblöße das Haupt des
Weibes,
und lege auf ihre Hände das
Speisopfer des Gedächtnisses;
es ist ein Speisopfer der Eifersucht;
und das fluchbringende Wasser der
Bitterkeit soll in der Hand des
Priesters sein.

19 Und der Priester soll sie beschwören
und zu dem Weibe sagen:
Wenn kein Mann bei dir gelegen hat,
und wenn du,
unter deinem Manne seiend,
nicht ausgeschweift bist in

Unreinigkeit,
so bleibe unversehrt von diesem
fluchbringenden Wasser der
Bitterkeit;

20 wenn du aber,
unter deinem Manne seiend,
ausgeschweift bist und dich
verunreinigt hast,
und ein Mann bei dir gelegen hat
außer deinem Manne,
-

21 und zwar soll der Priester das Weib
beschwören mit dem Schwure des
Fluches,
und der Priester soll zu dem Weibe
sagen:
So mache dich JHWH zum Fluche

und zum Schwure in der Mitte
deines Volkes,
indem JHWH deine Hüfte schwinden
und deinen Bauch schwellen mache,

22 und es komme dieses fluchbringende
Wasser in deine Eingeweide,
um den Bauch schwellen und die
Hüfte schwinden zu machen!
Und das Weib soll sagen:
Amen,
Amen!

23 Und der Priester soll diese Flüche in
ein Buch schreiben und sie in das
Wasser der Bitterkeit auslöschen;

24 und er soll das Weib das
fluchbringende Wasser der Bitterkeit

trinken lassen,
damit das fluchbringende Wasser in
sie komme zur Bitterkeit.

25 Und der Priester nehme aus der
Hand des Weibes das Speisopfer der
Eifersucht und webe das Speisopfer
vor JHWH und bringe es zum Altar;

26 und der Priester nehme eine
Handvoll von dem Speisopfer als
dessen Gedächtnisteil und räuchere
es auf dem Altar;
und danach soll er das Weib das
Wasser trinken lassen.

27 Und hat er sie das Wasser trinken
lassen,
so wird es geschehen,

wenn sie sich verunreinigt und Untreue begangen hat gegen ihren Mann, daß das fluchbringende Wasser in sie kommen wird zur Bitterkeit, und ihr Bauch wird schwellen und ihre Hüfte schwinden; und das Weib wird zum Fluche werden in der Mitte ihres Volkes.

28 Wenn aber das Weib sich nicht verunreinigt hat und rein ist, so wird sie unversehrt bleiben und Samen empfangen.

29 Das ist das Gesetz der Eifersucht: Wenn ein Weib, unter ihrem Manne seiend, ausschweift und sich verunreinigt,

30 oder wenn über einen Mann der Geist der Eifersucht kommt, und er wird eifersüchtig auf sein Weib, so soll er das Weib vor JHWH stellen, und der Priester soll ihr tun nach diesem, ganzen Gesetz.

31 Und der Mann wird frei sein von Schuld; selbiges Weib aber soll ihre Missetat tragen.

6 Gesetz des Abgesonderten

- 1 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 2 Rede zu den Kindern Israel und sprich zu ihnen:
Wenn ein Mann oder ein Weib sich weiht,
indem er das Gelübde eines Nasirs gelobt,
um sich für JHWH abzusondern,
- 3 so soll er sich des Weines und des starken Getränks enthalten:
Essig von Wein und Essig von starkem Getränk soll er nicht trinken;
und keinerlei Traubensaft soll er trinken,

und Trauben,
frische oder getrocknete,
soll er nicht essen.

- 4 Alle die Tage seiner Absonderung soll er von allem,
was vom Weinstock bereitet wird,
von den Kernen bis zur Hülse,
nicht essen.
- 5 Alle die Tage des Gelübdes seiner Absonderung soll kein Schermesser über sein Haupt gehen;
bis die Tage erfüllt sind,
die er sich für JHWH absondert,
soll er heilig sein;
er soll das Haar seines Hauptes frei wachsen lassen.

- 6 Alle die Tage,
die er sich für JHWH absondert,
soll er zu keiner Leiche kommen.
- 7 Wegen seines Vaters und wegen
seiner Mutter,
wegen seines Bruders und wegen
seiner Schwester,
ihretwegen soll er sich nicht
verunreinigen,
wenn sie sterben;
denn die Weihe seines Gottes ist auf
seinem Haupte.
- 8 Alle die Tage seiner Absonderung ist
er dem JHWH heilig.
- 9 Und wenn jemand unversehens,
plötzlich,

bei ihm stirbt,
und er das Haupt seiner Weihe
verunreinigt,
so soll er sein Haupt an dem Tage
seiner Reinigung scheren;
am siebten Tage soll er es scheren.

- 10 Und am achten Tage soll er zwei
Turteltauben oder zwei junge
Tauben zu dem Priester bringen an
den Eingang des Zeltes der
Zusammenkunft.
- 11 Und der Priester soll eine zum
Sündopfer und eine zum Brandopfer
opfern,
und Sühnung für ihn tun deswegen,
daß er sich an der Leiche versündigt
hat;

und er soll sein Haupt an selbigem Tage heiligen.

12 Und er soll die Tage seiner Absonderung nochmals für JHWH absondern und ein einjähriges Lamm zum Schuldopfer bringen; die vorigen Tage aber sind verfallen, denn seine Weihe ist verunreinigt worden.

13 Und dies ist das Gesetz des Nasirs: An dem Tage, an welchem die Tage seiner Absonderung erfüllt sind, soll man ihn an den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft bringen.

14 Und er soll JHWH seine Opfertage

darbringen:

ein einjähriges Lamm ohne Fehl zum Brandopfer,
und ein einjähriges weibliches Lamm ohne Fehl zum Sündopfer;
und einen Widder ohne Fehl zum Friedensopfer,

15 und einen Korb mit Ungesäuertem: Feinmehlkuchen, gemengt mit Öl, und ungesäuerte Fladen, gesalbt mit Öl; nebst ihrem Speisopfer und ihren Trankopfern.

16 Und der Priester soll sie vor JHWH darbringen und sein Sündopfer und sein Brandopfer opfern.

17 Und den Widder soll er als Friedensopfer dem JHWH opfern samt dem Korbe des Ungesäuerten; und der Priester soll dessen Speisopfer und dessen Trankopfer opfern.

18 Und der Nasir soll an dem Eingang des Zeltes der Zusammenkunft das Haupt seiner Weihe scheren und das Haar des Hauptes seiner Weihe nehmen und es auf das Feuer legen, das unter dem Friedensopfer ist.

19 Und der Priester nehme den gekochten Bug von dem Widder und einen ungesäuerten Kuchen und einen ungesäuerten Fladen aus dem Korbe und lege sie auf die Hände

des Nasirs, nachdem er das Zeichen seiner Weihe geschoren hat.

20 Und der Priester webe sie als Webopfer vor JHWH; es ist dem Priester heilig nebst der Brust des Webopfers und nebst dem Schenkel des Hebopfers. Und danach mag der Nasir Wein trinken.

21 Das ist das Gesetz des Nasirs, der ein Gelübde tut, und das seine Opfergabe dem JHWH wegen seiner Weihe, außer dem, was seine Hand aufbringen kann. Gemäß seinem Gelübde,

das er getan hat,
also soll er tun nach dem Gesetz
seiner Weihe.

Der priesterliche Segen

- 22 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 23 Rede zu Aaron und zu seinen Söhnen und sprich:
So sollt ihr die Kinder Israel segnen;
sprechet zu ihnen:
- 24 JHWH segne dich und behüte dich!
- 25 JHWH lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig!

26 JHWH erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden!

27 Und so sollen sie meinen Namen auf die Kinder Israel legen,
und ich werde sie segnen.

7 Gaben der Stammesfürsten für das Heiligtum

1 Und es geschah an dem Tage, da Mose das Aufrichten der Wohnung vollendet und sie gesalbt und sie geheiligt hatte mit allen ihren Geräten, sowie den Altar und alle seine Geräte, und er sie gesalbt und sie geheiligt hatte,

2 da brachten die Fürsten Israels, die Häupter ihrer Vaterhäuser, sie, die Fürsten der Stämme, die Vorsteher der Gemusterten,

3 sie brachten ihre Opfergabe dar vor JHWH:
sechs bedeckte Wagen und zwölf Rinder,
einen Wagen für zwei Fürsten und ein Rind für einen;
und sie brachten sie dar vor der Wohnung.

4 Und JHWH redete zu Mose und sprach:

5 Nimm sie von Ihnen, und sie seien zum Verrichten des Dienstes des Zeltes der Zusammenkunft, und gib sie den Leviten, einem jeden nach Verhältnis seines Dienstes.

6 Und Mose nahm die Wagen und die Rinder und gab sie den Leviten.

7 Zwei Wagen und vier Rinder gab er den Söhnen Gersons nach Verhältnis ihres Dienstes;

8 und vier Wagen und acht Rinder gab er den Söhnen Meraris nach Verhältnis ihres Dienstes: unter der Hand Ithamars, des Sohnes Aarons, des Priesters.

9 Aber den Söhnen Kehaths gab er nichts; denn ihnen lag der Dienst des Heiligtums ob: auf der Schulter trugen sie.

10 Und die Fürsten brachten die Einweihungsgabe des Altars dar an dem Tage, da er gesalbt wurde; und die Fürsten brachten ihre Opfergabe dar vor dem Altar.

11 Und JHWH sprach zu Mose: Je ein Fürst auf einen Tag sollen sie ihre Opfergabe zur Einweihung des Altars darbringen.

12 Und es geschah, der am ersten Tage seine Opfergabe darbrachte, war Nachschon, der Sohn Amminadabs, vom Stamme Juda.

13 Und seine Opfergabe war:
eine silberne Schüssel,
hundertdreißig Sekel ihr Gewicht,
eine silberne Sprengschale,
siebzig Sekel,
nach dem Sekel des Heiligtums,
beide voll Feinmehl,
gemengt mit Öl,
zum Speisopfer;

14 eine Schale,
zehn Sekel Gold,
voll Räucherwerk;

15 ein junger Farre,
ein Widder,
ein einjähriges Lamm,
zum Brandopfer;

16 ein Ziegenbock zum Sündopfer;

17 und zum Friedensopfer zwei Rinder,
fünf Widder,
fünf Böcke,
fünf einjährige Lämmer.
Das war die Opfergabe Nachschons,
des Sohnes Amminadabs.

18 Am zweiten Tage brachte Nethaneel
dar,
der Sohn Zuars,
der Fürst von Issaschar;

19 er brachte seine Opfergabe dar:
eine silberne Schüssel,
hundertdreißig Sekel ihr Gewicht,
eine silberne Sprengschale,
siebzig Sekel,

nach dem Sekel des Heiligtums,
beide voll Feinmehl,
gemengt mit Öl,
zum Speisopfer;

20 eine Schale,
zehn Sekel Gold,
voll Räucherwerk;

21 einen jungen Farren,
einen Widder,
ein einjähriges Lamm,
zum Brandopfer;

22 einen Ziegenbock zum Sündopfer;

23 und zum Friedensopfer zwei Rinder,
fünf Widder,
fünf Böcke,

fünf einjährige Lämmer.
Das war die Opfertgabe Nethaneels,
des Sohnes Zuars.

24 Am dritten Tage der Fürst der Söhne
Sebulons,
Eliab,
der Sohn Helons.

25 Seine Opfertgabe war:
eine silberne Schüssel,
hundertdreißig Sekel ihr Gewicht,
eine silberne Sprengschale,
siebzig Sekel,
nach dem Sekel des Heiligtums,
beide voll Feinmehl,
gemengt mit Öl,
zum Speisopfer;

26 eine Schale,
zehn Sekel Gold,
voll Räucherwerk;

27 ein junger Farre,
ein Widder,
ein einjähriges Lamm,
zum Brandopfer;

28 ein Ziegenbock zum Sündopfer;

29 und zum Friedensopfer zwei Rinder,
fünf Widder,
fünf Böcke,
fünf einjährige Lämmer.
Das war die Opfergabe Eliabs,
des Sohnes Helons.

30 Am vierten Tage der Fürst der Söhne

Rubens,
Elizur,
der Sohn Schedeurs.

31 Seine Opfergabe war:
eine silberne Schüssel,
hundertdreißig Sekel ihr Gewicht,
eine silberne Sprengschale,
siebzig Sekel,
nach dem Sekel des Heiligtums,
beide voll Feinmehl,
gemengt mit Öl,
zum Speisopfer;

32 eine Schale,
zehn Sekel Gold,
voll Räucherwerk;

33 ein junger Farre,

ein Widder,
ein einjähriges Lamm,
zum Brandopfer;

34 ein Ziegenbock zum Sündopfer;

35 und zum Friedensopfer zwei Rinder,
fünf Widder,
fünf Böcke,
fünf einjährige Lämmer.
Das war die Opfergabe Elizurs,
des Sohnes Schedeurs.

36 Am fünften Tage der Fürst der
Söhne Simeons,
Schelumiel,
der Sohn Zurischaddais.

37 Seine Opfergabe war:

eine silberne Schüssel,
hundertdreißig Sekel ihr Gewicht,
eine silberne Sprengschale,
siebzig Sekel,
nach dem Sekel des Heiligtums,
beide voll Feinmehl,
gemengt mit Öl,
zum Speisopfer;

38 eine Schale,
zehn Sekel Gold,
voll Räucherwerk;

39 ein junger Farre,
ein Widder,
ein einjähriges Lamm,
zum Brandopfer;

40 ein Ziegenbock zum Sündopfer;

41 und zum Friedensopfer zwei Rinder,
fünf Widder,
fünf Böcke,
fünf einjährige Lämmer.
Das war die Opfergabe Schelumiels,
des Sohnes Zurischaddais.

42 Am sechsten Tage der Fürst der
Söhne Gads,
Eljasaph,
der Sohn Deghuels.

43 Seine Opfergabe war:
eine silberne Schüssel,
hundertdreißig Sekel ihr Gewicht,
eine silberne Sprengschale,
siebzig Sekel,
nach dem Sekel des Heiligtums,
beide voll Feinmehl,

gemengt mit Öl,
zum Speisopfer;

44 eine Schale,
zehn Sekel Gold,
voll Räucherwerk;

45 ein junger Farre,
ein Widder,
ein einjähriges Lamm,
zum Brandopfer;

46 ein Ziegenbock zum Sündopfer;

47 und zum Friedensopfer zwei Rinder,
fünf Widder,
fünf Böcke,
fünf einjährige Lämmer.
Das war die Opfergabe Eljasaphs,

des Sohnes Deghuels.

voll Räucherwerk;

48 Am siebten Tage der Fürst der Söhne Ephraims, Elischama, der Sohn Ammihuds.

51 ein junger Farre, ein Widder, ein einjähriges Lamm, zum Brandopfer;

49 Seine Opfergabe war: eine silberne Schüssel, hundertdreißig Sekel ihr Gewicht, eine silberne Sprengschale, siebzig Sekel, nach dem Sekel des Heiligtums, beide voll Feinmehl, gemengt mit Öl, zum Speisopfer;

52 ein Ziegenbock zum Sündopfer;

53 und zum Friedensopfer zwei Rinder, fünf Widder, fünf Böcke, fünf einjährige Lämmer. Das war die Opfergabe Elischamas, des Sohnes Ammihuds.

50 eine Schale, zehn Sekel Gold,

54 Am achten Tage der Fürst der Söhne Manasses, Gamliel,

der Sohn Pedazurs.

zum Brandopfer;

55 Seine Opfergabe war:
eine silberne Schüssel,
hundertdreißig Sekel ihr Gewicht,
eine silberne Sprengschale,
siebzig Sekel,
nach dem Sekel des Heiligtums,
beide voll Feinmehl,
gemengt mit Öl,
zum Speisopfer;

58 ein Ziegenbock zum Sündopfer;

59 und zum Friedensopfer zwei Rinder,
fünf Widder,
fünf Böcke,
fünf einjährige Lämmer.
Das war die Opfergabe Gamliels,
des Sohnes Pedazurs.

56 eine Schale,
zehn Sekel Gold,
voll Räucherwerk;

60 Am neunten Tage der Fürst der
Söhne Benjamins,
Abidan,
der Sohn Gideonis.

57 ein junger Farre,
ein Widder,
ein einjähriges Lamm,

61 Seine Opfergabe war:
eine silberne Schüssel,
hundertdreißig Sekel ihr Gewicht,

eine silberne Sprengschale,
siebzig Sekel,
nach dem Sekel des Heiligtums,
beide voll Feinmehl,
gemengt mit Öl,
zum Speisopfer;

62 eine Schale,
zehn Sekel Gold,
voll Räucherwerk;

63 ein junger Farre,
ein Widder,
ein einjähriges Lamm,
zum Brandopfer;

64 ein Ziegenbock zum Sündopfer;

65 und zum Friedensopfer zwei Rinder,

fünf Widder,
fünf Böcke,
fünf einjährige Lämmer.
Das war die Opfergabe Abidans,
des Sohnes Gideonis.

66 Am zehnten Tage der Fürst der
Söhne Dans,
Achieser,
der Sohn Ammischaddais.

67 Seine Opfergabe war:
eine silberne Schüssel,
hundertdreißig Sekel ihr Gewicht,
eine silberne Sprengschale,
siebzig Sekel,
nach dem Sekel des Heiligtums,
beide voll Feinmehl,
gemengt mit Öl,

zum Speisopfer;

68 eine Schale,
zehn Sekel Gold,
voll Räucherwerk;

69 ein junger Farre,
ein Widder,
ein einjähriges Lamm,
zum Brandopfer;

70 ein Ziegenbock zum Sündopfer;

71 und zum Friedensopfer zwei Rinder,
fünf Widder,
fünf Böcke,
fünf einjährige Lämmer.
Das war die Opfergabe Achiesers,
des Sohnes Ammischaddais.

72 Am elften Tage der Fürst der Söhne
Asers,
Pagiël,
der Sohn Okrans.

73 Seine Opfergabe war:
eine silberne Schüssel,
hundertdreißig Sekel ihr Gewicht,
eine silberne Sprengschale,
siebzig Sekel,
nach dem Sekel des Heiligtums,
beide voll Feinmehl,
gemengt mit Öl,
zum Speisopfer;

74 eine Schale,
zehn Sekel Gold,
voll Räucherwerk;

75 ein junger Farre,
ein Widder,
ein einjähriges Lamm,
zum Brandopfer;

76 ein Ziegenbock zum Sündopfer;

77 und zum Friedensopfer zwei Rinder,
fünf Widder,
fünf Böcke,
fünf einjährige Lämmer.
Das war die Opfergabe Pagiels,
des Sohnes Okrans.

78 Am zwölften Tage der Fürst der
Söhne Naphtalis,
Achira,
der Sohn Enans.

79 Seine Opfergabe war:
eine silberne Schüssel,
hundertdreißig Sekel ihr Gewicht,
eine silberne Sprengschale,
siebzig Sekel,
nach dem Sekel des Heiligtums,
beide voll Feinmehl,
gemengt mit Öl,
zum Speisopfer;

80 eine Schale,
zehn Sekel Gold,
voll Räucherwerk;

81 ein junger Farre,
ein Widder,
ein einjähriges Lamm,
zum Brandopfer;

82 ein Ziegenbock zum Sündopfer;

83 und zum Friedensopfer zwei Rinder,
fünf Widder,
fünf Böcke,
fünf einjährige Lämmer.
Das war die Opfergabe Achiras,
des Sohnes Enans.

84 Dies war die Einweihungsgabe des
Altars,
seitens der Fürsten Israels,
an dem Tage,
da er gesalbt wurde:
zwölf silberne Schüsseln,
zwölf silberne Sprengschalen,
zwölf goldene Schalen;

85 hundertdreißig Sekel eine silberne

Schüssel,
und siebzig eine Sprengschale:
alles Silber der Gefäße zweitausend
vierhundert Sekel,
nach dem Sekel des Heiligtums;

86 zwölf goldene Schalen voll
Räucherwerk,
je zehn Sekel eine Schale,
nach dem Sekel des Heiligtums:
alles Gold der Schalen
hundertzwanzig Sekel.

87 Aller Rinder zum Brandopfer waren
zwölf Farren;
dazu zwölf Widder,
zwölf einjährige Lämmer,
nebst ihrem Speisopfer;
und zwölf Ziegenböcke zum

Sündopfer.

und er redete zu ihm.

- 88 Und aller Rinder zum Friedensopfer waren vierundzwanzig Farren; dazu sechzig Widder, sechzig Böcke, sechzig einjährige Lämmer. Das war die Einweihungsgabe des Altars, nachdem er gesalbt worden war.**
- 89 Und wenn Mose in das Zelt der Zusammenkunft hineinging, um mit ihm zu reden, so hörte er die Stimme zu ihm reden von dem Deckel herab, der auf der Lade des Zeugnisses war, zwischen den beiden Cherubim hervor;**

8 Gesetz über den Leuchter im Heiligtum und über die Weihe der Leviten

1 Und JHWH redete zu Mose und sprach:

2 Rede zu Aaron und sprich zu ihm: Wenn du die Lampen anzündest, so sollen die sieben Lampen gerade vor dem Leuchter hinscheinen.

3 Und Aaron tat also: er zündete seine Lampen an, so daß sie gerade vor dem Leuchter hinschienen, so wie JHWH dem Mose geboten hatte.

4 Und dies war die Arbeit des Leuchters: getriebene Arbeit von Gold; von seinem Fuße bis zu seinen Blumen, alles war getriebene Arbeit; nach dem Bilde, das JHWH dem Mose gezeigt, also hatte man den Leuchter gemacht.

5 Und JHWH redete zu Mose und sprach:

6 Nimm die Leviten aus der Mitte der Kinder Israel und reinige sie.

7 Und also sollst du mit ihnen tun, um sie zu reinigen:

Sprengt Entsündigungswasser auf sie,
und sie sollen das Schermesser über ihr ganzes Fleisch gehen lassen und ihre Kleider waschen und sich reinigen.

8 Und sie sollen einen jungen Farren nehmen,
und sein Speisopfer:
Feinmehl,
gemengt mit Öl;
und einen anderen jungen Farren sollst du nehmen zum Sündopfer.

9 Und du sollst die Leviten vor das Zelt der Zusammenkunft herzutreten lassen und die ganze Gemeinde der Kinder Israel versammeln.

10 Und du sollst die Leviten vor JHWH herzutreten lassen,
und die Kinder Israel sollen ihre Hände auf die Leviten legen.

11 Und Aaron soll die Leviten als Webopfer von seiten der Kinder Israel vor JHWH weben,
damit sie zum Verrichten des Dienstes JHWHs seien.

12 Und die Leviten sollen ihre Hände auf den Kopf der Farren legen;
und den einen sollst du als Sündopfer und den anderen als Brandopfer dem JHWH opfern,
um für die Leviten Sühnung zu tun.

13 Und so sollst du die Leviten vor

Aaron und vor seine Söhne stellen
und sie dem JHWH als Webopfer
weben;

14 und du sollst die Leviten aus der
Mitte der Kinder Israel aussondern,
daß die Leviten mir gehören.

15 Und danach sollen die Leviten
kommen,
um das Zelt der Zusammenkunft zu
bedienen.
So sollst du sie reinigen und sie als
Webopfer weben.

16 Denn sie sind mir ganz zu eigen
gegeben aus der Mitte der Kinder
Israel;
anstatt alles dessen,

was die Mutter bricht,
anstatt jedes Erstgeborenen aus den
Kindern Israel habe ich sie mir
genommen.

17 Denn mein ist alles Erstgeborene
unter den Kindern Israel an
Menschen und an Vieh.
An dem Tage,
da ich alle Erstgeburt im Lande
Ägypten schlug,
habe ich sie mir geheiligt.

18 Und ich habe die Leviten genommen
anstatt aller Erstgeborenen unter
den Kindern Israel;

19 und ich habe die Leviten dem Aaron
und seinen Söhnen als Gabe aus der

Mitte der Kinder Israel gegeben,
um den Dienst der Kinder Israel am
Zelte der Zusammenkunft zu
verrichten und um für die Kinder
Israel Sühnung zu tun,
damit unter den Kindern Israel keine
Plage dadurch entstehe,
daß die Kinder Israel dem Heiligtum
nahen.

20 Und Mose und Aaron und die ganze
Gemeinde der Kinder Israel taten so
mit den Leviten;
nach allem,
was JHWH dem Mose geboten hatte
wegen der Leviten,
also taten die Kinder Israel mit
ihnen.

21 Und die Leviten entsündigten sich
und wuschen ihre Kleider;
und Aaron webte sie als Webopfer
vor JHWH;
und Aaron tat Sühnung für sie zu
ihrer Reinigung.

22 Und danach kamen die Leviten,
um ihren Dienst am Zelte der
Zusammenkunft zu verrichten vor
Aaron und vor seinen Söhnen.
So wie JHWH dem Mose betreffs
der Leviten geboten hatte,
also taten sie mit ihnen.

23 Und JHWH redete zu Mose und
sprach:

24 Dies ist es,
65

was die Leviten betrifft:

Von fünfundzwanzig Jahren an und darüber soll er eintreten, um die Arbeit zu tun im Dienste des Zeltes der Zusammenkunft.

25 Aber von fünfzig Jahren an soll er aus der Arbeit des Dienstes austreten und nicht mehr dienen;

26 er mag seinen Brüdern helfen am Zelte der Zusammenkunft, um der Hut zu warten; aber Dienst soll er nicht tun. So sollst du mit den Leviten tun in ihren Obliegenheiten.

9 Passah und Nachpassah

1 Und JHWH redete zu Mose in der Wüste Sinai, im zweiten Jahre nach ihrem Auszug aus dem Lande Ägypten, im ersten Monat, und sprach:

2 Die Kinder Israel sollen das Passah feiern zu seiner bestimmten Zeit;

3 am vierzehnten Tage in diesem Monat, zwischen den zwei Abenden, sollt ihr es feiern zu seiner bestimmten Zeit; nach allen seinen Satzungen und nach allen seinen Vorschriften sollt

ihr es feiern.

4 Und Mose redete zu den Kindern Israel, daß sie das Passah feiern sollten.

5 Und sie feierten das Passah im ersten Monat, am vierzehnten Tage des Monats, zwischen den zwei Abenden, in der Wüste Sinai; nach allem, was JHWH dem Mose geboten hatte, also taten die Kinder Israel.

6 Und es waren Männer da, die unrein waren wegen der Leiche eines Menschen und an jenem Tage

das Passah nicht feiern konnten;
und sie traten an jenem Tage vor
Mose und vor Aaron.

7 Und diese Männer sprachen zu ihm:
Wir sind unrein wegen der Leiche
eines Menschen;
warum sollen wir verkürzt werden,
daß wir die Opfertage JHWHs nicht
zur bestimmten Zeit in der Mitte der
Kinder Israel darbringen?

8 Und Mose sprach zu ihnen:
Bleibet stehen,
und ich will hören,
was JHWH euchthalben gebieten
wird.

-

9 Und JHWH redete zu Mose und
sprach:

10 Rede zu den Kindern Israel und
sprich:
Wenn irgend jemand von euch oder
von euren Geschlechtern unrein ist
wegen einer Leiche oder ist auf
einem fernen Wege,
so soll er dem JHWH Passah feiern;

11 im zweiten Monat,
am vierzehnten Tage,
zwischen den zwei Abenden,
sollen sie es feiern;
mit Ungesäuertem und bitteren
Kräutern sollen sie es essen;

12 sie sollen nichts davon übrig lassen

bis an den Morgen,
und sollen kein Bein an ihm
zerbrechen;
nach allen Satzungen des Passah
sollen sie es feiern.

- 13 Der Mann aber,
der rein und nicht auf dem Wege ist,
und es unterläßt,
das Passah zu feiern,
selbige Seele soll ausgerottet werden
aus ihren Völkern;
denn er hat die Opfergabe JHWHs
nicht zur bestimmten Zeit
dargebracht;
selbiger Mann soll seine Sünde
tragen.

- 14 Und wenn ein Fremdling bei euch

weilt und dem JHWH Passah feiern
will,
so soll er es feiern nach der Satzung
des Passah und nach seiner
Vorschrift.

Eine Satzung soll für euch sein,
sowohl für den Fremdling als auch
für den Eingeborenen des Landes.

Wolken- und Feuersäule

- 15 Und an dem Tage,
da die Wohnung aufgerichtet wurde,
bedeckte die Wolke die Wohnung
des Zeltes des Zeugnisses;
und am Abend war es über der
Wohnung wie das Ansehen eines
Feuers bis an den Morgen.

- 16 So war es beständig:
die Wolke bedeckte sie,
und des Nachts war es wie das
Ansehen eines Feuers.
- 17 Und so wie die Wolke sich von dem
Zelte erhob,
brachen danach die Kinder Israel auf;
und an dem Orte,
wo die Wolke sich niederließ,
dieselbst lagerten sich die Kinder
Israel.
- 18 Nach dem Befehl JHWHs brachen
die Kinder Israel auf,
und nach dem Befehl JHWHs
lagerten sie sich;
alle die Tage,
da die Wolke auf der Wohnung

ruhte,
lagerten sie.

- 19 Und wenn die Wolke viele Tage auf
der Wohnung verweilte,
so warteten die Kinder Israel der Hut
JHWHs und brachen nicht auf.
- 20 Und geschah es,
daß die Wolke wenige Tage auf der
Wohnung war,
nach dem Befehl JHWHs lagerten
sie sich,
und nach dem Befehl JHWHs
brachen sie auf.
- 21 Und geschah es,
daß die Wolke da war vom Abend bis
an den Morgen,

und die Wolke erhob sich am
Morgen,
so brachen sie auf;
oder einen Tag und eine Nacht,
und die Wolke erhob sich,
so brachen sie auf;

- 22 oder zwei Tage oder einen Monat
oder eine geraume Zeit,
wenn die Wolke auf der Wohnung
verweilte,
indem sie darauf ruhte,
so lagerten die Kinder Israel und
brachen nicht auf;
und wenn sie sich erhob,
so brachen sie auf.

- 23 Nach dem Befehl JHWHs lagerten
sie sich,

und nach dem Befehl JHWHs
brachen sie auf;
sie warteten der Hut JHWHs nach
dem Befehl JHWHs durch Mose.

10 Silberne Trompeten

1 Und JHWH redete zu Mose sprach:

**2 Mache dir zwei Trompeten von Silber;
in getriebener Arbeit sollst du sie machen;
und sie sollen dir dienen zur Berufung der Gemeinde und zum Aufbruch der Lager.**

3 Und stößt man in dieselben, so soll die ganze Gemeinde sich zu dir versammeln an den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft.

4 Und wenn man in eine stößt, so sollen die Fürsten sich zu dir

**versammeln,
die Häupter der Tausende Israels.**

5 Und blaset ihr Lärm, so sollen die Lager aufbrechen, die gegen Osten lagern;

6 und blaset ihr Lärm zum zweiten Male, so sollen die Lager aufbrechen, die gegen Süden lagern: zu ihrem Aufbruch sollen sie Lärm blasen.

7 Aber um die Versammlung zu versammeln, sollt ihr hineinstoßen und nicht Lärm blasen.

8 Und die Söhne Aarons,
die Priester,
sollen in die Trompeten stoßen.
Und sie sollen euch zu einer ewigen
Satzung sein bei euren
Geschlechtern.

9 Und wenn ihr in eurem Lande in den
Streit ziehet wider den Bedränger,
der euch bedrängt,
so sollt ihr mit den Trompeten Lärm
blasen;
und es wird eurer gedacht werden
vor JHWH,
eurem Gott,
und ihr werdet gerettet werden vor
euren Feinden.

10 Und an euren Freudentagen und an

euren Festen und an euren
Neumonden,
da sollt ihr in die Trompeten stoßen
bei euren Brandopfern und bei euren
Friedensopfern;
und sie sollen euch zum Gedächtnis
sein vor eurem Gott.
Ich bin JHWH,
euer Gott.

Aufbruch vom Sinai

11 Und es geschah im zweiten Jahre,
im zweiten Monat,
am Zwanzigsten des Monats,
da erhob sich die Wolke von der
Wohnung des Zeugnisses.

12 Und die Kinder Israel brachen auf aus

der Wüste Sinai nach ihren Zügen;
und die Wolke ließ sich nieder in der
Wüste Paran.

13 Und sie brachen zum ersten Male auf
nach dem Befehl JHWHs durch
Mose.

14 Und das Panier des Lagers der
Kinder Juda brach zuerst auf nach
ihren Heeren;
und über sein Heer war Nachschon,
der Sohn Amminadabs.

15 Und über das Heer des Stammes der
Kinder Issaschar war Nethaneel,
der Sohn Zuars;

16 und über das Heer des Stammes der

Kinder Sebulon war Eliab,
der Sohn Helons.

17 Und die Wohnung wurde
abgenommen,
und es brachen auf die Söhne
Gersons und die Söhne Meraris,
welche die Wohnung trugen.

18 Und das Panier des Lagers Rubens
brach auf nach seinen Heeren;
und über sein Heer war Elizur,
der Sohn Schedeurs.

19 Und über das Heer des Stammes der
Kinder Simeon war Schelumiel,
der Sohn Zurischaddais;

20 und über das Heer des Stammes der

Kinder Gad war Eljasaph,
der Sohn Deghuels.

Kinder Benjamin war Abidan,
der Sohn Gideonis.

21 Und die Kehathiter brachen auf,
welche das Heiligtum trugen;
und jene richteten die Wohnung auf,
bis diese kamen.

25 Und das Panier des Lagers der
Kinder Dan,
welches die Nachhut aller Lager
bildete,
brach auf nach ihren Heeren;
und über sein Heer war Achieser,
der Sohn Ammischaddais.

22 Und das Panier des Lagers der
Kinder Ephraim brach auf nach ihren
Heeren;
und über sein Heer war Elischama,
der Sohn Ammihuds.

26 Und über das Heer des Stammes der
Kinder Aser war Pagiel,
der Sohn Okrans;

23 Und über das Heer des Stammes der
Kinder Manasse war Gamliel,
der Sohn Pedazurs;

27 und über das Heer des Stammes der
Kinder Naphtali war Achira,
der Sohn Enans.

24 und über das Heer des Stammes der

-

- 28 Das war die Marschordnung der Kinder Israel nach ihren Heeren; und so brachen sie auf.
- 29 Und Mose sprach zu Hobab, dem Sohne Reghuels, des Midianiters, des Schwiegervaters Moses: Wir brechen auf nach dem Orte, von welchem JHWH gesagt hat: Ich will ihn euch geben. Ziehe mit uns, so werden wir dir Gutes tun; denn JHWH hat Gutes über Israel geredet.
- 30 Und er sprach zu ihm: Ich will nicht mitziehen, sondern in mein Land und zu meiner

Verwandtschaft will ich gehen.

- 31 Und er sprach: Verlaß uns doch nicht! Denn du weißt ja, wo wir in der Wüste lagern sollen; und du wirst unser Auge sein.
- 32 Und es soll geschehen, wenn du mit uns ziehst, und uns jenes Gute geschieht, das JHWH an uns tun will, so werden wir dir auch Gutes tun.
- 33 Und sie brachen auf von dem Berge JHWHs, drei Tagereisen weit, und die Lade des Bundes JHWHs zog drei Tagereisen vor ihnen her,

um ihnen einen Ruheort zu erkunden;

zu den Myriaden der Tausende Israels!

34 und die Wolke JHWHs war über ihnen des Tages, wenn sie aus dem Lager zogen.

35 Und es geschah, wenn die Lade aufbrach, so sprach Mose: Stehe auf, JHWH, daß deine Feinde sich zerstreuen, und deine Hasser vor dir fliehen!

36 Und wenn sie ruhte, so sprach er: Kehre wieder, JHWH,

11 Murren und Bestrafung des Volkes -
Siebzig Älteste als Beistand für
Mose - Fleisch für das lüsterne Volk

- 1 Und es geschah,
als das Volk sich beklagte,
daß es übel war in den Ohren
JHWHs;
und als JHWH es hörte,
da erglühete sein Zorn,
und ein Feuer JHWHs brannte unter
ihnen und fraß am Ende des Lagers.
- 2 Und das Volk schrie zu Mose;
und Mose betete zu JHWH,
da legte sich das Feuer.
- 3 Und man gab selbigem Orte den
Namen Tabhera,

weil ein Feuer JHWHs unter ihnen
gebrannt hatte.

- 4 Und das Mischvolk,
das in ihrer Mitte war,
wurde lüstern,
und auch die Kinder Israel weinten
wiederum und sprachen:
Wer wird uns Fleisch zu essen
geben?
- 5 Wir gedenken der Fische,
die wir in Ägypten umsonst aßen,
der Gurken und der Melonen und des
Lauchs und der Zwiebeln und des
Knoblauchs;
- 6 und nun ist unsere Seele dürre;
gar nichts ist da,

nur auf das Man sehen unsere Augen.

- 7 Das Man aber war wie Koriandersamen, und sein Ansehen wie das Ansehen des Bdellion.
- 8 Das Volk lief umher, und sie sammelten und mahlten es mit Handmühlen oder zerstießen es in Mörsern; und sie kochten es in Töpfen, auch machten sie Kuchen daraus; und sein Geschmack war wie der Geschmack von Ölkuchen.
- 9 Und wenn des Nachts der Tau auf das Lager herabfiel,

so fiel das Man auf dasselbe herab.

- 10 Und als Mose das Volk nach seinen Geschlechtern, einen jeden am Eingang seines Zeltes, weinen hörte, und der Zorn JHWHs heftig entbrannte, da war es übel in den Augen Moses.
- 11 Und Mose sprach zu JHWH: Warum hast du an deinem Knechte übel getan, und warum habe ich nicht Gnade gefunden in deinen Augen, daß du die Last dieses ganzen Volkes auf mich legst?

12 Bin ich mit diesem ganzen Volke schwanger gegangen, oder habe ich es geboren, daß du zu mir sprichst: Trage es in deinem Busen, gleichwie der Wärter den Säugling trägt, in das Land, das du ihren Vätern zugeschworen hast?

13 Woher soll ich Fleisch haben, um es diesem ganzen Volke zu geben? Denn sie weinen gegen mich und sagen: Gib uns Fleisch, daß wir essen!

14 Ich allein vermag nicht dieses ganze Volk zu tragen, denn es ist mir zu schwer.

15 Und wenn du also mit mir tust, so bringe mich doch um, wenn ich Gnade gefunden habe in deinen Augen, damit ich mein Unglück nicht ansehe.

16 Und JHWH sprach zu Mose: Versammle mir siebzig Männer aus den Ältesten Israels, von denen du weißt, daß sie die Ältesten des Volkes und seine Vorsteher sind, und führe sie zu dem Zelte der Zusammenkunft,

daß sie sich daselbst mit dir hinstellen.

17 Und ich werde herniederkommen und daselbst mit dir reden, und ich werde von dem Geiste nehmen, der auf dir ist, und auf sie legen, daß sie mit dir an der Last des Volkes tragen, und du sie nicht allein tragest.

18 Und zu dem Volke sollst du sagen: Heiliget euch auf morgen, und ihr werdet Fleisch essen; denn ihr habt vor den Ohren JHWHs geweint und gesprochen: Wer wird uns Fleisch zu essen

geben?

Denn in Ägypten ging es uns wohl; und JHWH wird euch Fleisch geben, und ihr werdet essen.

19 Nicht einen Tag sollt ihr essen, und nicht zwei Tage und nicht fünf Tage und nicht zehn Tage und nicht zwanzig Tage:

20 bis zu einem ganzen Monat, bis es euch zur Nase herauskommt, und es euch zum Ekel wird; weil ihr JHWH, der in eurer Mitte ist, verachtet und vor ihm geweint und gesprochen habt: Warum doch sind wir aus Ägypten herausgezogen?

- 21 Und Mose sprach:
Sechshunderttausend Mann zu Fuß
ist das Volk,
in dessen Mitte ich bin,
und du sprichst:
Fleisch will ich ihnen geben,
daß sie einen ganzen Monat essen!**
- 22 Soll Klein- und Rindvieh für sie
geschlachtet werden,
daß es für sie ausreiche?
Oder sollen alle Fische des Meeres
für sie gesammelt werden,
daß es für sie ausreiche?**
- 23 Und JHWH sprach zu Mose:
Ist die Hand JHWHs zu kurz?
Jetzt sollst du sehen,
ob mein Wort dir eintrifft oder nicht.**
- 24 Da ging Mose hinaus und redete zu
dem Volke die Worte JHWHs;
und er versammelte siebenzig Männer
aus den Ältesten des Volkes und
stellte sie rings um das Zelt.**
- 25 Und JHWH kam in der Wolke
hernieder und redete zu ihm und
nahm von dem Geiste,
der auf ihm war,
und legte ihn auf die siebenzig Männer,
die Ältesten.
Und es geschah,
sobald der Geist auf sie kam,
weissagten sie;
aber sie fuhren nicht fort.**

26 Und zwei Männer blieben im Lager zurück,
der Name des einen war Eldad,
und der Name des anderen Medad;
und auch auf sie kam der Geist (sie
waren nämlich unter den
Aufgeschriebenen,
waren aber nicht zum Zelte
hinausgegangen),
und sie weissagten im Lager.

27 Da lief ein Jüngling hin und
berichtete es Mose und sprach:
Eldad und Medad weissagen im
Lager.

28 Und Josua,
der Sohn Nuns,
der Diener Moses,

einer von seinen Jünglingen,
antwortete und sprach:
Mein Herr Mose,
wehre ihnen!

29 Aber Mose sprach zu ihm:
Eiferst du für mich?
Möchte doch das ganze Volk
JHWHs Propheten sein,
daß JHWH seinen Geist auf sie
legte!

30 Und Mose zog sich in das Lager
zurück,
er und die Ältesten Israels.

31 Und ein Wind fuhr von JHWH aus
und trieb Wachteln vom Meere
herbei und warf sie auf das Lager,

bei einer Tagereise hier und bei einer Tagereise dort,
rings um das Lager,
und bei zwei Ellen hoch über der Oberfläche der Erde.

- 32 Und das Volk machte sich auf, denselben ganzen Tag und die ganze Nacht und den ganzen folgenden Tag,
und sie sammelten die Wachteln; wer wenig gesammelt, hatte zehn Homer gesammelt; und sie breiteten sich dieselben aus rings um das Lager her.

- 33 Das Fleisch war noch zwischen ihren Zähnen,
es war noch nicht zerkaut,

da entbrannte der Zorn JHWHs wider das Volk,
und JHWH richtete unter dem Volke eine sehr große Niederlage an.

- 34 Und man gab selbigem Orte den Namen Kibroth-Hattaawa, weil man daselbst das Volk begrub, das lüstern gewesen war.
- 35 Von Kibroth-Hattaawa brach das Volk auf nach Hazeroth; und sie waren zu Hazeroth.

12 Auflehnung Aarons und Mirjams
gegen Mose

1 Und Mirjam und Aaron redeten wider Mose wegen des kuschitischen Weibes,
das er genommen hatte;
denn er hatte ein kuschitisches Weib genommen.

2 Und sie sprachen:
Hat JHWH nur mit Mose allein geredet?
Hat er nicht auch mit uns geredet?
Und JHWH hörte es.

3 Der Mann Mose aber war sehr sanftmütig,
mehr als alle Menschen,

die auf dem Erdboden waren.

4 Da sprach JHWH plötzlich zu Mose und zu Aaron und zu Mirjam:
Gehet hinaus,
ihr drei,
zum Zelte der Zusammenkunft!
Und sie gingen hinaus,
die drei.

5 Und JHWH kam in der Wolkensäule hernieder und stand an dem Eingang des Zeltes;
und er rief Aaron und Mirjam,
und die beiden traten hinaus.

6 Und er sprach:
Höret denn meine Worte!
Wenn ein Prophet unter euch ist,

dem will ich,
JHWH,
in einem Gesicht mich kundtun,
in einem Traume will ich mit ihm
reden.

7 Nicht also mein Knecht Mose.
Er ist treu in meinem ganzen Hause;

8 mit ihm rede ich von Mund zu Mund,
und deutlich und nicht in Rätseln,
und das Bild JHWHs schaut er.
Und warum habt ihr euch nicht
gefürchtet,
wider meinen Knecht,
wider Mose,
zu reden?

9 Und der Zorn JHWHs entbrannte

wider sie,
und er ging weg.

10 Und die Wolke wich von dem Zelte,
und siehe,
Mirjam war aussätzig wie Schnee;
und Aaron wandte sich zu Mirjam,
und siehe,
sie war aussätzig.

11 Da sprach Aaron zu Mose:
Ach,
mein Herr!
Lege doch nicht die Sünde auf uns,
durch welche wir töricht gehandelt
und uns versündigt haben!

12 Möge sie doch nicht sein wie ein
totes Kind,

dessen Fleisch,
wenn es aus seiner Mutter Leibe
hervorkommt,
zur Hälfte verwest ist!

13 Und Mose schrie zu JHWH und sprach:
O Gott,
bitte,
heile sie doch!

14 Und JHWH sprach zu Mose:
Hätte ihr Vater ihr etwa ins
Angesicht gespieen,
sollte sie sich nicht sieben Tage lang
schämen?
Sie soll sieben Tage außerhalb des
Lagers eingeschlossen werden,
und danach mag sie wieder

aufgenommen werden.

15 Und Mirjam wurde sieben Tage
außerhalb des Lagers eingeschlossen;
und das Volk brach nicht auf,
bis Mirjam wieder aufgenommen
war.

16 Danach aber brach das Volk von
Hazeroth auf;
und sie lagerten sich in der Wüste
Paran.

13 Aussendung und Rückkehr der
Kundschafter

- 1 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 2 Sende dir Männer aus, daß sie das Land Kanaan auskundschaften, welches ich den Kindern Israel gebe; je einen Mann für den Stamm seiner Väter sollt ihr aussenden, jeder ein Fürst unter ihnen.
- 3 Und Mose sandte sie aus der Wüste Paran nach dem Befehl JHWHs, allesamt Männer, welche Häupter der Kinder Israel waren.

- 4 Und dies sind ihre Namen:
für den Stamm Ruben,
Schammua,
der Sohn Sakkurs;
- 5 für den Stamm Simeon,
Schaphat,
der Sohn Choris;
- 6 für den Stamm Juda,
Kaleb,
der Sohn Jephunnes;
- 7 für den Stamm Issaschar,
Jigal,
der Sohn Josephs;
- 8 für den Stamm Ephraim,
Hosea,

der Sohn Nuns;

9 für den Stamm Benjamin,
Palti,
der Sohn Raphus;

10 für den Stamm Sebulon,
Gaddiel,
der Sohn Sodis;

11 für den Stamm Joseph,
für den Stamm Manasse,
Gaddi,
der Sohn Susis;

12 für den Stamm Dan,
Ammiel,
der Sohn Gemallis;

13 für den Stamm Aser,
Sethur,
der Sohn Michaels;

14 für den Stamm Naphtali,
Nachbi,
der Sohn Waphsis;

15 für den Stamm Gad,
Geuel,
der Sohn Makis.

16 Das sind die Namen der Männer,
welche Mose aussandte,
um das Land auszukundschaften.
Und Mose nannte Hosea,
den Sohn Nuns,
Josua.

17 Und Mose sandte sie,
um das Land Kanaan
auszukundschaften,
und sprach zu ihnen:
Ziehet hier hinauf an der Südseite,
und steigt auf das Gebirge,

18 und besehet das Land,
wie es ist;
und das Volk,
das darin wohnt,
ob es stark oder schwach,
ob es gering oder zahlreich ist;

19 und wie das Land ist,
in welchem es wohnt,
ob es gut oder schlecht ist;
und wie die Städte sind,
in denen es wohnt,

ob es in Lagern oder in Festungen
wohnt;

20 und wie das Land ist,
ob es fett oder mager ist,
ob Bäume darin sind oder nicht.
Und fasset Mut und nehmet von der
Frucht des Landes.
Die Tage aber waren die Tage der
ersten Trauben.

21 Und sie zogen hinauf und
kundschafteten das Land aus,
von der Wüste Zin bis Rechob,
wenn man nach Hamath geht.

22 Und sie zogen an der Südseite hinauf
und kamen bis Hebron,
und daselbst waren Achiman,

Scheschai und Talmai,
die Kinder Enaks.
Hebron aber war sieben Jahre vor
Zoan in Ägypten erbaut worden.

23 Und sie kamen bis in das Tal Eskol
und schnitten daselbst eine Rebe mit
einer Weintraube ab und trugen sie
zu zweien an einer Stange,
auch Granatäpfel und Feigen.

24 Jenen Ort nannte man Tal Eskol
wegen der Traube,
welche die Kinder Israel daselbst
abgeschnitten hatten.

25 Und sie kehrten nach Verlauf von
vierzig Tagen vom Auskundschaften
des Landes zurück.

26 Und sie gingen und kamen zu Mose
und zu Aaron und zu der ganzen
Gemeinde der Kinder Israel in die
Wüste Paran nach Kades;
und sie brachten ihnen und der
ganzen Gemeinde Bescheid und
zeigten ihnen die Frucht des Landes.

27 Und sie erzählten ihm und sprachen:
Wir sind in das Land gekommen,
wohin du uns gesandt hast;
und wirklich,
es fließt von Milch und Honig,
und dies ist seine Frucht.

28 Nur daß das Volk stark ist,
welches in dem Lande wohnt,
und die Städte befestigt,
sehr groß;

und auch die Kinder Enaks haben wir dort gesehen.

29 Amalek wohnt im Lande des Südens, und die Hethiter und die Jebusiter und die Amoriter wohnen auf dem Gebirge, und die Kanaaniter wohnen am Meere und an der Seite des Jordan.

30 Und Kaleb beschwichtigte das Volk gegen Mose und sprach: Laßt uns nur hinaufziehen und es in Besitz nehmen, denn wir werden es gewißlich überwältigen.

31 Aber die Männer, die mit ihm hinaufgezogen waren,

sprachen:

Wir vermögen nicht gegen das Volk hinaufzuziehen, denn es ist stärker als wir.

32 Und sie brachten unter die Kinder Israel ein böses Gerücht über das Land aus, das sie ausgekundschaftet hatten, und sprachen: Das Land, welches wir durchzogen haben, um es auszukundschaften, ist ein Land, das seine Bewohner frißt; und alles Volk, das wir darin gesehen haben, sind Leute von hohem Wuchse;

33 auch haben wir dort die Riesen
gesehen,
die Kinder Enaks,
von den Riesen;
und wir waren in unseren Augen wie
Heuschrecken,
und also waren wir auch in ihren
Augen.

14 Aufruhr und Strafe für das Volk

1 Da erhob die ganze Gemeinde ihre Stimme und schrie, und das Volk weinte in selbiger Nacht.

**2 Und alle Kinder Israel murrten wider Mose und wider Aaron, und die ganze Gemeinde sprach zu ihnen:
O wären wir doch im Lande Ägypten gestorben,
oder wären wir doch in dieser Wüste gestorben!**

3 Und warum bringt uns JHWH in dieses Land, daß wir durchs Schwert fallen und

unsere Weiber und unsere Kindlein zur Beute werden?

Wäre es nicht besser für uns, nach Ägypten zurückzukehren?

4 Und sie sprachen einer zum anderen: Laßt uns ein Haupt über uns setzen und nach Ägypten zurückkehren!

-

5 Da fielen Mose und Aaron auf ihr Angesicht vor der ganzen Versammlung der Gemeinde der Kinder Israel.

6 Und Josua, der Sohn Nuns, und Kaleb, der Sohn Jephunnes,

von denen,
die das Land ausgekundschaftet
hatten,
zerrissen ihre Kleider,

7 und sie sprachen zu der ganzen
Gemeinde der Kinder Israel und
sagten:

Das Land,
das wir durchzogen haben,
um es auszukundschaften,
das Land ist sehr,
sehr gut.

8 Wenn JHWH Gefallen an uns hat,
so wird er uns in dieses Land bringen
und es uns geben,
ein Land,
das von Milch und Honig fließt.

9 Nur empöret euch nicht wider
JHWH;
und fürchtet ja nicht das Volk des
Landes,
denn unser Brot werden sie sein.
Ihr Schirm ist von ihnen gewichen,
und JHWH ist mit uns;
fürchtet sie nicht!

10 Und die ganze Gemeinde sagte,
daß man sie steinigen solle.
Da erschien die Herrlichkeit JHWHs
an dem Zelte der Zusammenkunft
allen Kindern Israel.

11 Und JHWH sprach zu Mose:
Wie lange will mich dieses Volk
verachten,
und wie lange wollen sie mir nicht

glauben bei all den Zeichen,
die ich in ihrer Mitte getan habe?

12 Ich will es mit der Pest schlagen und
es vertilgen;
und ich will dich zu einer Nation
machen,
größer und stärker als sie.

13 Und Mose sprach zu JHWH:
So werden die Ägypter es hören;
denn durch deine Macht hast du
dieses Volk aus ihrer Mitte
heraufgeführt;

14 und man wird es den Bewohnern
dieses Landes sagen,
welche gehört haben,
daß du,

JHWH,
in der Mitte dieses Volkes bist,
daß du,
JHWH,
Auge in Auge dich sehen läßt,
und daß deine Wolke über ihnen
steht,
und du in einer Wolkensäule vor
ihnen hergehst bei Tage und in einer
Feuersäule bei Nacht.

15 Und tötest du dieses Volk wie einen
Mann,
so werden die Nationen,
die deinen Ruf gehört haben,
sprechen und sagen:

16 Weil JHWH nicht vermochte,
dieses Volk in das Land zu bringen,

das er ihnen zugeschworen hatte,
so hat er sie in der Wüste
hingeschlachtet.

17 Und nun möge doch die Macht des
Herrn sich groß erweisen,
so wie du geredet hast,
indem du sprachst:

18 JHWH ist langsam zum Zorn und
groß an Güte,
der Ungerechtigkeit und Übertretung
vergibt,
aber keineswegs hält er für schuldlos
den Schuldigen,
der die Ungerechtigkeit der Väter
heimsucht an den Kindern am
dritten und am vierten Gliede.

19 Vergib doch die Ungerechtigkeit
dieses Volkes nach der Größe deiner
Güte,
und so wie du diesem Volke
verziehen hast von Ägypten an bis
hierher!

20 Und JHWH sprach:
Ich habe vergeben nach deinem
Worte.

21 Doch aber,
so wahr ich lebe,
soll von der Herrlichkeit JHWHs
erfüllt werden die ganze Erde;

22 denn alle die Männer,
die meine Herrlichkeit und meine
Zeichen gesehen haben,

welche ich in Ägypten und in der Wüste getan, und mich nun zehnmal versucht und nicht gehört haben auf meine Stimme -

23 wenn sie das Land sehen werden, das ich ihren Vätern zugeschworen habe!
Ja,
alle,
die mich verachtet haben,
sollen es nicht sehen.

24 Aber meinen Knecht Kaleb, weil ein anderer Geist in ihm gewesen und er mir völlig nachgefolgt ist, ihn werde ich in das Land bringen, in welches er gekommen ist;

und sein Same soll es besitzen.

25 Die Amalekiter aber und die Kanaaniter wohnen in der Niederung; morgen wendet euch und brechet auf nach der Wüste, des Weges zum Schilfmeer.

26 Und JHWH redete zu Mose und zu Aaron und sprach:

27 Wie lange soll es mit dieser bösen Gemeinde währen, daß sie wider mich murrst? Das Murren der Kinder Israel, das sie wider mich murren, habe ich gehört.

28 Sprich zu ihnen:

So wahr ich lebe,
spricht JHWH,
wenn ich euch nicht also tun werde,
wie ihr vor meinen Ohren geredet
habt!

29 In dieser Wüste sollen eure
Leichname fallen,
ja,
alle eure Gemusterten nach eurer
ganzen Zahl,
von zwanzig Jahren und darüber,
die ihr wider mich gemurrt habt.

30 Wenn ihr in das Land kommen
werdet,
darinnen euch wohnen zu lassen ich
meine Hand erhoben habe,
außer Kaleb,

dem Sohne Jephunnes,
und Josua,
dem Sohne Nuns!

31 Und eure Kindlein,
von denen ihr gesagt habt:
Sie werden zur Beute werden!
die will ich hineinbringen,
und sie sollen das Land kennen
lernen,
das ihr verschmäht habt.

32 Ihr aber,
eure Leichname sollen in dieser
Wüste fallen;

33 und eure Kinder sollen vierzig Jahre
lang in der Wüste weiden und eure
Hurereien tragen,

bis eure Leichname in der Wüste aufgerieben sind.

34 Nach der Zahl der Tage, die ihr das Land auskundschaftet habt, vierzig Tage, je einen Tag für ein Jahr, sollt ihr vierzig Jahre lang eure Ungerechtigkeiten tragen, und ihr sollt erfahren, was es ist, wenn ich mich abwende!

35 Ich, JHWH, habe es geredet; wenn ich dies nicht tun werde an dieser ganzen bösen Gemeinde,

die sich wider mich zusammengerottet hat! In dieser Wüste sollen sie aufgerieben werden, und daselbst sollen sie sterben!

36 Und die Männer, welche Mose ausgesandt hatte, um das Land auszukundschaften, und die zurückkehrten und die ganze Gemeinde wider ihn murren machten, indem sie ein böses Gerücht über das Land ausbrachten,

37 jene Männer, die ein böses Gerücht über das Land ausgebracht hatten, starben durch eine Plage vor JHWH.

38 Aber Josua,
der Sohn Nuns,
und Kaleb,
der Sohn Jephunnes,
blieben am Leben von jenen
Männern,
welche gegangen waren,
das Land auszukundschaften.

39 Und als Mose jene Worte zu allen
Kindern Israel redete,
da trauerte das Volk sehr.

40 Und sie machten sich des Morgens
früh auf,
um auf den Gipfel des Gebirges
hinaufzuziehen,

und sprachen:

Hier sind wir und wollen an den Ort
hinaufziehen,
von welchem JHWH geredet hat;
denn wir haben gesündigt.

41 Aber Mose sprach:
Warum übertretet ihr doch den
Befehl JHWHs?
Es wird ja nicht gelingen!

42 Ziehet nicht hinauf,
denn JHWH ist nicht in eurer Mitte,
daß ihr nicht vor euren Feinden
geschlagen werdet,

43 denn die Amalekiter und die
Kanaaniter sind dort vor euch,
und ihr werdet durchs Schwert fallen.

**Weil ihr euch von der Nachfolge
JHWHs abgewandt habt,
wird JHWH nicht mit euch sein.**

**44 Doch sie vermaßen sich,
auf den Gipfel des Gebirges
hinaufzuziehen;
aber die Lade des Bundes JHWHs
und Mose wichen nicht aus der
Mitte des Lagers.**

**45 Da kamen die Amalekiter und die
Kanaaniter,
die auf jenem Gebirge wohnten,
herab und schlugen und zersprengten
sie bis Horma.**

15 Verordnungen für Opfer im Land Kanaan

- 1 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 2 Rede zu den Kindern Israel und sprich zu ihnen:
Wenn ihr in das Land eurer Wohnsitze kommet,
das ich euch geben werde,
- 3 und ihr dem JHWH ein Feueropfer opfert,
ein Brandopfer oder ein Schlachtopfer,
um ein Gelübde zu erfüllen,
oder eine freiwillige Gabe,
oder an euren Festen,

um JHWH einen lieblichen Geruch zu bereiten,
vom Rind- oder vom Kleinvieh:

- 4 so soll der,
welcher JHWH seine Opfergabe darbringt,
als Speisopfer darbringen ein Zehntel Feinmehl,
gemengt mit einem viertel Hin Öl;
- 5 Und als Trankopfer sollst du ein viertel Hin Wein opfern zu dem Brandopfer oder zu dem Schlachtopfer,
bei jedem Schafe.
- 6 Oder bei einem Widder sollst du als Speisopfer zwei Zehntel Feinmehl

opfern,
gemengt mit einem Drittel Hin Öl;

7 und als Trankopfer sollst du ein
Drittel Hin Wein darbringen:
ein lieblicher Geruch dem JHWH.

8 Und wenn du ein junges Rind als
Brandopfer oder als Schlachtopfer
opferst,
um ein Gelübde zu erfüllen,
oder als Friedensopfer für JHWH,

9 so soll man zu dem jungen Rinde als
Speisopfer darbringen drei Zehntel
Feinmehl,
gemengt mit einem halben Hin Öl;

10 und als Trankopfer sollst du ein

halbes Hin Wein darbringen:
ein Feueropfer lieblichen Geruchs
dem JHWH.

11 Also soll getan werden bei jedem
Rinde oder bei jedem Widder oder
bei jedem Schafe oder bei jeder
Ziege;

12 nach der Zahl,
die ihr opfert,
sollt ihr also tun bei einem jeden
nach ihrer Zahl.

13 Jeder Eingeborene soll dieses also
tun,
wenn er ein Feueropfer lieblichen
Geruchs dem JHWH darbringt.

14 Und wenn ein Fremdling bei euch weilt, oder wer in eurer Mitte ist bei euren Geschlechtern, und er opfert dem JHWH ein Feueropfer lieblichen Geruchs, so soll er ebenso tun, wie ihr tut.

-

15 Was die Versammlung betrifft, so soll einerlei Satzung für euch sein und für den Fremdling, der bei euch weilt; eine ewige Satzung bei euren Geschlechtern: wie ihr, so soll der Fremdling sein vor JHWH.

16 Einerlei Gesetz und einerlei Recht soll für euch sein und für den Fremdling, der bei euch weilt.

17 Und JHWH redete zu Mose und sprach:

18 Rede zu den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn ihr in das Land kommet, wohin ich euch bringen werde,

19 so soll es geschehen, wenn ihr von dem Brote des Landes esset, so sollt ihr JHWH ein Heboffer heben:

20 als Erstling eures Schrotmehls sollt

ihr einen Kuchen als Hebopfer heben;

21 Wie das Hebopfer der Tenne, also sollt ihr dieses heben. Von dem Erstling eures Schrotmehls sollt ihr JHWH ein Hebopfer geben, bei euren Geschlechtern.

22 Und wenn ihr aus Versehen sündigt und nicht tut alle diese Gebote, die JHWH zu Mose geredet hat,

23 alles, was JHWH euch durch Mose geboten hat, von dem Tage an, da JHWH Gebote gab, und fernerhin bei euren

Geschlechtern,

24 so soll es geschehen, wenn es vor den Augen der Gemeinde verborgen, aus Versehen geschehen ist, so soll die ganze Gemeinde einen jungen Farren als Brandopfer opfern zum lieblichen Geruch dem JHWH, nebst seinem Speisopfer und seinem Trankopfer, nach der Vorschrift, und einen Ziegenbock zum Sündopfer.

25 Und der Priester soll Sühnung tun für die ganze Gemeinde der Kinder Israel, und es wird ihnen vergeben werden;

denn es war eine Sünde aus Versehen,
und sie haben ihre Opfertgabe,
ein Feueropfer dem JHWH,
und ihr Sündopfer vor JHWH
gebracht wegen ihrer Sünde aus Versehen.

26 Und es wird der ganzen Gemeinde der Kinder Israel vergeben werden und dem Fremdling, der in ihrer Mitte weilt; denn von dem ganzen Volke ist es geschehen aus Versehen.

27 Und wenn eine einzelne Seele aus Versehen sündigt, so soll sie eine einjährige Ziege zum Sündopfer darbringen.

28 Und der Priester soll Sühnung tun für die Seele, die ein Versehen begangen hat durch eine Sünde aus Versehen vor JHWH, um Sühnung für sie zu tun; und es wird ihr vergeben werden.

29 Für den Eingeborenen unter den Kindern Israel und für den Fremdling, der in ihrer Mitte weilt, sollt ihr ein Gesetz haben, für den, der aus Versehen etwas tut.

30 Aber die Seele, welche mit erhobener Hand etwas tut, von den Eingeborenen und von den Fremdlingen,

die schmäht JHWH;
und selbige Seele soll ausgerottet
werden aus der Mitte ihres Volkes,

- 31 denn das Wort JHWHs hat sie
verachtet und sein Gebot gebrochen;
selbige Seele soll gewißlich
ausgerottet werden:
ihre Ungerechtigkeit ist auf ihr.

Strafe für Entweihung des Sabbats

- 32 Und als die Kinder Israel in der
Wüste waren,
da fanden sie einen Mann,
der am Sabbatthage Holz aufblas.
- 33 Und die ihn,
Holz auflesend,

gefunden hatten,
brachten ihn zu Mose und zu Aaron
und zu der ganzen Gemeinde.

- 34 Und sie legten ihn in Gewahrsam,
denn es war nicht genau bestimmt,
was ihm getan werden sollte.
- 35 Da sprach JHWH zu Mose:
Der Mann soll gewißlich getötet
werden;
die ganze Gemeinde soll ihn
außerhalb des Lagers steinigen.
- 36 Da führte ihn die ganze Gemeinde
vor das Lager hinaus,
und sie steinigten ihn,
daß er starb,
so wie JHWH dem Mose geboten

hatte.

- 37 Und JHWH sprach zu Mose und sagte:
- 38 Rede zu den Kindern Israel und sprich zu ihnen, daß sie sich eine Quaste an den Zipfeln ihrer Oberkleider machen, bei ihren Geschlechtern, und daß sie an die Quaste des Zipfels eine Schnur von blauem Purpur setzen;
- 39 und es soll euch zu einer Quaste sein, daß ihr, wenn ihr sie ansehet, aller Gebote JHWHs gedenket und sie tuet,

und daß ihr nicht umherspähet eurem Herzen und euren Augen nach, denen ihr nachhuret;

- 40 damit ihr aller meiner Gebote gedenket und sie tuet, und heilig seiet eurem Gott.
- 41 Ich bin JHWH, euer Gott, der ich euch aus dem Lande Ägypten herausgeführt habe, um euer Gott zu sein; ich bin JHWH, euer Gott.

16 Aufruhr und Tod Korachs und seiner Anhänger

- 1 Und Korah,
der Sohn Jizhars,
des Sohnes Kehaths,
des Sohnes Levis,
unternahm es,
und mit ihm Dathan und Abiram,
die Söhne Eliabs,
und On,
der Sohn Pelets,
die Söhne Rubens,
- 2 und sie standen auf gegen Mose,
mit zweihundertfünfzig Männern von
den Kindern Israel,
Fürsten der Gemeinde,
Berufene der Versammlung,

Männer von Namen.

- 3 Und sie versammelten sich wider
Mose und wider Aaron und sprachen
zu ihnen:
Laßt es genug sein!
Denn die ganze Gemeinde,
sie allesamt,
sind heilig,
und JHWH ist in ihrer Mitte!
Und warum erhebet ihr euch über
die Versammlung JHWHs?
- 4 Als Mose es hörte,
fiel er auf sein Angesicht.
- 5 Und er redete zu Korah und zu seiner
ganzen Rotte und sprach:
Morgen,

da wird JHWH kundtun,
wer sein ist und wer heilig ist,
daß er ihn zu sich nahen lasse;
und wen er erwählt,
den wird er zu sich nahen lassen.

6 Dieses tut:

Nehmet euch Räucherpfannen,
Korah und seine ganze Rotte,

7 und morgen tut Feuer darein und
leget Räucherwerk darauf vor
JHWH;

und es soll geschehen,
der Mann,
den JHWH erwählen wird,
der sei der Heilige.
Laßt es genug sein,
ihr Söhne Levis!

8 Und Mose sprach zu Korah:
Höret doch,
ihr Söhne Levis!

9 Ist es euch zu wenig,
daß der Gott Israels euch aus der
Gemeinde Israel ausgesondert hat,
um euch zu sich nahen zu lassen,
damit ihr den Dienst der Wohnung
JHWHs verrichtet,
und vor der Gemeinde stehet,
um sie zu bedienen,

10 daß er dich und alle deine Brüder,
die Söhne Levis,
mit dir hat herzunahen lassen?
Und ihr trachtet auch nach dem
Priestertum!

11 Darum rottet ihr euch zusammen,
du und deine ganze Rotte,
wider JHWH;
denn Aaron,
was ist er,
daß ihr wider ihn murret?

12 Und Mose sandte hin,
um Dathan und Abiram,
die Söhne Eliabs,
zu rufen.
Aber sie sprachen:
Wir kommen nicht hinauf!

13 Ist es zu wenig,
daß du uns aus einem Lande,
das von Milch und Honig fließt,
heraufgeführt hast,
um uns in der Wüste sterben zu

lassen,
daß du dich auch gar zum Herrscher
über uns aufwirfst?

14 Du hast uns keineswegs in ein Land
gebracht,
das von Milch und Honig fließt,
noch uns Äcker und Weinberge als
Erbeil gegeben!
Willst du diesen Leuten die Augen
ausstechen?
Wir kommen nicht hinauf!

15 Da ergrimmte Mose sehr und sprach
zu JHWH:
Wende dich nicht zu ihrer
Opfergabe!
Nicht einen Esel habe ich von ihnen
genommen,

und keinem einzigen unter ihnen ein Leid getan.

16 Und Mose sprach zu Korah:
Du und deine ganze Rotte,
ihr sollt morgen vor JHWH
erscheinen,
du und sie und Aaron.

17 Und nehmet ein jeder seine
Räucherpfanne und leget
Räucherwerk darauf,
und bringet ein jeder seine
Räucherpfanne dar vor JHWH,
zweihundertfünfzig Räucherpfannen;
und du und Aaron,
ein jeder seine Räucherpfanne.

18 Und sie nahmen ein jeder seine

Räucherpfanne und taten Feuer
darauf und legten Räucherwerk
darauf;

und sie traten hin an den Eingang
des Zeltes der Zusammenkunft,
auch Mose und Aaron.

19 Und Korah versammelte wider sie die
ganze Gemeinde an den Eingang des
Zeltes der Zusammenkunft.
Da erschien die Herrlichkeit JHWHs
vor der ganzen Gemeinde.

20 Und JHWH redete zu Mose und zu
Aaron und sprach:

21 Sondert euch ab aus der Mitte dieser
Gemeinde,
und ich will sie vernichten in einem

Augenblick!

22 Und sie fielen auf ihr Angesicht und sprachen:

**Gott,
du Gott der Geister alles Fleisches!
Der eine Mann sündigt,
und du solltest über die ganze
Gemeinde zürnen?**

23 Und JHWH redete zu Mose und sprach:

**24 Rede zu der Gemeinde und sprich:
Hebet euch ringsum weg von der
Wohnung Korahs,
Dathans und Abirams.**

25 Da stand Mose auf und ging zu

**Dathan und Abiram,
und ihm nach gingen die Ältesten
Israels.**

26 Und er redete zu der Gemeinde und sprach:

**Weichet doch von den Zelten dieser
gesetzlosen Männer und rühret
nichts an,
was ihnen gehört,
daß ihr nicht weggerafft werdet in
allen ihren Sünden!**

**27 Und sie hoben sich ringsum weg von
der Wohnung Korahs,
Dathans und Abirams.
Und Dathan und Abiram traten
heraus und standen am Eingang ihrer
Zelte mit ihren Weibern und ihren**

Söhnen und ihren Kindlein.

28 Und Mose sprach:

Daran sollt ihr erkennen,
daß JHWH mich gesandt hat,
alle diese Taten zu tun,
daß ich nicht aus meinem Herzen
gehandelt habe:

29 Wenn diese sterben,

wie alle Menschen sterben,
und mit der Heimsuchung aller
Menschen heimgesucht werden,
so hat JHWH mich nicht gesandt;

30 wenn aber JHWH ein Neues schafft
und der Erdboden seinen Mund
auftut und sie verschlingt mit allem
was ihnen angehört,

und sie lebendig in den Scheol
hinabfahren,
so werdet ihr erkennen,
daß diese Männer JHWH verachtet
haben.

-

31 Und es geschah,

als er alle diese Worte ausgeredet
hatte,
da spaltete sich der Erdboden,
der unter ihnen war,

32 und die Erde tat ihren Mund auf und
verschlang sie und ihre Familien und
alle Menschen,
die Korah angehörten,
und die ganze Habe.

- 33 Und sie fuhren,
sie und alles,
was ihnen angehörte,
lebendig in den Scheol hinab;
und die Erde bedeckte sie,
und sie wurden mitten aus der
Versammlung vertilgt.
- 34 Und ganz Israel,
das rings um sie her war,
floh bei ihrem Geschrei;
denn sie sprachen:
Daß die Erde uns nicht verschlinge!
- 35 Und Feuer ging aus von JHWH und
fraß die zweihundertfünfzig Männer,
die das Räucherwerk dargebracht
hatten.
- 36 Und JHWH redete zu Mose und
sprach:
- 37 Sprich zu Eleasar,
dem Sohne Aarons,
dem Priester,
daß er die Räucherpfannen aus dem
Brande herausnehme;
und streue das Feuer hinweg,
denn sie sind heilig.
- 38 Die Räucherpfannen dieser Männer,
welche wider ihre Seele gesündigt
haben,
man mache daraus breitgeschlagene
Bleche zum Überzug für den Altar;
denn sie haben sie vor JHWH
dargebracht,
und so sind sie heilig;

und sie sollen den Kindern Israel
zum Zeichen sein.

39 Und Eleasar,
der Priester,
nahm die ehernen Räucherpfannen,
welche die Verbrannten dargebracht
hatten,
und man schlug sie breit zum
Überzug für den Altar,

40 als ein Gedächtnis für die Kinder
Israel,
auf daß kein Fremder,
der nicht vom Samen Aarons ist,
herzunahe,
um Räucherwerk vor JHWH zu
räuchern,
und es ihm nicht ergehe wie Korah

und seiner Rotte,
so wie JHWH durch Mose zu ihm
geredet hatte.

41 Und die ganze Gemeinde der Kinder
Israel murrte am anderen Morgen
wider Mose und wider Aaron und
sprach:
Ihr habt das Volk JHWHs getötet!

42 Und es geschah,
als die Gemeinde sich wider Mose
und wider Aaron versammelte,
da wandten sie sich zu dem Zelte
der Zusammenkunft,
und siehe,
die Wolke bedeckte es,
und die Herrlichkeit JHWHs
erschien.

43 Da gingen Mose und Aaron vor das Zelt der Zusammenkunft.

44 Und JHWH redete zu Mose und sprach:

45 Hebet euch weg aus der Mitte dieser Gemeinde,
und ich will sie vernichten in einem Augenblick!
Da fielen sie auf ihr Angesicht.

46 Und Mose sprach zu Aaron:
Nimm die Räucherpfanne und tue Feuer vom Altar darauf und lege Räucherwerk auf,
und bringe es eilends zu der Gemeinde und tue Sühnung für sie;
denn der Zorn ist ausgegangen von

JHWH,
die Plage hat begonnen.

47 Und Aaron nahm die Räucherpfanne, so wie Mose geredet hatte, und lief mitten unter die Versammlung,
und siehe,
die Plage hatte unter dem Volke begonnen;
und er legte das Räucherwerk auf und tat Sühnung für das Volk.

48 Und er stand zwischen den Toten und den Lebendigen,
und der Plage ward gewehrt.

49 Und es waren derer,
die an der Plage starben,

**vierzehntausend siebenhundert,
außer denen,
die Korahs wegen gestorben waren.**

**50 Und Aaron kam wieder zu Mose an
den Eingang des Zeltes der
Zusammenkunft,
als der Plage gewehrt war.**

17 Der Stab Aarons

- 1 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 2 Rede zu den Kindern Israel und nimm von ihnen je einen Stab für ein Vaterhaus, von allen ihren Fürsten, nach ihren Vaterhäusern, zwölf Stäbe; du sollst den Namen eines jeden auf seinen Stab schreiben.
- 3 Und den Namen Aarons sollst du auf den Stab Levis schreiben; denn ein Stab soll für jedes Haupt ihrer Vaterhäuser sein.
- 4 Und du sollst sie in das Zelt der Zusammenkunft vor das Zeugnis niederlegen, woselbst ich mit euch zusammenkomme.
- 5 Und es wird geschehen: der Mann, den ich erwählen werde, dessen Stab wird sprossen; und so werde ich vor mir stillen das Murren der Kinder Israel, das sie wider euch murren.
- 6 Und Mose redete zu den Kindern Israel, und alle ihre Fürsten gaben ihm je einen Stab für einen Fürsten, nach ihren Vaterhäusern,

zwölf Stäbe;
und der Stab Aarons war unter ihren
Stäben.

7 Und Mose legte die Stäbe vor JHWH
nieder in das Zelt des Zeugnisses.

8 Und es geschah des anderen Tages,
als Mose in das Zelt des Zeugnisses
hineinging,
siehe,
da hatte der Stab Aarons,
vom Hause Levi,
gesproßt:
er hatte Sprossen getrieben und
Blüten gebracht und Mandeln
gereift.

9 Und Mose brachte alle die Stäbe

heraus vor JHWH weg zu allen
Kindern Israel,
und sie sahen sie und nahmen ein
jeder seinen Stab.

10 Und JHWH sprach zu Mose:
Bringe den Stab Aarons vor das
Zeugnis zurück,
um ihn als ein Zeichen für die
Widerspenstigen aufzubewahren,
so daß du ihrem Murren vor mir ein
Ende machest,
und sie nicht sterben.

11 Und Mose tat es;
so wie JHWH ihm geboten hatte,
also tat er.

12 Und die Kinder Israel sprachen zu

Mose und sagten:

Siehe,

wir vergehen,

wir kommen um,

wir alle kommen um!

- 13** Jeder,
der irgend zur Wohnung JHWHs
naht,
der stirbt:
sollen wir denn allzumal vergehen?

18 Dienst und Unterhalt der Priester
und Leviten

- 1** Und JHWH sprach zu Aaron:
Du und deine Söhne und das Haus
deines Vaters mit dir,
ihr sollt die Ungerechtigkeit des
Heiligtums tragen;
und du und deine Söhne mit dir,
ihr sollt die Ungerechtigkeit eures
Priestertums tragen.
- 2** Und auch deine Brüder,
den Stamm Levi,
den Stamm deines Vaters,
laß mit dir herzunahen,
daß sie sich dir anschließen und dir
dienen;
du aber und deine Söhne mit dir,

**ihr sollt vor dem Zelte des
Zeugnisses dienen.**

- 3** Und sie sollen deiner Hut warten und
der Hut des ganzen Zeltens;
nur den Geräten des Heiligtums und
dem Altar sollen sie nicht nahen,
daß sie nicht sterben,
sowohl sie als auch ihr.
- 4** Und sie sollen sich dir anschließen
und der Hut des Zeltens der
Zusammenkunft warten nach allem
Dienste des Zeltens;
aber kein Fremder soll euch nahen.
- 5** Und ihr sollt der Hut des Heiligtums
und der Hut des Altars warten,
daß kein Zorn mehr über die Kinder

Israel komme.

- 6 Und ich,
siehe,
ich habe eure Brüder,
die Leviten,
aus der Mitte der Kinder Israel
genommen;
euch als Geschenk sind sie dem
JHWH gegeben,
um den Dienst des Zeltens der
Zusammenkunft zu verrichten.
- 7 Du aber und deine Söhne mit dir,
ihr sollt eures Priestertums warten,
in allem was den Altar betrifft und
innerhalb des Vorhangs,
und so den Dienst tun;
als einen geschenkten Dienst gebe

ich euch das Priestertum.
Der Fremde aber,
der herzunaht,
soll getötet werden.

- 8 Und JHWH redete zu Aaron:
Und ich,
siehe,
ich habe dir die Hut meiner
Hebopfer gegeben;
von allen heiligen Dingen der Kinder
Israel habe ich sie dir und deinen
Söhnen gegeben,
als Salbungsteil,
als eine ewige Gebühr.
- 9 Dies soll dir gehören von dem
Hochheiligen,
das nicht verbrannt wird:

alle ihre Opfertgaben nach allen ihren Speisopfern und nach allen ihren Sündopfern und nach allen ihren Schuldopfern,
die sie mir darbringen,
als ein Hochheiliges soll es dir und deinen Söhnen gehören.

10 An hochheiligem Orte sollst du es essen,
alles Männliche soll es essen;
es soll dir heilig sein.

11 Und dies soll dir gehören:
die Hebopfer ihrer Gaben,
nach allen Webopfern der Kinder Israel;
dir und deinen Söhnen und deinen Töchtern mit dir habe ich sie

gegeben als eine ewige Gebühr;
jeder Reine in deinem Hause soll es essen.

12 Alles Beste vom Öl und alles Beste vom Most und Getreide,
ihre Erstlinge,
die sie JHWH geben,
dir habe ich sie gegeben.

13 Die ersten Früchte von allem,
was in ihrem Lande wächst,
die sie JHWH bringen,
sollen dir gehören;
jeder Reine in deinem Hause soll davon essen.

14 Alles Verbannte in Israel soll dir gehören.

15 Alles,
was die Mutter bricht,
von allem Fleische,
das sie JHWH darbringen,
an Menschen und an Vieh,
soll dir gehören;
nur sollst du den Erstgeborenen vom
Menschen jedenfalls lösen,
und das Erstgeborene vom unreinen
Vieh sollst du lösen.

16 Und die zu Lösenden unter ihnen
sollst du von einem Monat an lösen,
nach deiner Schätzung,
um fünf Sekel Silber,
nach dem Sekel des Heiligtums,
der zwanzig Gera ist.

17 Aber das Erstgeborene vom Rinde

oder das Erstgeborene von den
Schafen oder das Erstgeborene von
den Ziegen sollst du nicht lösen;
sie sind heilig.

Ihr Blut sollst du an den Altar
sprengen,
und ihr Fett sollst du als Feueropfer
räuchern zum lieblichen Geruch für
JHWH.

18 Und ihr Fleisch soll dir gehören;
wie die Brust des Webopfers und wie
der rechte Schenkel soll es dir
gehören.

19 Alle Hebopfer der heiligen Dinge,
welche die Kinder Israel dem JHWH
heben,
habe ich dir gegeben,

und deinen Söhnen und deinen Töchtern mit dir,
als eine ewige Gebühr;
es ist ein ewiger Salzbund vor JHWH
für dich und für deinen Samen mit dir.

20 Und JHWH sprach zu Aaron:
In ihrem Lande sollst du nichts erben
und sollst kein Teil in ihrer Mitte haben;
ich bin dein Teil und dein Erbe
inmitten der Kinder Israel.

21 Und siehe,
den Kindern Levi habe ich allen Zehnten in Israel zum Erbteil gegeben für ihren Dienst,
den sie verrichten,

den Dienst des Zeltens der Zusammenkunft.

22 Und die Kinder Israel sollen nicht mehr dem Zelte der Zusammenkunft nahen,
um Sünde auf sich zu laden,
daß sie sterben;

23 die Leviten vielmehr sollen den Dienst des Zeltens der Zusammenkunft verrichten,
und sie sollen ihre Ungerechtigkeit tragen:
eine ewige Satzung bei euren Geschlechtern.
Aber inmitten der Kinder Israel sollen sie kein Erbteil besitzen;

24 denn den Zehnten der Kinder Israel, welchen sie JHWH als Hebopfer heben, habe ich den Leviten zum Erbteil gegeben; darum habe ich von ihnen gesagt, daß sie inmitten der Kinder Israel kein Erbteil besitzen sollen.

25 Und JHWH redete zu Mose und sprach:

26 Und zu den Leviten sollst du reden und zu ihnen sprechen: Wenn ihr von den Kindern Israel den Zehnten nehmet, den ich euch von ihnen als euer Erbteil gegeben habe, so sollt ihr davon ein Hebopfer für

JHWH heben, den Zehnten von dem Zehnten.

27 Und euer Hebopfer wird euch gerechnet werden wie das Getreide von der Tenne und wie die Fülle von der Kelter.

28 Also sollt auch ihr ein Hebopfer für JHWH heben von allen euren Zehnten, die ihr von den Kindern Israel nehmet, und davon das Hebopfer für JHWH Aaron, dem Priester, geben.

29 Von allem euch Gegebenen sollt ihr

alles Hebopfer JHWHs heben,
von allem Besten desselben das
Geheiligte davon.

wenn ihr das Beste davon hebet,
und werdet die heiligen Dinge der
Kinder Israel nicht entweihen und
nicht sterben.

30 Und du sollst zu ihnen sagen:
Wenn ihr das Beste davon hebet,
so soll es den Leviten gerechnet
werden wie der Ertrag der Tenne
und wie der Ertrag der Kelter.

31 Und ihr möget ihn essen an jedem
Orte,
ihr und euer Haus;
denn das ist euer Lohn für euren
Dienst am Zelte der
Zusammenkunft.

32 Und ihr werdet seinethalben keine
Sünde auf euch laden,

19 Verordnungen für das Opfer der roten Kuh und das Reinigungswasser

1 Und JHWH redete zu Mose und zu Aaron und sprach:

2 Dies ist die Satzung des Gesetzes, das JHWH geboten hat, indem er sprach:
Rede zu den Kindern Israel, daß sie dir eine rote junge Kuh bringen,
ohne Fehl,
an der kein Gebrechen,
auf welche kein Joch gekommen ist;

3 und ihr sollt sie Eleasar, dem Priester,

geben,
und er soll sie vor das Lager hinausführen,
und man soll sie vor ihm schlachten.

4 Und Eleasar, der Priester,
nehme von ihrem Blute mit seinem Finger und sprengt von ihrem Blute siebenmal gegen die Vorderseite des Zeltes der Zusammenkunft hin.

5 Und man soll die junge Kuh vor seinen Augen verbrennen:
ihre Haut und ihr Fleisch und ihr Blut samt ihrem Mist soll man verbrennen.

6 Und der Priester soll Cedernholz und

- Ysop und Karmesin nehmen und es mitten in den Brand der jungen Kuh werfen.
- 7 Und der Priester soll seine Kleider waschen und sein Fleisch im Wasser baden,
und danach soll er in das Lager gehen;
und der Priester wird unrein sein bis an den Abend.
- 8 Und der sie verbrennt,
soll seine Kleider mit Wasser waschen und sein Fleisch im Wasser baden,
und er wird unrein sein bis an den Abend.
- 9 Und ein reiner Mann soll die Asche der jungen Kuh sammeln und sie außerhalb des Lagers an einen reinen Ort schütten,
und sie soll für die Gemeinde der Kinder Israel aufbewahrt werden zum Wasser der Reinigung;
es ist eine Entsündigung.
- 10 Und der die Asche der jungen Kuh gesammelt hat,
soll seine Kleider waschen,
und er wird unrein sein bis an den Abend.
Und es soll den Kindern Israel und dem Fremdling,
der in ihrer Mitte weilt,
zur ewigen Satzung sein.

- 11 Wer einen Toten anrührt,
irgend eine Leiche eines Menschen,
der wird sieben Tage unrein sein.
- 12 Selbiger soll sich am dritten Tage
damit entsündigen,
und am siebten Tage wird er rein
sein;
und wenn er sich nicht entsündigt
am dritten Tage,
so wird er am siebten Tage nicht rein
sein.
- 13 Jeder,
der einen Toten anrührt,
die Leiche irgend eines Menschen,
der gestorben ist,
und sich nicht entsündigt,
hat die Wohnung JHWHs

verunreinigt;
und selbige Seele soll ausgerottet
werden aus Israel.
Weil das Wasser der Reinigung nicht
auf ihn gesprengt wurde,
ist er unrein;
seine Unreinigkeit ist noch an ihm.

- 14 Dies ist das Gesetz,
wenn ein Mensch im Zelte stirbt:
Jeder,
der ins Zelt geht,
und jeder,
der im Zelte ist,
wird sieben Tage unrein sein.
- 15 Und jedes offene Gefäß,
auf dem kein festgebundener Deckel
ist,

wird unrein sein.

-

- 16 Und jeder,
der auf freiem Felde einen mit dem
Schwerte Erschlagenen oder einen
Gestorbenen oder das Gebein eines
Menschen oder ein Grab anrührt,
wird sieben Tage unrein sein.
- 17 Und man soll für den Unreinen von
dem Staube des zur Entsündigung
Verbrannten nehmen und lebendiges
Wasser darauf tun in ein Gefäß;
- 18 und ein reiner Mann soll Ysop
nehmen und ihn in das Wasser
tauchen,
und soll auf das Zelt sprengen und

auf alle Geräte und auf die Personen,
die daselbst sind,
und auf den,
der das Gebein oder den
Erschlagenen oder den Gestorbenen
oder das Grab angerührt hat.

- 19 Und zwar soll der Reine auf den
Unreinen sprengen am dritten Tage
und am siebten Tage,
und ihn am siebten Tage
entsündigen;
und er soll seine Kleider waschen
und sich im Wasser baden,
und am Abend wird er rein sein.

-

- 20 Und wenn jemand unrein wird,
und sich nicht entsündigt,

selbige Seele soll ausgerottet werden
aus der Mitte der Versammlung;
denn er hat das Heiligtum JHWHs
verunreinigt:
das Wasser der Reinigung ist nicht
auf ihn gesprengt worden,
er ist unrein.

wird unrein sein;
und wer ihn anrührt,
wird unrein sein bis an den Abend.

21 Und es soll ihnen zur ewigen Satzung
sein.

Und wer das Wasser der Reinigung
sprengt,
soll seine Kleider waschen;
und wer das Wasser der Reinigung
anrührt,
wird unrein sein bis an den Abend.

22 Und alles,
was der Unreine anrührt,

20 Mirjams Tod - Wasser aus dem Felsen - Moses und Aarons Vergehen

- 1 Und die Kinder Israel, die ganze Gemeinde, kamen in die Wüste Zin, im ersten Monat; und das Volk blieb zu Kades; und Mirjam starb daselbst und wurde daselbst begraben.
- 2 Und es war kein Wasser da für die Gemeinde, und sie versammelten sich wider Mose und wider Aaron.
- 3 Und das Volk haderte mit Mose, und sie sprachen und sagten:

Wären wir doch umgekommen, als unsere Brüder vor JHWH umkamen!

- 4 Und warum habt ihr die Versammlung JHWHs in diese Wüste gebracht, daß wir daselbst sterben, wir und unser Vieh?
- 5 Und warum habt ihr uns aus Ägypten heraufgeführt, um uns an diesen bösen Ort zu bringen?
Es ist kein Ort der Aussaat und der Feigenbäume und der Weinstöcke und der Granatbäume, und kein Wasser ist da zu trinken.

6 Und Mose und Aaron gingen von der Versammlung hinweg zum Eingang des Zeltes der Zusammenkunft und fielen auf ihr Angesicht; und die Herrlichkeit JHWHs erschien ihnen.

7 Und JHWH redete zu Mose und sprach:

8 Nimm den Stab und versammle die Gemeinde, du und dein Bruder Aaron, und redet vor ihren Augen zu dem Felsen, so wird er sein Wasser geben; und du wirst ihnen Wasser aus dem Felsen hervorbringen und die Gemeinde tränken und ihr Vieh.

9 Und Mose nahm den Stab vor JHWH weg, so wie er ihm geboten hatte.

10 Und Mose und Aaron versammelten die Versammlung vor dem Felsen; und er sprach zu ihnen: Höret doch, ihr Widerspenstigen! Werden wir euch Wasser aus diesem Felsen hervorbringen?

11 Und Mose erhob seine Hand und schlug den Felsen mit seinem Stabe zweimal; da kam viel Wasser heraus, und die Gemeinde trank und ihr Vieh.

12 Da sprach JHWH zu Mose und zu Aaron:
Weil ihr mir nicht geglaubt habt,
mich vor den Augen der Kinder
Israel zu heiligen,
deswegen sollt ihr diese
Versammlung nicht in das Land
bringen,
das ich ihnen gegeben habe.

13 Das ist das Wasser von Meriba,
wo die Kinder Israel mit JHWH
haderten,
und er sich an ihnen heiligte.

**Edomiter stellen sich gegen den
Durchzug Israels**

14 Und Mose sandte Boten aus Kades

an den König von Edom:
So spricht dein Bruder Israel:
Du kennst all das Ungemach,
das uns betroffen hat:

15 Unsere Väter zogen nach Ägypten
hinab,
und wir haben eine lange Zeit in
Ägypten gewohnt;
und die Ägypter behandelten uns
und unsere Väter übel.

16 Da schrieten wir zu JHWH,
und er hat unsere Stimme gehört
und einen Engel gesandt und uns aus
Ägypten herausgeführt;
und siehe,
wir sind zu Kades,
einer Stadt am Äußersten deines

Gebiets.

17 Laß uns doch durch dein Land ziehen!

Wir wollen nicht durch die Äcker und durch die Weinberge ziehen und wollen kein Wasser aus den Brunnen trinken;
auf der Straße des Königs wollen wir ziehen und nicht ausbiegen zur Rechten noch zur Linken,
bis wir durch dein Gebiet gezogen sind.

18 Aber Edom sprach zu ihm:

Du sollst nicht bei mir durchziehen, daß ich dir nicht mit dem Schwerte entgegenrücke.

19 Und die Kinder Israel sprachen zu ihm:

Auf der Landstraße wollen wir hinaufziehen;
und wenn wir von deinem Wasser trinken,
ich und mein Vieh,
so will ich den Preis dafür geben;
mit meinen Füßen will ich durchziehen,
weiter nichts.

20 Und er sprach:

Du sollst nicht durchziehen!
Und Edom zog aus,
ihm entgegen,
mit zahlreichem Volk und mit starker Hand.

21 Und so weigerte sich Edom,
Israel zu gestatten,
durch sein Gebiet zu ziehen;
und Israel bog von ihm ab.

Aarons Tod

22 Und sie brachen auf von Kades;
und die Kinder Israel,
die ganze Gemeinde,
kamen an den Berg Hor.

23 Und JHWH redete zu Mose und zu
Aaron am Berge Hor,
an der Grenze des Landes Edom,
und sprach:

24 Aaron soll zu seinen Völkern
versammelt werden;

denn er soll nicht in das Land
kommen,
das ich den Kindern Israel gegeben
habe,
weil ihr meinem Befehle
widerspenstig gewesen seid bei dem
Wasser von Meriba.

25 Nimm Aaron und Eleasar,
seinen Sohn,
und laß sie hinaufsteigen auf den
Berg Hor;

26 und ziehe Aaron seine Kleider aus
und lege sie seinem Sohne Eleasar
an;
und Aaron soll versammelt werden
und daselbst sterben.

- 27 Und Mose tat,
so wie JHWH geboten hatte,
und sie stiegen auf den Berg Hor,
vor den Augen der ganzen
Gemeinde.
- 28 Und Mose zog Aaron seine Kleider
aus und legte sie seinem Sohne
Eleasar an;
und Aaron starb daselbst auf dem
Gipfel des Berges;
und Mose und Eleasar stiegen von
dem Berge herab.
- 29 Und als die ganze Gemeinde sah,
daß Aaron verschieden war,
da beweinte das ganze Haus Israel
Aaron dreißig Tage lang.

21 Sieg über die Kanaaniter von Atarim

- 1 Und der Kanaaniter,
der König von Arad,
der im Süden wohnte,
hörte,
daß Israel des Weges nach Atharim
kam,
und er stritt wider Israel und führte
Gefangene von ihm hinweg.
- 2 Da tat Israel JHWH ein Gelübde und
sprach:
Wenn du dieses Volk gewißlich in
meine Hand gibst,
so werde ich seine Städte verbannen.

3 Und JHWH hörte auf die Stimme
Israels und gab die Kanaaniter in
seine Hand;
und es verbannte sie und ihre Städte.
Und man gab dem Orte den Namen
Horma.

Bestrafung des murrenden Volkes
und Rettung durch die eherne
Schlange

4 Und sie brachen auf vom Berge Hor,
des Weges zum Schilfmeer,
um das Land Edom zu umgehen.
Und die Seele des Volkes wurde
ungeduldig auf dem Wege;

5 und das Volk redete wider Gott und
wider Mose:

Warum habt ihr uns aus Ägypten
heraufgeführt,
daß wir in der Wüste sterben?
Denn da ist kein Brot und kein
Wasser,
und unsere Seele ekelt vor dieser
elenden Speise.

6 Da sandte JHWH feurige Schlangen
unter das Volk,
und sie bissen das Volk;
und es starb viel Volks aus Israel.

7 Da kam das Volk zu Mose,
und sie sprachen:
Wir haben gesündigt,
daß wir wider JHWH und wider dich
geredet haben;
flehe zu JHWH,

daß er die Schlangen von uns
wegnehme.
Und Mose flehte für das Volk.

8 Und JHWH sprach zu Mose:
Mache dir eine feurige Schlange und
tue sie auf eine Stange;
und es wird geschehen,
jeder,
der gebissen ist und sie ansieht,
der wird am Leben bleiben.

9 Und Mose machte eine Schlange von
Erz und tat sie auf die Stange;
und es geschah,
wenn eine Schlange jemand gebissen
hatte,
und er schaute auf zu der ehernen
Schlange,

so blieb er am Leben.

Siege über den Amoriterkönig Sihon
und über Og, den König von Baschan

10 Und die Kinder Israel brachen auf
und lagerten sich zu Oboth.

11 Und sie brachen auf von Oboth und
lagerten sich zu Ijje-Abarim,
in der Wüste,
die vor Moab gegen Sonnenaufgang
ist.

12 Von dort brachen sie auf und
lagerten sich am Bache Sered.

13 Von dort brachen sie auf und
lagerten sich jenseit des Arnon,

der in der Wüste ist,
der aus dem Gebiete der Amoriter
hervorgeht.

Denn der Arnon ist die Grenze von
Moab,
zwischen Moab und den Amoritern.

14 Darum heißt es in dem Buche der
Kämpfe JHWHs:
Waheb in Sufa und die Bäche des
Arnon;

15 und die Ergießung der Bäche,
die sich erstreckt nach dem
Wohnsitze Ars,
und sich lehnt an die Grenze von
Moab.

16 Und von dort zogen sie nach Beer;

das ist der Brunnen,
von welchem JHWH zu Mose sprach:
Versammle das Volk,
und ich will ihnen Wasser geben.

17 Damals sang Israel dieses Lied:

18 Herauf,
Brunnen!
Singet ihm zu!
Brunnen,
den Fürsten gegraben,
den die Edlen des Volkes,
mit dem Gesetzgeber,
gehöhlt haben mit ihren Stäben!

19 Und aus der Wüste zogen sie nach
Mattana;
und von Mattana nach Nachaliel,

und von Nachaliel nach Bamoth;

20 und von Bamoth nach dem Tale,
das im Gefilde Moabs ist,
nach dem Gipfel des Pisga,
der emporragt über die Fläche der
Wildnis.

21 Und Israel sandte Boten zu Sihon,
dem Könige der Amoriter,
und ließ ihm sagen:

22 Laß mich durch dein Land ziehen!
Wir wollen nicht in die Äcker und in
die Weinberge ausbiegen,
wir wollen kein Wasser aus den
Brunnen trinken;
auf der Straße des Königs wollen wir
ziehen,

bis wir durch dein Gebiet gezogen sind.

23 Aber Sihon gestattete Israel nicht, durch sein Gebiet zu ziehen; und Sihon versammelte all sein Volk und zog aus, Israel entgegen in die Wüste, und kam nach Jahaz und stritt wider Israel.

24 Und Israel schlug ihn mit der Schärfe des Schwertes und nahm sein Land in Besitz, vom Arnon bis an den Jabbok, bis zu den Kindern Ammon; denn die Grenze der Kinder Ammon war fest.

25 Und Israel nahm alle diese Städte, und Israel wohnte in allen Städten der Amoriter, in Hesbon und in allen seinen Tochterstädten.

26 Denn Hesbon war die Stadt Sihons, des Königs der Amoriter; und dieser hatte wider den früheren König von Moab gestritten und hatte sein ganzes Land bis an den Arnon aus seiner Hand genommen.

27 Daher sagen die Dichter:
Kommet nach Hesbon;
aufgebaut und befestigt werde die Stadt Sihons!

28 Denn Feuer ging aus von Hesbon,
145

eine Flamme von der Stadt Sihons;
es fraß Ar-Moab,
die Herren der Höhen des Arnon.

- 29 Wehe dir,
Moab;
du bist verloren,
Volk des Kamos!
Er hat seine Söhne zu Flüchtlingen
gemacht und seine Töchter in die
Gefangenschaft Sihons geführt,
des Königs der Amoriter.
- 30 Da haben wir auf sie geschossen;
Hesbon ist verloren bis Dibon;
da haben wir verwüstet bis Nophach,
Feuer bis Medeba!

31 Und Israel wohnte im Lande der

Amoriter.

- 32 Und Mose sandte Männer aus,
um Jaser auszukundschaften;
und sie nahmen seine Tochterstädte
ein,
und er trieb die Amoriter aus,
die daselbst waren.
- 33 Und sie wandten sich und zogen
hinauf des Weges nach Basan;
und Og,
der König von Basan,
zog aus,
ihnen entgegen,
er und all sein Volk,
zum Streite nach Edrei.

34 Und JHWH sprach zu Mose:

**Fürchte ihn nicht!
Denn in deine Hand habe ich ihn
gegeben und all sein Volk und sein
Land;
und tue ihm,
so wie du Sihon,
dem Könige der Amoriter,
getan hast,
der zu Hesbon wohnte.**

**35 Und sie schlugen ihn und seine Söhne
und all sein Volk,
bis ihm kein Entronnener übrigblieb;
und sie nahmen sein Land in Besitz.**

22 Balaks Auftrag an Bileam

- 1 Und die Kinder Israel brachen auf und lagerten sich in den Ebenen Moabs, jenseit des Jordan von Jericho.
- 2 Und Balak, der Sohn Zippors, sah alles, was Israel den Amoritern getan hatte.
- 3 Und Moab fürchtete sich sehr vor dem Volke, weil es groß war, und es graute Moab vor den Kindern Israel.

- 4 Und Moab sprach zu den Ältesten von Midian:
Nun wird dieser Haufe alle unsere Umgebungen abfressen, wie das Rind das Grüne des Feldes abfrißt.
Und Balak, der Sohn Zippors, war zu jener Zeit König von Moab.
- 5 Und er sandte Boten zu Bileam, dem Sohne Beors, nach Pethor, das am Strome ist, in das Land der Kinder seines Volkes, um ihn zu rufen, und er ließ ihm sagen:
Siehe, ein Volk ist aus Ägypten gezogen;

siehe,
es bedeckt die Fläche des Landes,
und es liegt mir gegenüber.

- 6 Und nun,
komm doch,
verfluche mir dieses Volk,
denn es ist stärker als ich.
Vielleicht gelingt es mir,
daß wir es schlagen und ich es aus
dem Lande vertreibe;
denn ich weiß,
wen du segnest,
der ist gesegnet,
und wen du verfluchst,
der ist verflucht.
- 7 Und die Ältesten von Moab und die
Ältesten von Midian zogen hin mit

dem Wahrsagerlohn in der Hand.
Und sie kamen zu Bileam und
redeten zu ihm die Worte Balaks.

- 8 Und er sprach zu ihnen:
Übernachtet hier diese Nacht,
und ich werde euch Antwort bringen,
so wie JHWH zu mir reden wird.
Und die Fürsten von Moab blieben
bei Bileam.
- 9 Und Gott kam zu Bileam und sprach:
Wer sind diese Männer bei dir?
- 10 Und Bileam sprach zu Gott:
Balak,
der Sohn Zippors,
der König von Moab,
hat zu mir gesandt:

11 Siehe,
das Volk,
das aus Ägypten gezogen ist,
es bedeckt die Fläche des Landes;
komm nun,
verwünsche es mir,
vielleicht vermag ich wider dasselbe
zu streiten und es zu vertreiben.

12 Und Gott sprach zu Bileam:
Du sollst nicht mit ihnen gehen;
du sollst das Volk nicht verfluchen,
denn es ist gesegnet.

13 Und Bileam stand des Morgens auf
und sprach zu den Fürsten Balaks:
Zieheth in euer Land;
denn JHWH hat sich geweigert,
mir zu gestatten,

mit euch zu gehen.

14 Und die Fürsten von Moab machten
sich auf und kamen zu Balak und
sprachen:
Bileam hat sich geweigert,
mit uns zu gehen.

15 Da sandte Balak noch einmal
Fürsten,
mehr und geehrtere als jene.

16 Und sie kamen zu Bileam und
sprachen zu ihm:
So spricht Balak,
der Sohn Zippors:
Laß dich doch nicht abhalten,
zu mir zu kommen;

17 denn sehr hoch will ich dich ehren,
und alles,
was du mir sagen wirst,
will ich tun;
so komm doch,
verwünsche mir dieses Volk!

18 Und Bileam antwortete und sprach
zu den Knechten Balaks:
Wenn Balak mir sein Haus voll Silber
und Gold gäbe,
so vermöchte ich nicht den Befehl
JHWHs,
meines Gottes,
zu übertreten,
um Kleines oder Großes zu tun.

19 Und nun bleibet doch hier,
auch ihr,

diese Nacht,
und ich werde erfahren,
was JHWH ferner mit mir reden
wird.

20 Da kam Gott des Nachts zu Bileam
und sprach zu ihm:
Wenn die Männer gekommen sind,
um dich zu rufen,
so mache dich auf,
gehe mit ihnen;
aber nur dasjenige,
was ich dir sagen werde,
sollst du tun.

Bileams Weg zu Balak

21 Und Bileam machte sich am Morgen
auf und sattelte seine Eselin und zog

mit den Fürsten von Moab.

- 22 Da entbrannte der Zorn Gottes,
daß er hinzog;
und der Engel JHWHs stellte sich in
den Weg,
ihm zu widerstehen.
Er aber ritt auf seiner Eselin,
und seine beiden Jünglinge waren
mit ihm.
- 23 Und die Eselin sah den Engel JHWHs
auf dem Wege stehen mit seinem
gezückten Schwert in seiner Hand,
und die Eselin bog vom Wege ab
und ging ins Feld;
und Bileam schlug die Eselin,
um sie wieder auf den Weg zu
lenken.

- 24 Da trat der Engel JHWHs in einen
Hohlweg zwischen den Weinbergen:
eine Mauer war auf dieser,
und eine Mauer auf jener Seite.
- 25 Und die Eselin sah den Engel JHWHs
und drängte sich an die Wand und
drückte den Fuß Bileams an die
Wand;
und er schlug sie noch einmal.
- 26 Da ging der Engel JHWHs nochmals
weiter und trat an einen engen Ort,
wo kein Weg war auszubiegen,
weder zur Rechten noch zur Linken.
- 27 Und als die Eselin den Engel JHWHs
sah,
legte sie sich nieder unter Bileam;

und es entbrannte der Zorn Bileams,
und er schlug die Eselin mit dem
Stabe.

28 Da tat JHWH den Mund der Eselin
auf,
und sie sprach zu Bileam:
Was habe ich dir getan,
daß du mich nun dreimal geschlagen
hast?

29 Und Bileam sprach zu der Eselin:
Weil du Spott mit mir getrieben
hast;
wäre doch ein Schwert in meiner
Hand,
so hätte ich dich jetzt totgeschlagen!

30 Und die Eselin sprach zu Bileam:
Bin ich nicht deine Eselin,
auf der du geritten bist von jeher bis
auf diesen Tag?
War ich je gewohnt,
dir also zu tun?
Und er sprach:
Nein.

31 Da enthüllte JHWH die Augen
Bileams,
und er sah den Engel JHWHs auf
dem Wege stehen,
mit seinem gezückten Schwert in
seiner Hand;
und er neigte sich und warf sich
nieder auf sein Angesicht.

32 Und der Engel JHWHs sprach zu

ihm:
Warum hast du deine Eselin nun dreimal geschlagen?
Siehe,
ich bin ausgegangen,
dir zu widerstehen,
denn der Weg ist verderblich vor mir.

33 Und die Eselin sah mich und bog vor mir aus nun dreimal;
wenn sie nicht vor mir ausgebogen wäre,
so hätte ich dich jetzt auch erschlagen,
sie aber am Leben gelassen.

34 Und Bileam sprach zu dem Engel JHWHs:

Ich habe gesündigt,
denn ich wußte nicht,
daß du mir auf dem Wege entgegenstandest;
und nun,
wenn es übel ist in deinen Augen,
so will ich umkehren.

35 Und der Engel JHWHs sprach zu Bileam:
Gehe mit den Männern;
aber nur dasjenige,
was ich dir sagen werde,
sollst du reden.
Und Bileam zog mit den Fürsten Balaks.

36 Und als Balak hörte,
daß Bileam käme,

da ging er aus,
ihm entgegen,
nach der Stadt Moabs,
an der Grenze des Arnon,
der an der äußersten Grenze fließt.

- 37 Und Balak sprach zu Bileam:
Habe ich nicht ausdrücklich zu dir
gesandt,
um dich zu rufen?
Warum bist du nicht zu mir
gekommen?
Fürwahr,
vermag ich nicht dich zu ehren?
- 38 Und Bileam sprach zu Balak:
Siehe,
ich bin zu dir gekommen;
vermag ich nun wohl irgend etwas zu

reden?
Das Wort,
das Gott mir in den Mund legt,
das werde ich reden.

- 39 Und Bileam ging mit Balak;
und sie kamen nach Kirjath-Chuzoth.
- 40 Und Balak opferte Rind- und
Kleinvieh und schickte davon dem
Bileam und den Fürsten,
die bei ihm waren.
- 41 Und es geschah am Morgen,
da nahm Balak den Bileam und
führte ihn hinauf nach den Höhen
des Baal,
und er sah von dort aus das

Äußerste des Volkes.

23 Bileams Segen: Erster und zweiter Spruch

1 Und Bileam sprach zu Balak:

Baue mir hier sieben Altäre,
und stelle mir hier bereit sieben
Farren und sieben Widder.

2 Und Balak tat,

so wie Bileam gesagt hatte;
und Balak und Bileam opferten einen
Farren und einen Widder auf jedem
Altar.

3 Und Bileam sprach zu Balak:

Stelle dich neben dein Brandopfer,
und ich will gehen;
vielleicht wird JHWH mir
entgegenkommen,

und was er mich sehen lassen wird,
das werde ich dir kundtun.

Und er ging auf eine kahle Höhe.

4 Und Gott kam dem Bileam entgegen;

und dieser sprach zu ihm:
Die sieben Altäre habe ich
zugerichtet und auf jedem Altar
einen Farren und einen Widder
geopfert.

5 Und JHWH legte ein Wort in den

Mund Bileams und sprach:
Kehre zu Balak zurück,
und so sollst du reden.

6 Und er kehrte zu ihm zurück;

und siehe,
er stand neben seinem Brandopfer,

er und alle Fürsten von Moab.

7 Da hob er seinen Spruch an und sprach:
Aus Aram hat Balak mich hergeführt,
der König von Moab von den Bergen des Ostens:
Komm,
verfluche mir Jakob;
ja,
komm,
verwünsche Israel!

8 Wie soll ich verfluchen,
den Gott nicht verflucht,
und wie verwünschen,
den JHWH nicht verwünscht hat?

9 Denn vom Gipfel der Felsen sehe ich es,
und von den Höhen herab schaue ich es:
siehe,
ein Volk,
das abgesondert wohnt und unter die Nationen nicht gerechnet wird.

10 Wer könnte zählen den Staub Jakobs und,
der Zahl nach,
den vierten Teil Israels?
Meine Seele sterbe den Tod der Rechtschaffenen,
und mein Ende sei gleich dem ihrigen!

11 Da sprach Balak zu Bileam:

Was hast du mir getan!
Meine Feinde zu verwünschen habe
ich dich holen lassen,
und siehe,
du hast sie sogar gesegnet!

- 12 Und er antwortete und sprach:
Muß ich nicht darauf achten,
das zu reden,
was JHWH in meinen Mund legt?
- 13 Und Balak sprach zu ihm:
Komm doch mit mir an einen
anderen Ort,
von wo aus du es sehen wirst;
nur sein Äußerstes wirst du sehen,
und ganz wirst du es nicht sehen;
und verwünsche es mir von dort aus.

14 Und er nahm ihn mit nach dem Felde
der Wächter,
auf den Gipfel des Pisga;
und er baute sieben Altäre und
opferte einen Farren und einen
Widder auf jedem Altar.

15 Und er sprach zu Balak:
Stelle dich hier neben dein
Brandopfer,
und ich,
ich will dort entgegengehen.

16 Und JHWH kam dem Bileam
entgegen und legte ein Wort in
seinen Mund und sprach:
Kehre zu Balak zurück,
und so sollst du reden.

17 Und er kam zu ihm,
und siehe,
er stand neben seinem Brandopfer,
und die Fürsten von Moab mit ihm.
Und Balak sprach zu ihm:
Was hat JHWH geredet?

18 Da hob er seinen Spruch an und sprach:
Stehe auf,
Balak,
und höre!
Horche auf mich,
Sohn Zippors!

19 Nicht ein Mensch ist Gott,
daß er lüge,
noch ein Menschensohn,
daß er bereue.

Sollte er gesprochen haben und es nicht tun,
und geredet haben und es nicht aufrecht halten?

20 Siehe,
zu segnen habe ich empfangen;
und er hat gesegnet,
und ich kann es nicht wenden.

21 Er erblickt keine Ungerechtigkeit in Jakob und sieht kein Unrecht in Israel;
JHWH,
sein Gott,
ist mit ihm,
und Jubelgeschrei wie um einen König ist in seiner Mitte.

- 22** Gott hat ihn aus Ägypten
herausgeführt;
sein ist die Stärke des Wildochsen.
- 23** Denn da ist keine Zauberei wider
Jakob,
und keine Wahrsagerei wider Israel.
Um diese Zeit wird von Jakob und
von Israel gesagt werden,
was Gott gewirkt hat.
- 24** Siehe,
ein Volk:
gleich einer Löwin steht es auf,
und gleich einem Löwen erhebt es
sich!
Es legt sich nicht nieder,
bis es den Raub verzehrt und das
Blut der Erschlagenen getrunken
hat.
- 25** Da sprach Balak zu Bileam:
Du sollst es gar nicht verwünschen,
und du sollst es gar nicht segnen.
- 26** Und Bileam antwortete und sprach
zu Balak:
Habe ich nicht zu dir geredet und
gesagt:
Alles,
was JHWH reden wird,
das werde ich tun?
- 27** Und Balak sprach zu Bileam:
Komm doch,
ich will dich an einen anderen Ort
mitnehmen;
vielleicht wird es in den Augen

Gottes recht sein,
daß du es mir von dort aus
verwünschest.

28 Und Balak nahm den Bileam mit auf
den Gipfel des Peor,
der emporragt über die Fläche der
Wildnis.

29 Und Bileam sprach zu Balak:
Baue mir hier sieben Altäre,
und stelle mir hier bereit sieben
Farren und sieben Widder.

30 Und Balak tat,
so wie Bileam gesagt hatte;
und er opferte einen Farren und
einen Widder auf jedem Altar.

24 Bileams Segen: Dritter und vierter Spruch

- 1 Und als Bileam sah,
daß es gut war in den Augen
JHWHs,
Israel zu segnen,
so ging er nicht,
wie die anderen Male,
auf Wahrsagerei aus,
sondern richtete sein Angesicht nach
der Wüste hin.
- 2 Und Bileam erhob seine Augen und
sah Israel,
gelagert nach seinen Stämmen;
und der Geist Gottes kam über ihn.
- 3 Und er hob seinen Spruch an und

sprach:
Es spricht Bileam,
der Sohn Beors,
und es spricht der Mann geöffneten
Auges.

- 4 Es spricht,
der da hört die Worte Gottes,
der ein Gesicht des Allmächtigen
sieht,
der hinfällt und enthüllter Augen ist:
- 5 Wie schön sind deine Zelte,
Jakob,
deine Wohnungen,
Israel!
- 6 Gleich Tälern breiten sie sich aus,
gleich Gärten am Strome,

gleich Alobäumen,
die JHWH gepflanzt hat,
gleich Zedern am Gewässer!

7 Wasser wird fließen aus seinen
Eimern,
und sein Same wird in großen
Wassern sein;
und sein König wird höher sein als
Agag,
und sein Königreich wird erhaben
sein.

8 Gott hat ihn aus Ägypten
herausgeführt;
sein ist die Stärke des Wildochsen.
Er wird die Nationen,
seine Feinde,
fressen und ihre Gebeine zermalmen

und mit seinen Pfeilen sie
zerschmettern.

9 Er duckt sich,
er legt sich nieder wie ein Löwe und
wie eine Löwin;
wer will ihn aufreizen?
Die dich segnen,
sind gesegnet,
und die dich verfluchen,
sind verflucht!

10 Da entbrannte der Zorn Balaks wider
Bileam,
und er schlug seine Hände
zusammen;
und Balak sprach zu Bileam:
Meine Feinde zu verwünschen,
habe ich dich gerufen,

und siehe,
du hast sie sogar gesegnet,
nun dreimal!

- 11 Und nun fliehe an deinen Ort.
Ich hatte gesagt,
ich wolle dich hoch ehren;
und siehe,
JHWH hat dir die Ehre verwehrt.
- 12 Und Bileam sprach zu Balak:
Habe ich nicht auch zu deinen
Boten,
die du zu mir gesandt hast,
geredet und gesagt:
- 13 Wenn Balak mir sein Haus voll Silber
und Gold gäbe,
so vermöchte ich nicht den Befehl

JHWHs zu übertreten,
um aus meinem eigenen Herzen
Gutes oder Böses zu tun;
was JHWH reden wird,
das werde ich reden?

- 14 Und nun siehe,
ich gehe zu meinem Volke.
Komm,
ich will dir anzeigen,
was dieses Volk deinem Volke tun
wird am Ende der Tage.
- 15 Und er hob seinen Spruch an und
sprach:
Es spricht Bileam,
der Sohn Beors,
und es spricht der Mann geöffneten
Auges.

16 Es spricht,
der da hört die Worte Gottes,
und der die Erkenntnis des Höchsten
besitzt,
der ein Gesicht des Allmächtigen
sieht,
der hinfällt und enthüllter Augen ist:

17 Ich sehe ihn,
aber nicht jetzt,
ich schaue ihn,
aber nicht nahe;
es tritt hervor ein Stern aus Jakob,
und ein Zepter erhebt sich aus Israel
und zerschlägt die Seiten Moabs und
zerschmettert alle Söhne des
Getümmels.

18 Und Edom wird ein Besitz sein und

Seir ein Besitz,
sie,
seine Feinde;
und Israel wird Mächtiges tun.

19 Und einer aus Jakob wird herrschen,
und er wird aus der Stadt den
Überrest vertilgen.

-

20 Und er sah Amalek und hob seinen
Spruch an und sprach:
Die erste der Nationen war Amalek,
aber sein Letztes wird dem
Untergang verfallen.

-

21 Und er sah die Keniter und hob
seinen Spruch an und sprach:

Fest ist dein Wohnsitz,
und auf den Felsen gesetzt dein
Nest;

22 doch der Keniter soll vertilgt werden,
bis Assur dich gefangen wegführt.

-

23 Und er hob seinen Spruch an und
sprach:
Wehe!
Wer wird am Leben bleiben,
sobald Gott dieses herbeiführt?

24 Und Schiffe werden kommen von der
Küste von Kittim und werden Assur
demütigen,
und Heber demütigen,
und auch er wird dem Untergang

verfallen.

-

25 Und Bileam machte sich auf und ging
und kehrte zurück an seinen Ort;
und auch Balak zog seines Weges.

25 Götzendienst und Bestrafung des Volkes - Eintreten des Pinhas für Gott

- 1 Und Israel blieb in Sittim.
Und das Volk fing an zu huren mit den Töchtern Moabs;
- 2 und diese luden das Volk zu den Opfern ihrer Götter,
und das Volk aß und beugte sich nieder vor ihren Göttern.
- 3 Und Israel hängte sich an den Baal-Peor;
und der Zorn JHWHs entbrannte wider Israel.
- 4 Da sprach JHWH zu Mose:

Nimm alle Häupter des Volkes und hänge sie dem JHWH auf vor der Sonne,
damit die Glut des Zornes JHWHs sich von Israel abwende.

- 5 Und Mose sprach zu den Richtern Israels:
Erschlaget ein jeder seine Leute,
die sich an den Baal-Peor gehängt haben!
- 6 Und siehe,
ein Mann von den Kindern Israel kam und brachte eine Midianitin zu seinen Brüdern,
vor den Augen Moses und vor den Augen der ganzen Gemeinde der Kinder Israel,

als diese an dem Eingang des Zeltens der Zusammenkunft weinten.

- 7 Und als Pinehas, der Sohn Eleasars, des Sohnes Aarons, des Priesters, es sah, da stand er auf aus der Mitte der Gemeinde und nahm eine Lanze in seine Hand;
- 8 und er ging dem israelitischen Manne nach in das Innere des Zeltens und durchstach sie beide, den israelitischen Mann und das Weib, durch ihren Bauch. Da ward die Plage von den Kindern

Israel abgewehrt.

- 9 Und es waren der an der Plage Gestorbenen vierundzwanzigtausend.
- 10 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 11 Pinehas, der Sohn Eleasars, des Sohnes Aarons, des Priesters, hat meinen Grimm von den Kindern Israel abgewendet, indem er in meinem Eifer in ihrer Mitte geeifert hat, so daß ich die Kinder Israel nicht in meinem Eifer vertilgt habe.

- 12** Darum sprich:
Siehe,
ich gebe ihm meinen Bund des Friedens;
- 13** und er wird ihm und seinem Samen nach ihm ein Bund ewigen Priestertums sein, darum daß er für seinen Gott geeifert und für die Kinder Israel Sühnung getan hat.
-
- 14** Und der Name des erschlagenen israelitischen Mannes, der mit der Midianitin erschlagen wurde, war Simri, der Sohn Salus,
- der Fürst eines Vaterhauses der Simeoniter;
- 15** und der Name des erschlagenen midianitischen Weibes war Kosbi, die Tochter Zurs; er war Stammhaupt eines Vaterhauses unter den Midianitern.
- 16** Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 17** Befeindet die Midianiter und schlaget sie;
- 18** denn sie haben euch befeindet durch ihre List, womit sie euch überlistet haben in der Sache des Peor und in der Sache

**der Kosbi,
der Tochter eines Fürsten von
Midian,
ihrer Schwester,
welche am Tage der Plage wegen
des Peor erschlagen wurde.**

26 Zählung der Männer wegen
Verteilung des Landes Kanaan

- 1 Und es geschah nach der Plage,
da sprach JHWH zu Mose und zu
Eleasar,
dem Sohne Aarons,
dem Priester,
und sagte:
- 2 Nehmet auf die Summe der ganzen
Gemeinde der Kinder Israel,
von zwanzig Jahren und darüber,
nach ihren Vaterhäusern,
einen jeden,
der zum Heere auszieht in Israel.
- 3 Und Mose und Eleasar,
der Priester,

redeten zu ihnen in den Ebenen
Moabs,
am Jordan von Jericho,
und sprachen:

- 4 Von zwanzig Jahren und darüber ...,
so wie JHWH dem Mose geboten
hatte.
Und es waren die Kinder Israel,
die aus dem Lande Ägypten
ausgezogen waren:
- 5 Ruben,
der Erstgeborene Israels;
die Söhne Rubens:
von Hanok das Geschlecht der
Hanokiter;
von Pallu das Geschlecht der
Palluiter;

6 von Hezron das Geschlecht der Hezroniter;
von Karmi das Geschlecht der Karmiter.

7 Das sind die Geschlechter der Rubeniter;
und ihre Gemusterten waren dreiundvierzigtausend
siebenhundertdreißig.

8 Und die Söhne Pallus:
Eliab.

9 Und die Söhne Eliabs:
Nemuel und Dathan und Abiram;
das ist der Dathan und der Abiram,
Berufene der Gemeinde,
welche wider Mose und wider Aaron

haderten in der Rotte Korahs,
als sie wider JHWH haderten.

10 Und die Erde tat ihren Mund auf und verschlang sie und Korah,
als die Rotte starb,
indem das Feuer die
zweihundertfünfzig Männer verzehrte,
und sie zu einem Zeichen wurden.

11 Aber die Söhne Korahs starben nicht.

12 Die Söhne Simeons nach ihren Geschlechtern:
von Nemuel das Geschlecht der Nemueliter;
von Jamin das Geschlecht der

Jaminiten;
von Jakin das Geschlecht der
Jakiniten;

Haggiten;
von Schuni das Geschlecht der
Schuniten;

13 von Serach das Geschlecht der
Sarchiten;
von Saul das Geschlecht der Sauliten.

16 von Osni das Geschlecht der Osniten;
von Eri das Geschlecht der Eriten;

14 Das sind die Geschlechter der
Simeoniten:
zweiundzwanzigtausend zweihundert.

17 Von Arod das Geschlecht der
Aroditen;
von Areli das Geschlecht der
Areliten.

15 Die Söhne Gads nach ihren
Geschlechtern:
von Zephon das Geschlecht der
Zephoniten;
von Haggi das Geschlecht der

18 Das sind die Geschlechter der Söhne
Gads,
nach ihren Gemusterten,
vierzigtausend fünfhundert.

19 Die Söhne Judas:
Gher und Onan;

Gher und Onan aber starben im Lande Kanaan.

20 Und es waren die Söhne Judas nach ihren Geschlechtern:

von Schela das Geschlecht der Schelaniter;

von Perez das Geschlecht der Parziter;

von Serach das Geschlecht der Sarchiter.

21 Und die Söhne Perez' waren:

Von Hezron das Geschlecht der Hezroniter;

von Hamul das Geschlecht der Hamuliter.

22 Das sind die Geschlechter Judas nach

ihren Gemusterten:

sechshundertsiebenzigtausend fünfhundert.

23 Die Söhne Issaschars nach ihren Geschlechtern:

von Tola das Geschlecht der Tolaiter;

von Puwa das Geschlecht der

Puniter;

24 von Jaschub das Geschlecht der Jaschubiter;

von Schimron das Geschlecht der Schimroniter.

25 Das sind die Geschlechter Issaschars, nach ihren Gemusterten:

vierundsechzigtausend dreihundert.

26 Die Söhne Sebulons nach ihren

Geschlechtern:
 von Sered das Geschlecht der
 Sarditer;
 von Elon das Geschlecht der Eloniter;
 von Jachleel das Geschlecht der
 Jachleeliter.

27 Das sind die Geschlechter der
 Sebuloniter,
 nach ihren Gemusterten:
 sechzigtausend fünfhundert.

28 Die Söhne Josephs nach ihren
 Geschlechtern:
 Manasse und Ephraim.

29 Die Söhne Manasses:
 von Makir das Geschlecht der
 Makiriter (und Makir zeugte Gilead);

von Gilead das Geschlecht der
 Gileaditer.

30 Dies sind die Söhne Gileads:
 von Jieser das Geschlecht der
 Jieseriter;
 von Helek das Geschlecht der
 Helkiter;

31 und von Asriel das Geschlecht der
 Asrieliter;
 und von Sichem das Geschlecht der
 Sikmiter;

32 und von Schemida das Geschlecht
 der Schemidaiter;
 und von Hepher das Geschlecht der
 Hephriter.

-

33 Und Zelophchad,
der Sohn Hephers,
hatte keine Söhne,
sondern nur Töchter;
und die Namen der Töchter
Zelophchads waren:
Machla und Noa,
Chogla,
Milka und Tirza.

-

34 Das sind die Geschlechter Manasses;
und ihrer Gemusterten waren
zweiundfünfzigtausend
siebenhundert.

35 Dies sind die Söhne Ephraims nach
ihren Geschlechtern:
von Schuthelach das Geschlecht der

Schuthalchiter;
von Beker das Geschlecht der
Bakriter;
von Tachan das Geschlecht der
Tachaniter.

36 Und dies sind die Söhne
Schuthelachs:
von Eran das Geschlecht der
Eraniter.

37 Das sind die Geschlechter der Söhne
Ephraims,
nach ihren Gemusterten:
zweiunddreißigtausend fünfhundert.
Das sind die Söhne Josephs nach
ihren Geschlechtern.

38 Die Söhne Benjamins nach ihren

Geschlechtern:

von Bela das Geschlecht der Baliter;

**von Aschbel das Geschlecht der
Aschbeliter;**

**von Achiram das Geschlecht der
Achiramiter;**

**39 von Schephupham das Geschlecht
der Schuphamiter;
von Hupham das Geschlecht der
Huphamiter.**

**40 Und die Söhne Belas waren:
Ard und Naaman;
von Ard das Geschlecht der Arditer,
von Naaman das Geschlecht der
Naamaniter.**

41 Das sind die Söhne Benjamins nach

ihren Geschlechtern;

**und ihrer Gemusterten waren
fünfundvierzigtausend sechshundert.**

**42 Dies sind die Söhne Dans nach ihren
Geschlechtern:
von Schucham das Geschlecht der
Schuchamiter;**

**43 Das sind die Geschlechter Dans nach
ihren Geschlechtern.
Alle Geschlechter der Schuchamiter,
nach ihren Gemusterten:
Vierundsechzigtausend vierhundert.**

**44 Die Söhne Asers nach ihren
Geschlechtern:
von Jimna das Geschlecht der Jimna;
von Jischwi das Geschlecht der**

Jischwiter;
von Beria das Geschlecht der
Beriiter.

- 45 Von den Söhnen Berias:
von Heber das Geschlecht der
Hebriter;
von Malkiel das Geschlecht der
Malkieliter.
- 46 Und der Name der Tochter Asers war
Serach.
- 47 Das sind die Geschlechter der Söhne
Asers,
nach ihren Gemusterten:
dreiundfünfzigtausend vierhundert.
- 48 Die Söhne Naphtalis nach ihren

Geschlechtern:
von Jachzeel das Geschlecht der
Jachzeeliter;
von Guni das Geschlecht der
Guniter;

- 49 von Jezer das Geschlecht der Jizriter;
von Schillem das Geschlecht der
Schillemiter.
- 50 Das sind die Geschlechter Naphtalis
nach ihren Geschlechtern;
und ihrer Gemusterten waren
fünfundvierzigtausend vierhundert.
- 51 Das sind die Gemusterten der Kinder
Israel:
sechshunderteintausend
siebenhundertdreißig.

- 52 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 53 Diesen soll das Land nach der Zahl der Namen als Erbteil verteilt werden.
- 54 Den Vielen sollst du ihr Erbteil mehren und den Wenigen ihr Erbteil mindern;
einem jeden soll nach Verhältnis seiner Gemusterten sein Erbteil gegeben werden.
- 55 Doch soll das Land durchs Los verteilt werden;
nach den Namen der Stämme ihrer Väter sollen sie erben;
- 56 nach der Entscheidung des Loses soll jedem Stamme sein Erbteil zugeteilt werden,
sowohl den Vielen,
als auch den Wenigen.
- 57 Und dies sind die Gemusterten Levis nach ihren Geschlechtern:
von Gerson das Geschlecht der Gersoniter;
von Kehath das Geschlecht der Kehathiter;
von Merari das Geschlecht der Merariter.
- 58 Dies sind die Geschlechter Levis:
das Geschlecht der Libniter,
das Geschlecht der Hebroniter,
das Geschlecht der Machliter,

das Geschlecht der Muschiter,
das Geschlecht der Korhiter.
Und Kehath zeugte Amram.

59 Und der Name des Weibes Amrams
war Jokebed,
eine Tochter Levis,
die dem Levi in Ägypten geboren
wurde;
und sie gebar dem Amram Aaron
und Mose und Mirjam,
ihre Schwester.

60 Und dem Aaron wurden geboren
Nadab und Abihu,
Eleasar und Ithamar.

61 Und Nadab und Abihu starben,
als sie fremdes Feuer vor JHWH

darbrachten.

62 Und ihrer Gemusterten,
aller Männlichen von einem Monat
und darüber,
waren dreiundzwanzigtausend;
denn sie wurden nicht unter den
Kindern Israel gemustert,
weil ihnen kein Erbteil unter den
Kindern Israel gegeben wurde.

63 Das sind die durch Mose und Eleasar,
den Priester,
Gemusterten,
welche die Kinder Israel in den
Ebenen Moabs,
am Jordan von Jericho,
musterten.

64 Und unter diesen war kein Mann von denen, welche durch Mose und Aaron, den Priester, gemustert worden waren, welche die Kinder Israel in der Wüste Sinai musterten.

**65 Denn JHWH hatte von ihnen gesagt: Sie sollen gewißlich in der Wüste sterben!
Und kein Mann von ihnen war übriggeblieben außer Kaleb, dem Sohne Jephunnes, und Josua, dem Sohne Nuns.**

27 Gesetz für Erbtöchter

- 1 Und es nahten herzu die Töchter
Zelophchads,
des Sohnes Hephers,
des Sohnes Gileads,
des Sohnes Makirs,
des Sohnes Manasses,
von den Geschlechtern Manasses,
des Sohnes Josephs;
und dies waren die Namen seiner
Töchter:
Machla,
Noa und Chogla und Milka und
Tirza.
- 2 Und sie traten vor Mose und vor
Eleasar,
den Priester,

und vor die Fürsten und die ganze
Gemeinde an den Eingang des Zeltes
der Zusammenkunft und sprachen:

- 3 Unser Vater ist in der Wüste
gestorben;
er war aber nicht unter der Rotte
derer,
die sich in der Rotte Korahs wider
JHWH zusammenrotteten,
sondern er ist in seiner Sünde
gestorben;
und er hatte keine Söhne.
- 4 Warum soll der Name unseres Vaters
abgeschnitten werden aus der Mitte
seines Geschlechts,
weil er keinen Sohn hat?
Gib uns ein Eigentum unter den

Brüdern unseres Vaters!

5 Und Mose brachte ihre Rechtssache vor JHWH.

6 Und JHWH redete zu Mose und sprach:

**7 Die Töchter Zelophchads reden recht;
du sollst ihnen sicherlich ein Erbbesitztum unter den Brüdern ihres Vaters geben,
und sollst das Erbteil ihres Vaters auf sie übergehen lassen.**

**8 Und zu den Kindern Israel sollst du reden und sprechen:
Wenn ein Mann stirbt und keinen**

**Sohn hat,
so sollt ihr sein Erbteil auf seine Tochter übergehen lassen.**

**9 Und wenn er keine Tochter hat,
so sollt ihr sein Erbteil seinen Brüdern geben.**

**10 Und wenn er keine Brüder hat,
so sollt ihr sein Erbteil den Brüdern seines Vaters geben.**

**11 Und wenn sein Vater keine Brüder hat,
so sollt ihr sein Erbteil seinem Blutsverwandten geben,
dem ihm am nächsten stehenden aus seinem Geschlecht,
daß er es erbe.**

Und das soll den Kindern Israel zu einer Rechtssatzung sein, so wie JHWH dem Mose geboten hat.

Josuas Einsetzung als Nachfolger Moses

- 12 Und JHWH sprach zu Mose:
Steige auf dieses Gebirge Abarim und sieh das Land, das ich den Kindern Israel gegeben habe.
- 13 Und hast du es gesehen, so wirst auch du zu deinen Völkern versammelt werden, so wie dein Bruder Aaron versammelt worden ist;

- 14 Weil ihr in der Wüste Zin, beim Hadern der Gemeinde, widerspenstig gewesen seid gegen meinen Befehl, mich durch das Wasser vor ihren Augen zu heiligen.
(Das ist das Haderwasser von Kades in der Wüste Zin.)
- 15 Und Mose redete zu JHWH und sprach:
- 16 Es bestelle JHWH, der Gott der Geister alles Fleisches, einen Mann über die Gemeinde,
- 17 der vor ihnen her aus- und einziehe, und der sie aus- und einführe; damit die Gemeinde JHWHs nicht

sei wie Schafe,
die keinen Hirten haben.

18 Und JHWH sprach zu Mose:
Nimm dir Josua,
den Sohn Nuns,
einen Mann,
in dem der Geist ist,
und lege deine Hand auf ihn;

19 und stelle ihn vor Eleasar,
den Priester,
und vor die ganze Gemeinde,
und gib ihm Befehl vor ihren Augen,

20 und lege von deiner Würde auf ihn,
damit die ganze Gemeinde der
Kinder Israel ihm gehorche.

21 Und er soll vor Eleasar,
den Priester,
treten,
und der soll für ihn das Urteil der
Urim vor JHWH befragen:
Nach seinem Befehle sollen sie
ausziehen,
und nach seinem Befehle sollen sie
einziehen,
er und alle Kinder Israel mit ihm,
ja,
die ganze Gemeinde.

22 Und Mose tat,
so wie JHWH ihm geboten hatte,
und nahm Josua und stellte ihn vor
Eleasar,
den Priester,
und vor die ganze Gemeinde,

23 und er legte seine Hände auf ihn und gab ihm Befehl, so wie JHWH durch Mose geredet hatte.

28 Tägliche Opfer, Opfer am Sabbat, Neumond, Passah und am Fest der Erstlinge

- 1 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 2 Gebiete den Kindern Israel und sprich zu ihnen:
Meine Opfergabe,
meine Speise zu meinen Feueropfern,
mir zum lieblichen Geruch,
sollt ihr acht haben mir darzubringen
zu ihrer bestimmten Zeit.
- 3 Und sprich zu ihnen:
Dies ist das Feueropfer,
das ihr JHWH darbringen sollt:
zwei einjährige Lämmer ohne Fehl,

täglich,
als beständiges Brandopfer.

- 4 Das eine Lamm sollst du am Morgen opfern,
und das zweite Lamm sollst du opfern zwischen den zwei Abenden;
- 5 und zum Speisopfer ein zehntel Epha Feinmehl,
gemengt mit einem viertel Hin zerstoßenen Öles,
- 6 (ein beständiges Brandopfer,
das am Berge Sinai eingesetzt wurde,
zum lieblichen Geruch,
ein Feueropfer dem JHWH);

7 und sein Trankopfer,
ein viertel Hin zu dem einen Lamme;
im Heiligtum sollst du das
Trankopfer von starkem Getränk
dem JHWH spenden.

8 Und das zweite Lamm sollst du
opfern zwischen den zwei Abenden;
wie das Morgenspeisopfer und sein
Trankopfer,
so sollst du zu diesem opfern,
ein Feueropfer lieblichen Geruchs
dem JHWH.

9 Und am Sabbathtage zwei einjährige
Lämmer ohne Fehl,
und als Speisopfer zwei Zehntel
Feinmehl,
gemengt mit Öl,

und sein Trankopfer.

10 Es ist das Brandopfer des Sabbaths
an jedem Sabbath nebst dem
beständigen Brandopfer und seinem
Trankopfer.

11 Und im Anfang eurer Monate sollt ihr
JHWH ein Brandopfer darbringen:
zwei junge Farren und einen Widder,
sieben einjährige Lämmer ohne Fehl;

12 und zu jedem Farren drei Zehntel
Feinmehl,
gemengt mit Öl,
als Speisopfer;
und zu dem einen Widder zwei
Zehntel Feinmehl,
gemengt mit Öl,

als Speisopfer;

13 und zu jedem Lamme je ein Zehntel Feinmehl,
gemengt mit Öl,
als Speisopfer.
Es ist ein Brandopfer,
ein lieblicher Geruch,
ein Feueropfer dem JHWH.

14 Und ihre Trankopfer:
ein halbes Hin Wein soll zu einem Farren sein,
und ein drittel Hin zu dem Widder,
und ein viertel Hin zu einem Lamme.
Das ist das monatliche Brandopfer in jedem Monat,
nach den Monaten des Jahres.

15 Und ein Ziegenbock zum Sündopfer dem JHWH soll nebst dem beständigen Brandopfer und seinem Trankopfer geopfert werden.

16 Und im ersten Monat,
am vierzehnten Tage des Monats,
ist Passah dem JHWH.

17 Und am fünfzehnten Tage dieses Monats ist das Fest;
sieben Tage soll Ungesäuertes gegessen werden.

18 Am ersten Tage soll eine heilige Versammlung sein;
keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun.

19 Und ihr sollt dem JHWH ein

Feueropfer,
ein Brandopfer darbringen:
zwei junge Farren und einen Widder
und sieben einjährige Lämmer;
ohne Fehl sollen sie euch sein;

20 und ihr Speisopfer,
Feinmehl,
gemengt mit Öl:
drei Zehntel sollt ihr opfern zu einem
Farren,
und zwei Zehntel zu dem Widder;

21 je ein Zehntel sollst du opfern zu
jedem Lamme,
zu den sieben Lämmern;

22 und einen Bock als Sündopfer,
um Sühnung für euch zu tun.

23 Außer dem Morgenbrandopfer,
das zum beständigen Brandopfer ist,
sollt ihr das opfern.

24 Solches sollt ihr täglich opfern,
sieben Tage lang,
als Speise eines Feueropfers
lieblichen Geruchs dem JHWH;
nebst dem beständigen Brandopfer
und seinem Trankopfer soll es
geopfert werden.

25 Und am siebten Tage soll euch eine
heilige Versammlung sein;
keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun.

26 Und am Tage der Erstlinge,
wenn ihr dem JHWH ein neues
Speisopfer darbringet,

an eurem Wochenfeste,
soll euch eine heilige Versammlung
sein;
keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun.

27 Und ihr sollt ein Brandopfer
darbringen zum lieblichen Geruch
dem JHWH:
zwei junge Farren,
einen Widder,
sieben einjährige Lämmer;

28 und ihr Speisopfer,
Feinmehl,
gemengt mit Öl:
drei Zehntel zu jedem Farren,
zwei Zehntel zu dem einen Widder,

29 je ein Zehntel zu jedem Lamme,

zu den sieben Lämmern;

30 und einen Ziegenbock,
um Sühnung für euch zu tun.

31 Außer dem beständigen Brandopfer
und seinem Speisopfer sollt ihr sie
opfern (ohne Fehl sollen sie euch
sein) nebst ihren Trankopfern.

29 Opfer am Fest des Hornblasens, am Versöhnungstag und am Laubhüttenfest

1 Und im siebten Monat, am Ersten des Monats, soll euch eine heilige Versammlung sein; keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun; ein Tag des Posaunenalls soll es euch sein.

2 Und ihr sollt ein Brandopfer opfern zum lieblichen Geruch dem JHWH: einen jungen Farren, einen Widder, sieben einjährige Lämmer, ohne Fehl;

3 und ihr Speisopfer, Feinmehl, gemengt mit Öl: drei Zehntel zu dem Farren, zwei Zehntel zu dem Widder,

4 und ein Zehntel zu jedem Lamme, zu den sieben Lämmern;

5 und einen Ziegenbock als Sündopfer, um Sühnung für euch zu tun;

6 außer dem monatlichen Brandopfer und seinem Speisopfer und dem beständigen Brandopfer und seinem Speisopfer und ihren Trankopfern, nach ihrer Vorschrift, zum lieblichen Geruch, ein Feueropfer dem JHWH.

- 7** Und am Zehnten dieses siebten Monats soll euch eine heilige Versammlung sein, und ihr sollt eure Seelen kasteien; keinerlei Arbeit sollt ihr tun.
- 8** Und ihr sollt dem JHWH ein Brandopfer darbringen als lieblichen Geruch:
einen jungen Farren,
einen Widder,
sieben einjährige Lämmer;
ohne Fehl sollen sie euch sein;
- 9** und ihr Speisopfer,
Feinmehl,
gemengt mit Öl:
drei Zehntel zu dem Farren,
zwei Zehntel zu dem einen Widder,
- 10** je ein Zehntel zu jedem Lamme,
zu den sieben Lämmern;
- 11** und einen Ziegenbock als Sündopfer;
außer dem Sündopfer der
Versöhnung und dem beständigen
Brandopfer und seinem Speisopfer
und ihren Trankopfern.
- 12** Und am fünfzehnten Tage des
siebten Monats soll euch eine heilige
Versammlung sein;
keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun,
und ihr sollt dem JHWH ein Fest
feiern sieben Tage.
- 13** Und ihr sollt ein Brandopfer
darbringen,
ein Feueropfer lieblichen Geruchs

dem JHWH:
dreizehn junge Farren,
zwei Widder,
vierzehn einjährige Lämmer;
ohne Fehl sollen sie sein;

14 und ihr Speisopfer,
Feinmehl,
gemengt mit Öl:
drei Zehntel zu jedem Farren,
zu den dreizehn Farren,
zwei Zehntel zu jedem Widder,
zu den zwei Widdern,

15 und je ein Zehntel zu jedem Lamme,
zu den vierzehn Lämmern;

16 und einen Ziegenbock als Sündopfer;
außer dem beständigen Brandopfer,

seinem Speisopfer und seinem
Trankopfer.

17 Und am zweiten Tage zwölf junge
Farren,
zwei Widder,
vierzehn einjährige Lämmer ohne
Fehl;

18 und ihr Speisopfer und ihre
Trankopfer,
zu den Farren,
zu den Widdern und zu den
Lämmern,
nach ihrer Zahl,
nach der Vorschrift;

19 und einen Ziegenbock als Sündopfer;
außer dem beständigen Brandopfer

und seinem Speisopfer und ihren Trankopfern.

- 20 Und am dritten Tage elf Farren, zwei Widder, vierzehn einjährige Lämmer, ohne Fehl;
- 21 und ihr Speisopfer und ihre Trankopfer, zu den Farren, zu den Widdern und zu den Lämmern, nach ihrer Zahl, nach der Vorschrift;
- 22 und einen Bock als Sündopfer; außer dem beständigen Brandopfer und seinem Speisopfer und seinem

Trankopfer.

- 23 Und am vierten Tage zehn Farren, zwei Widder, vierzehn einjährige Lämmer, ohne Fehl;
- 24 ihr Speisopfer und ihre Trankopfer, zu den Farren, zu den Widdern und zu den Lämmern, nach ihrer Zahl, nach der Vorschrift;
- 25 und einen Ziegenbock als Sündopfer; außer dem beständigen Brandopfer, seinem Speisopfer und seinem Trankopfer.

- 26 Und am fünften Tage neun Farren,
zwei Widder,
vierzehn einjährige Lämmer,
ohne Fehl;
- 27 und ihr Speisopfer und ihre
Trankopfer,
zu den Farren,
zu den Widdern und zu den
Lämmern,
nach ihrer Zahl,
nach der Vorschrift;
- 28 und einen Bock als Sündopfer;
außer dem beständigen Brandopfer
und seinem Speisopfer und seinem
Trankopfer.
- 29 Und am sechsten Tage acht Farren,
zwei Widder,
vierzehn einjährige Lämmer,
ohne Fehl;
- 30 und ihr Speisopfer und ihre
Trankopfer,
zu den Farren,
zu den Widdern und zu den
Lämmern,
nach ihrer Zahl,
nach der Vorschrift;
- 31 und einen Bock als Sündopfer;
außer dem beständigen Brandopfer,
seinem Speisopfer und seinen
Trankopfern.
- 32 Und am siebten Tage sieben Farren,
zwei Widder,

vierzehn einjährige Lämmer,
ohne Fehl;

33 und ihr Speisopfer und ihre
Trankopfer,
zu den Farren,
zu den Widdern und zu den
Lämmern,
nach ihrer Zahl,
nach ihrer Vorschrift;

34 und einen Bock als Sündopfer;
außer dem beständigen Brandopfer,
seinem Speisopfer und seinem
Trankopfer.

35 Am achten Tage soll euch eine
Festversammlung sein;
keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun.

36 Und ihr sollt ein Brandopfer
darbringen,
ein Feueropfer lieblichen Geruchs
dem JHWH:
einen Farren,
einen Widder,
sieben einjährige Lämmer,
ohne Fehl;

37 ihr Speisopfer und ihre Trankopfer,
zu dem Farren,
zu dem Widder und zu den
Lämmern,
nach ihrer Zahl,
nach der Vorschrift;

38 und einen Bock als Sündopfer;
außer dem beständigen Brandopfer
und seinem Speisopfer und seinem

Trankopfer.

39 Das sollt ihr bei euren Festen dem JHWH opfern, außer euren Gelübden und euren freiwilligen Gaben an Brandopfern und an Speisopfern und an Trankopfern und an Friedensopfern.

40 Und Mose redete zu den Kindern Israel nach allem, was JHWH dem Mose geboten hatte.

30 Verordnungen über Gelübde

- 1 Und Mose redete zu den Häuption der Stämme der Kinder Israel und sprach:
- 2 Dies ist es, was JHWH geboten hat:
- 3 Wenn ein Mann dem JHWH ein Gelübde tut, oder einen Eid schwört, ein Verbindnis auf seine Seele zu nehmen, so soll er sein Wort nicht brechen: nach allem, was aus seinem Munde hervorgegangen ist, soll er tun.
- 4 Und wenn ein Weib dem JHWH ein Gelübde tut oder ein Verbindnis auf sich nimmt im Hause ihres Vaters, in ihrer Jugend,
- 5 und ihr Vater hört ihr Gelübde oder ihr Verbindnis, das sie auf ihre Seele genommen hat, und ihr Vater schweigt gegen sie: so sollen alle ihre Gelübde bestehen, und jedes Verbindnis, das sie auf ihre Seele genommen hat, soll bestehen.
- 6 Wenn aber ihr Vater ihr gewehrt hat an dem Tage, da er es hörte,

so sollen alle ihre Gelübde und alle ihre Verbindnisse, die sie auf ihre Seele genommen hat, nicht bestehen; und JHWH wird ihr vergeben, weil ihr Vater ihr gewehrt hat.

7 Und wenn sie etwa eines Mannes wird, und ihre Gelübde sind auf ihr, oder ein unbesonnener Ausspruch ihrer Lippen, wozu sie ihre Seele verbunden hat,

8 und ihr Mann hört es und schweigt gegen sie an dem Tage, da er es hört: so sollen ihre Gelübde bestehen, und ihre Verbindnisse,

die sie auf ihre Seele genommen hat, sollen bestehen.

9 Wenn aber ihr Mann an dem Tage, da er es hört, ihr wehrt, so hebt er ihr Gelübde auf, das auf ihr ist, und den unbesonnenen Ausspruch ihrer Lippen, wozu sie ihre Seele verbunden hat; und JHWH wird ihr vergeben.

-

10 Aber das Gelübde einer Witwe und einer Verstoßenen: alles, wozu sie ihre Seele verbunden hat, soll für sie bestehen.

-

- 11** Und wenn ein Weib im Hause ihres Mannes ein Gelübde getan oder durch einen Eid ein Verbindnis auf ihre Seele genommen hat,
- 12** und ihr Mann hat es gehört und gegen sie geschwiegen, er hat ihr nicht gewehrt: so sollen alle ihre Gelübde bestehen, und jedes Verbindnis, das sie auf ihre Seele genommen hat, soll bestehen.
- 13** Wenn aber ihr Mann dieselben irgend aufgehoben hat an dem Tage, da er sie hörte, so soll alles,

was über ihre Lippen gegangen ist an Gelübden und an Verbindnissen ihrer Seele,
nicht bestehen;
ihr Mann hat dieselben aufgehoben, und JHWH wird ihr vergeben.

- 14** Jedes Gelübde und jeder Eid des Verbindnisses,
um die Seele zu kasteien ihr Mann kann es bestätigen,
und ihr Mann kann es aufheben.
- 15** Und wenn ihr Mann von Tag zu Tage gänzlich gegen sie schweigt, so bestätigt er alle ihre Gelübde oder alle ihre Verbindnisse, die auf ihr sind; er hat sie bestätigt,

denn er hat gegen sie geschwiegen
an dem Tage,
da er sie hörte.

16 Wenn er sie aber irgend aufhebt,
nachdem er sie gehört hat,
so wird er ihre Ungerechtigkeit
tragen.

17 Das sind die Satzungen,
welche JHWH dem Mose geboten
hat,
zwischen einem Manne und seinem
Weibe,
zwischen einem Vater und seiner
Tochter in ihrer Jugend,
im Hause ihres Vaters.

31 Bestrafung der Midianiter

- 1 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 2 Übe Rache für die Kinder Israel an den Midianitern; danach sollst du zu deinen Völkern versammelt werden.
- 3 Und Mose redete zu dem Volke und sprach:
Rüstet von euch Männer zum Heere aus,
daß sie wider Midian ziehen,
um die Rache JHWHs an Midian auszuführen.
- 4 Je tausend vom Stamme,

von allen Stämmen Israels,
sollt ihr zum Heere absenden.

- 5 Und es wurden aus den Tausenden Israels tausend von jedem Stamme ausgehoben:
zwölftausend zum Heere Gerüstete.
- 6 Und Mose sandte sie,
tausend von jedem Stamme,
zum Heere ab,
sie und Pinehas,
den Sohn Eleasars,
des Priesters,
zum Heere;
und die heiligen Geräte,
die Trompeten zum Lärmblasen,
waren in seiner Hand.

- 7 Und sie stritten wider Midian,
so wie JHWH dem Mose geboten
hatte,
und töteten alles Männliche.
- 8 Und sie töteten die Könige von
Midian,
samt ihren Erschlagenen:
Ewi und Rekem und Zur und Hur
und Reba,
fünf Könige von Midian;
und auch Bileam,
den Sohn Beors,
töteten sie mit dem Schwerte.
- 9 Und die Kinder Israel führten die
Weiber der Midianiter und ihre
Kinder gefangen hinweg,
und erbeuteten all ihr Vieh und alle

ihre Herden und alle ihre Habe;

10 und alle ihre Städte in ihren
Wohnsitzen und alle ihre Gehöfte
verbrannten sie mit Feuer.

11 Und sie nahmen alle Beute und allen
Raub an Menschen und an Vieh,

12 und brachten die Gefangenen und
den Raub und die Beute zu Mose
und zu Eleasar,
dem Priester,
und zu der Gemeinde der Kinder
Israel ins Lager,
in die Ebenen Moabs,
die am Jordan von Jericho sind.

13 Und Mose und Eleasar,

der Priester,
und alle Fürsten der Gemeinde
gingen ihnen entgegen außerhalb des
Lagers.

14 Und Mose ward zornig über die
Vorgesetzten des Heeres,
die Obersten über tausend und die
Obersten über hundert,
die von dem Kriegszuge kamen;

15 und Mose sprach zu ihnen:
Habt ihr alle Weiber am Leben
gelassen?

16 Siehe,
sie sind ja auf den Rat Bileams den
Kindern Israel ein Anlaß geworden in
der Sache des Peor eine Untreue

gegen JHWH zu begehen,
so daß die Plage über die Gemeinde
JHWHs kam.

17 So tötet nun alles Männliche unter
den Kindern,
und tötet alle Weiber,
die einen Mann im Beischlaf erkannt
haben;

18 aber alle Kinder,
alle Mädchen,
welche den Beischlaf eines Mannes
nicht gekannt haben,
laßt euch am Leben.

19 Ihr aber lagert euch außerhalb des
Lagers sieben Tage;
ein jeder,

der einen Menschen getötet,
und ein jeder,
der einen Erschlagenen angerührt
hat,
ihr sollt euch entsündigen am dritten
Tage und am siebten Tage,
ihr und eure Gefangenen.

20 Und alle Kleider und alles Gerät von
Fell und alle Arbeit von Ziegenhaar
und alles Gerät von Holz sollt ihr
entsündigen.

21 Und Eleasar,
der Priester,
sprach zu den Kriagsleuten,
die in den Streit gezogen waren:
Dies ist die Satzung des Gesetzes,
das JHWH dem Mose geboten hat:

22 Nur das Gold und das Silber,
das Erz,
das Eisen,
das Zinn und das Blei,

23 alles,
was das Feuer verträgt,
sollt ihr durchs Feuer gehen lassen,
und es wird rein sein;
nur soll es mit dem Wasser der
Reinigung entsündigt werden;
und alles,
was das Feuer nicht verträgt,
sollt ihr durchs Wasser gehen lassen.

24 Und am siebten Tage sollt ihr eure
Kleider waschen,
und ihr werdet rein sein;
und danach möget ihr ins Lager

kommen.

25 Und JHWH redete zu Mose und sprach:

26 Nimm auf die Summe der weggeführten Beute, an Menschen und an Vieh, du und Eleasar, der Priester, und die Häupter der Väter der Gemeinde;

27 und teile die Beute zur Hälfte zwischen denen, welche den Krieg geführt haben, die ins Feld gezogen sind, und der ganzen Gemeinde.

28 Und erhebe von den Kriegersleuten, die ins Feld gezogen sind, eine Abgabe für JHWH: eine Seele von fünfhundert, von den Menschen und von den Rindern und von den Eseln und vom Kleinvieh;

29 von ihrer Hälfte sollt ihr sie nehmen, und du sollst sie Eleasar, dem Priester, geben als ein Hebopfer JHWHs.

30 Und von der Hälfte der Kinder Israel sollst du eines nehmen, von fünfzig herausgegriffen, von den Menschen, von den Rindern, von den Eseln und vom Kleinvieh,

von allem Vieh;
und du sollst es den Leviten geben,
welche der Hut der Wohnung
JHWHs warten.

31 Und Mose und Eleasar,
der Priester,
taten,
so wie JHWH dem Mose geboten
hatte.

32 Und das Erbeutete,
was von der Beute übrigblieb,
welche das Kriegsvolk gemacht
hatte,
war:
sechshundertfünfundsiebzig tausend
Stück Kleinvieh,

33 und zweiundsiebzigtausend Rinder,

34 und einundsechzigtausend Esel;

35 und was die Menschenseelen betrifft,
so waren der Mädchen,
welche den Beischlaf eines Mannes
nicht gekannt hatten,
insgesamt zweiunddreißigtausend
Seelen.

36 Und die Hälfte,
der Anteil derer,
welche zum Heere ausgezogen
waren,
die Zahl des Kleinviehes,
war:
dreihundertsiebenunddreißig tausend
und fünfhundert Stück,

37 und die Abgabe vom Kleinvieh für JHWH war sechshundertfünfundsiebzig Stück;

38 und die Zahl der Rinder sechsenddreißigtausend, und die Abgabe davon für JHWH zweiundsiebzig;

39 und der Esel dreißigtausend und fünfhundert, und die Abgabe davon für JHWH einundsechzig;

40 und der Menschenseelen sechzehntausend, und die Abgabe davon für JHWH zweiunddreißig Seelen.

41 Und Mose gab die Abgabe des Hebopfers JHWHs Eleasar, dem Priester, so wie JHWH dem Mose geboten hatte.

42 Und von der Hälfte der Kinder Israel, welche Mose von den zum Heere ausgezogenen Männern abgeteilt hatte,

43 (die Hälfte der Gemeinde war nämlich: dreihundertsiebenunddreißig tausend und fünfhundert Stück Kleinvieh,

44 und sechsenddreißigtausend Rinder,

45 und dreißigtausend und fünfhundert

Esel,

46 und sechzehntausend
Menschenseelen)

47 und von der Hälfte der Kinder Israel
nahm Mose das Herausgegriffene,
eines von fünfzig,
von den Menschen und von dem
Vieh,
und gab sie den Leviten,
welche der Hut der Wohnung
JHWHs warteten;
so wie JHWH dem Mose geboten
hatte.

48 Und es traten zu Mose die
Vorgesetzten über die Tausende des
Heeres,

die Obersten über tausend und die
Obersten über hundert,

49 und sprachen zu Mose:
Deine Knechte haben die Summe
der Kriegsleute aufgenommen,
die unter unserer Hand waren,
und es fehlt von uns nicht ein Mann.

50 Und so bringen wir eine Opfergabe
für JHWH dar,
ein jeder,
was er an goldenem Geschmeide
gefunden hat:
Armspangen und Handspangen,
Fingerringe,
Ohringe und Spangen,
um für unsere Seelen Sühnung zu
tun vor JHWH.

51 Und Mose und Eleasar,
der Priester,
nahmen das Gold von ihnen,
allerlei verarbeitetes Geschmeide.

brachten es in das Zelt der
Zusammenkunft,
als ein Gedächtnis der Kinder Israel
vor JHWH.

52 Und alles Gold des Hebopfers,
das sie für JHWH hoben,
war sechzehntausend
siebenhundertfünfzig Sekel,
von den Obersten über tausend und
von den Obersten über hundert.

53 (Die Kriegersleute aber hatten ein
jeder für sich geplündert.)

54 Und Mose und Eleasar,
der Priester,
nahmen das Gold von den Obersten
über tausend und über hundert und

32 Verteilung des Ostjordanlandes an Ruben, Gad und den halben Stamm Manasse

- 1** Und die Kinder Ruben und die Kinder Gad hatten viel Vieh, in gewaltiger Menge; und sie sahen das Land Jaser und das Land Gilead, und siehe, der Ort war ein Ort für Vieh.
- 2** Und die Kinder Gad und die Kinder Ruben kamen und sprachen zu Mose und zu Eleasar, dem Priester, und zu den Fürsten der Gemeinde und sagten:

- 3** Ataroth und Dibon und Jaser und Nimra und Hesbon und Elale und Sebam und Nebo und Beon,
- 4** das Land, welches JHWH vor der Gemeinde Israel geschlagen hat, ist ein Land für Vieh, und deine Knechte haben Vieh.
- 5** Und sie sprachen: Wenn wir Gnade in deinen Augen gefunden haben, so möge dieses Land deinen Knechten zum Eigentum gegeben werden; laß uns nicht über den Jordan ziehen!

- 6 Und Mose sprach zu den Kindern Gad und zu den Kindern Ruben: Sollen eure Brüder in den Streit ziehen, und ihr wollt hier bleiben?
- 7 Und warum wollt ihr das Herz der Kinder Israel davon abwendig machen, in das Land hinüber zu ziehen, welches JHWH ihnen gegeben hat?
- 8 So haben eure Väter getan, als ich sie von Kades-Barnea aussandte, das Land zu besehen:
- 9 sie zogen hinauf bis zum Tale Eskol und besahen das Land;

und sie machten das Herz der Kinder Israel abwendig, daß sie nicht in das Land gingen, welches JHWH ihnen gegeben hatte.

- 10 Und der Zorn JHWHs entbrannte an jenem Tage, und er schwur und sprach:
- 11 Wenn die Männer, die aus Ägypten hinaufgezogen sind, von zwanzig Jahren und darüber, das Land sehen werden, das ich Abraham und Isaak und Jakob zugeschworen habe! Denn sie sind mir nicht völlig nachgefolgt;

- 12 ausgenommen Kaleb,
der Sohn Jephunnes,
der Kenisiter,
und Josua,
der Sohn Nuns;
denn sie sind JHWH völlig
nachgefolgt.
- 13 Und der Zorn JHWHs entbrannte
wider Israel,
und er ließ sie vierzig Jahre lang in
der Wüste umherirren,
bis das ganze Geschlecht aufgerieben
war,
welches getan hatte,
was böse war in den Augen JHWHs.
- 14 Und siehe,
ihr seid aufgestanden an eurer Väter
- Statt,
eine Brut von sündigen Männern,
um die Glut des Zornes JHWHs
gegen Israel noch zu mehren.
- 15 Wenn ihr euch hinter ihm abwendet,
so wird er es noch länger in der
Wüste lassen,
und ihr werdet dieses ganze Volk
verderben.
- 16 Und sie traten zu ihm und sprachen:
Kleinviehhürden wollen wir hier
bauen für unsere Herden,
und Städte für unsere Kinder;
- 17 wir selbst aber wollen uns eilends
rüsten vor den Kindern Israel her,
bis wir sie an ihren Ort gebracht

haben;
und unsere Kinder sollen in den
festen Städten bleiben vor den
Bewohnern des Landes.

18 Wir wollen nicht zu unseren Häusern
zurückkehren,
bis die Kinder Israel ein jeder sein
Erbeil empfangen haben.

19 Denn wir wollen nicht mit ihnen
erben jenseit des Jordan und
weiterhin,
denn unser Erbeil ist uns diesseits
des Jordan gegen Sonnenaufgang
zugekommen.

20 Da sprach Mose zu ihnen:
Wenn ihr dieses tut,

wenn ihr euch vor JHWH zum
Streite rüdet,

21 und alle unter euch,
die gerüdet sind,
vor JHWH über den Jordan ziehen,
bis er seine Feinde vor sich
ausgetrieben hat,

22 und das Land vor JHWH unterjocht
ist,
und ihr danach zurückkehret,
so sollt ihr schuldlos sein gegen
JHWH und gegen Israel;
und dieses Land soll euch zum
Eigentum sein vor JHWH.

23 Wenn ihr aber nicht also tut,
siehe,

so habt ihr wider JHWH gesündigt;
und wisset,
daß eure Sünde euch finden wird.

- 24 Bauet euch Städte für eure Kinder
und Hürden für euer Kleinvieh,
und tut,
was aus eurem Munde
hervorgegangen ist.
- 25 Und die Kinder Gad und die Kinder
Ruben sprachen zu Mose und sagten:
Deine Knechte werden tun,
so wie mein Herr gebietet.
- 26 Unsere Kinder,
unsere Weiber,
unsere Herden und all unser Vieh
sollen daselbst in den Städten

Gileads sein;

- 27 deine Knechte aber,
alle zum Heere Gerüsteten,
werden vor JHWH hinüberziehen in
den Streit,
so wie mein Herr redet.
- 28 Und Mose gebot ihrethalben Eleasar,
dem Priester,
und Josua,
dem Sohne Nuns,
und den Häuptern der Väter der
Stämme der Kinder Israel;
- 29 und Mose sprach zu ihnen:
Wenn die Kinder Gad und die Kinder
Ruben,
alle zum Streit Gerüsteten,

mit euch vor JHWH über den Jordan ziehen,
und das Land vor euch unterjocht sein wird,
so sollt ihr ihnen das Land Gilead zum Eigentum geben;

30 wenn sie aber nicht gerüstet mit euch hinüberziehen,
so sollen sie sich unter euch ansässig machen im Lande Kanaan.

31 Und die Kinder Gad und die Kinder Ruben antworteten und sprachen:
Wie JHWH zu deinen Knechten geredet hat,
so wollen wir tun.

32 Wir wollen gerüstet vor JHWH in

das Land Kanaan hinüberziehen,
und unser Erbbesitztum verbleibe uns diesseit des Jordan.

33 Und Mose gab ihnen,
den Kindern Gad und den Kindern Ruben und der Hälfte des Stammes Manasse,
des Sohnes Josephs,
das Königreich Sihons,
des Königs der Amoriter,
und das Königreich Ogs,
des Königs von Basan,
das Land nach seinen Städten in ihren Grenzen,
die Städte des Landes ringsum.

34 Und die Kinder Gad bauten Dibon und Ataroth und Aroer,

35 und Atheroth-Schofan und Jaser und Jogbeha,

36 und Beth-Nimra und Beth-Haran, feste Städte und Kleinviehhürden.

37 Und die Kinder Ruben bauten Hesbon und Elale und Kirjathaim,

38 und Nebo und Baal-Meon, deren Namen geändert wurden, und Sibma; und sie benannten die Städte, die sie bauten, mit anderen Namen.

-

39 Und die Söhne Makirs, des Sohnes Manasses,

zogen nach Gilead und nahmen es ein; und sie trieben die Amoriter, die darin wohnten, aus.

40 Und Mose gab Gilead dem Makir, dem Sohne Manasses; und er wohnte darin.

41 Und Jair, der Sohn Manasses, zog hin und nahm ihre Dörfer ein und nannte sie Dörfer Jairs.

42 Und Nobach zog hin und nahm Kenath und seine Tochterstädte ein und nannte es Nobach nach seinem Namen.

33 Lagerplätze Israels während der vierzig Jahre in der Wüste

1 Dies sind die Züge der Kinder Israel, welche aus dem Lande Ägypten ausgezogen sind nach ihren Heeren, unter der Hand Moses und Aarons.

2 Und Mose schrieb ihre Auszüge auf, nach ihren Zügen, nach dem Befehle JHWHs; und dies sind ihre Züge, nach ihren Auszügen:

**3 Sie brachen auf von Raemeses im ersten Monat, am fünfzehnten Tage des ersten Monats.
Am anderen Tage nach dem Passah**

zogen die Kinder Israel aus mit erhobener Hand, vor den Augen aller Ägypter,

4 als die Ägypter diejenigen begruben, welche JHWH unter ihnen geschlagen hatte, alle Erstgeborenen; und JHWH hatte an ihren Göttern Gericht geübt.

5 Und die Kinder Israel brachen auf von Raemeses und lagerten sich in Sukkoth.

6 Und sie brachen auf von Sukkoth und lagerten sich in Etham, das am Rande der Wüste liegt.

7 Und sie brachen auf von Etham und wandten sich nach Pi-Hachiroth, das Baal-Zephon gegenüber liegt, und lagerten sich vor Migdol.

8 Und sie brachen auf von Hachiroth und zogen mitten durchs Meer nach der Wüste hin, und sie zogen drei Tagereisen in der Wüste Etham und lagerten sich in Mara.

9 Und sie brachen auf von Mara und kamen nach Elim; und in Elim waren zwölf Wasserquellen und sieben Palmbäume; und sie lagerten sich daselbst.

10 Und sie brachen auf von Elim und lagerten sich am Schilfmeer.

11 Und sie brachen auf vom Schilfmeer und lagerten sich in der Wüste Sin.

12 Und sie brachen auf aus der Wüste Sin und lagerten sich in Dophka.

13 Und sie brachen auf von Dophka und lagerten sich in Alusch.

14 Und sie brachen auf von Alusch und lagerten sich in Rephidim; und das Volk hatte daselbst kein Wasser zu trinken.

15 Und sie brachen auf von Rephidim und lagerten sich in der Wüste Sinai.

16 Und sie brachen auf aus der Wüste Sinai und lagerten sich in Kibroth-Hattaawa.

17 Und sie brachen auf von Kibroth-Hattaawa und lagerten sich in Hazeroth.

18 Und sie brachen auf von Hazeroth und lagerten sich in Rithma.

19 Und sie brachen auf von Rithma und lagerten sich in Rimmon-Perez.

20 Und sie brachen auf von Rimmon-Perez und lagerten sich in Libna.

21 Und sie brachen auf von Libna und lagerten sich in Rissa.

22 Und sie brachen auf von Rissa und lagerten sich in Kehelatha.

23 Und sie brachen auf von Kehelatha und lagerten sich am Berge Schepher.

24 Und sie brachen auf vom Berge Schepher und lagerten sich in Harada.

25 Und sie brachen auf von Harada und lagerten sich in Makheloth.

26 Und sie brachen auf von Makheloth und lagerten sich in Tachath.

27 Und sie brachen auf von Tachath und lagerten sich in Terach.

28 Und sie brachen auf von Terach und lagerten sich in Mithka.

29 Und sie brachen auf von Mithka und lagerten sich in Haschmona.

30 Und sie brachen auf von Haschmona und lagerten sich in Moseroth.

31 Und sie brachen auf von Moseroth und lagerten sich in Bne-Jaakan.

32 Und sie brachen auf von Bne-Jaakan und lagerten sich in Hor-Gidgad.

33 Und sie brachen auf von Hor-Gidgad

und lagerten sich in Jotbatha.

34 Und sie brachen auf von Jotbatha und lagerten sich in Abrona.

35 Und sie brachen auf von Abrona und lagerten sich in Ezjon-Geber.

36 Und sie brachen auf von Ezjon-Geber und lagerten sich in der Wüste Zin, das ist Kades.

37 Und sie brachen auf von Kades und lagerten sich am Berge Hor, am Rande des Landes Edom.

38 Und Aaron, der Priester, stieg auf den Berg Hor nach dem

Befehle JHWHs;
und er starb daselbst im vierzigsten
Jahre nach dem Auszuge der Kinder
Israel aus dem Lande Ägypten,
im fünften Monat,
am Ersten des Monats.

- 39 Und Aaron war
hundertdreiundzwanzig Jahre alt,
als er auf dem Berge Hor starb.
- 40 Und der Kanaaniter,
der König von Arad,
der im Süden wohnte im Lande
Kanaan,
hörte von dem Kommen der Kinder
Israel.
- 41 Und sie brachen auf vom Berge Hor

und lagerten sich in Zalmona.

- 42 Und sie brachen auf von Zalmona
und lagerten sich in Punon.
- 43 Und sie brachen auf von Punon und
lagerten sich in Oboth.
- 44 Und sie brachen auf von Oboth und
lagerten sich in Ijje-Abarim,
an der Grenze von Moab.
- 45 Und sie brachen auf von Ijjim und
lagerten sich in Dibon-Gad.
- 46 Und sie brachen auf von Dibon-Gad
und lagerten sich in
Almon-Diblathaim.

47 Und sie brachen auf von Almon-Diblathaim und lagerten sich am Gebirge Abarim vor Nebo.

48 Und sie brachen auf vom Gebirge Abarim und lagerten sich in den Ebenen Moabs, am Jordan von Jericho.

49 Und sie lagerten sich am Jordan, von Beth-Jesimoth bis Abel-Sittim in den Ebenen Moabs.

50 Und JHWH redete zu Mose in den Ebenen Moabs, am Jordan von Jericho, und sprach:

51 Rede zu den Kindern Israel und

sprich zu ihnen:

Wenn ihr über den Jordan in das Land Kanaan ziehet,

52 so sollt ihr alle Bewohner des Landes vor euch austreiben und alle ihre Bildwerke zerstören; und alle ihre gegossenen Bilder sollt ihr zerstören, und alle ihre Höhen sollt ihr vertilgen;

53 und ihr sollt das Land in Besitz nehmen und darin wohnen, denn euch habe ich das Land gegeben, es zu besitzen.

54 Und ihr sollt das Land durchs Los als

Erbeil empfangen,
nach euren Geschlechtern:
Den Vielen sollt ihr ihr Erbeil
mehren,
und den Wenigen sollt ihr ihr Erbeil
mindern;
wohin das Los einem fällt,
das soll ihm gehören;
nach den Stämmen eurer Väter sollt
ihr erben.

55 Wenn ihr aber die Bewohner des
Landes nicht vor euch austreibt,
so werden diejenigen,
welche ihr von ihnen übriglasset,
zu Dornen in euren Augen und zu
Stacheln in euren Seiten werden,
und sie werden euch bedrängen in
dem Lande,

in welchem ihr wohnt.

56 Und es wird geschehen:
so wie ich gedachte,
ihnen zu tun,
werde ich euch tun.

34 Grenzen und Aufteilung des Landes
Kanaan

- 1 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 2 Gebiete den Kindern Israel und sprich zu ihnen:
Wenn ihr in das Land Kanaan kommet,
so ist dies das Land,
welches euch als Erbteil zufallen soll:
das Land Kanaan nach seinen Grenzen.
- 3 Und die Südseite soll euch sein von der Wüste Zin an,
Edom entlang,
und die Südgrenze soll euch sein vom

Ende des Salzmeeres gegen Osten.

- 4 Und die Grenze soll sich euch südlich von der Anhöhe Akrabbim wenden und nach Zin hinübergehen, und ihr Ausgang sei südlich von Kades-Barnea;
und sie laufe nach Hazar-Addar hin, und gehe hinüber nach Azmon;
- 5 und die Grenze wende sich von Azmon nach dem Bache Ägyptens, und ihr Ausgang sei nach dem Meere hin.
-
- 6 Und die Westgrenze:
sie sei euch das große Meer und das Angrenzende;

das soll euch die Westgrenze sein.

-

7 Und dies soll euch die Nordgrenze sein:

vom großen Meere aus sollt ihr euch den Berg Hor abmarken;

8 vom Berge Hor sollt ihr abmarken bis man nach Hamath kommt, und der Ausgang der Grenze sei nach Zedad hin;

9 und die Grenze laufe nach Siphron hin, und ihr Ausgang sei bei Hazar-Enan. Das soll euch die Nordgrenze sein.

-

10 Und zur Ostgrenze sollt ihr euch abmarken von Hazar-Enan nach Schepham.

11 Und die Grenze gehe hinab von Schepham nach Ribla, östlich von Ajin; und die Grenze gehe hinab und stoße an die Seite des Sees Kinnereth gegen Osten;

12 und die Grenze gehe an den Jordan hinab, und ihr Ausgang sei am Salzmeere. Das soll euer Land sein nach seinen Grenzen ringsum.

13 Und Mose gebot den Kindern Israel und sprach:

Das ist das Land,
welches ihr durchs Los als Erbteil
empfangen sollt,
das JHWH den neun Stämmen und
dem halben Stamme zu geben
geboten hat.

- 14 Denn der Stamm der Kinder der
Rubeniter nach ihren Vaterhäusern,
und der Stamm der Kinder der
Gaditer nach ihren Vaterhäusern,
und die Hälfte des Stammes
Manasse,
die haben ihr Erbteil empfangen.
- 15 Die zwei Stämme und der halbe
Stamm haben ihr Erbteil empfangen
diesseit des Jordan von Jericho,
gegen Osten,

gegen Sonnenaufgang.

- 16 Und JHWH redete zu Mose und
sprach:
- 17 Dies sind die Namen der Männer,
welche euch das Land als Erbe
austeilen sollen:
Eleasar,
der Priester,
und Josua,
der Sohn Nuns.
- 18 Und je einen Fürsten vom Stamme
sollt ihr nehmen,
um das Land als Erbe auszuteilen.
- 19 Und dies sind die Namen der
Männer:

für den Stamm Juda:
Kaleb,
der Sohn Jephunnes;

20 und für den Stamm der Kinder
Simeon:
Samuel,
der Sohn Ammihuds;

21 für den Stamm Benjamin:
Elidad,
der Sohn Kislons;

22 und für den Stamm der Kinder Dan
ein Fürst:
Bukki,
der Sohn Joglis;

23 für die Söhne Josephs:

für den Stamm der Kinder Manasse
ein Fürst:
Hanniel,
der Sohn Ephods,

24 und für den Stamm der Kinder
Ephraim ein Fürst:
Kemuel,
der Sohn Schiphtans;

25 und für den Stamm der Kinder
Sebulon ein Fürst:
Elizaphan,
der Sohn Parnaks;

26 und für den Stamm der Kinder
Issaschar ein Fürst:
Paltiel,
der Sohn Assans;

- 27 und für den Stamm der Kinder Aser
ein Fürst:
Achihud,
der Sohn Schelomis;
- 28 und für den Stamm der Kinder
Naphtali ein Fürst:
Pedahel,
der Sohn Ammihuds.
- 29 Diese sind es,
welchen JHWH gebot,
den Kindern Israel ihr Erbe im Lande
Kanaan auszuteilen.

35 Städte der Leviten und
Zufluchts-städte

- 1 Und JHWH redete zu Mose in den Ebenen Moabs, am Jordan von Jericho, und sprach:
- 2 Gebiete den Kindern Israel, daß sie von ihrem Erbesitztum den Leviten Städte zum Wohnen geben; und zu den Städten sollt ihr einen Bezirk rings um dieselben her den Leviten geben.
- 3 Und die Städte seien ihnen zum Wohnen, und deren Bezirke seien für ihr Vieh und für ihre Habe und für alle ihre

Tiere.

- 4 Und die Bezirke der Städte, welche ihr den Leviten geben sollt, sollen von der Stadtmauer nach außen hin tausend Ellen betragen ringsum;
- 5 und ihr sollt außerhalb der Stadt auf der Ostseite zweitausend Ellen abmessen, und auf der Südseite zweitausend Ellen, und auf der Westseite zweitausend Ellen und auf der Nordseite zweitausend Ellen, daß die Stadt in der Mitte sei; das sollen die Bezirke ihrer Städte sein.

6 Und die Städte,
die ihr den Leviten geben sollt:
sechs Zufluchtstädte sind es,
die ihr ihnen geben sollt,
damit dahin fliehe,
wer einen Totschlag begangen hat;
und zu diesen hinzu sollt ihr
zweiundvierzig Städte geben.

7 Alle die Städte,
die ihr den Leviten geben sollt,
sie und ihre Bezirke,
sollen achtundvierzig Städte sein.

8 Und was die Städte betrifft,
die ihr von dem Eigentum der Kinder
Israel geben sollt,
von dem Stamme,
der viel hat,

sollt ihr viel nehmen,
und von dem,
der wenig hat,
sollt ihr wenig nehmen;
jeder Stamm soll nach Verhältnis
seines Erbteils,
das er erben wird,
von seinen Städten den Leviten
geben.

9 Und JHWH redete zu Mose und
sprach:

10 Rede zu den Kindern Israel und
sprich zu ihnen:
Wenn ihr über den Jordan in das
Land Kanaan ziehet,

11 so sollt ihr euch Städte bestimmen:

Zufluchtstädte sollen sie für euch sein,
daß dahin fliehe ein Totschläger,
der einen Menschen aus Versehen
erschlagen hat.

12 Und die Städte sollen euch zur
Zuflucht sein vor dem Rächer,
daß der Totschläger nicht sterbe,
bis er vor der Gemeinde gestanden
hat zum Gericht.

13 Und die Städte,
die ihr geben sollt,
sollen sechs Zufluchtstädte für euch
sein.

14 Drei Städte sollt ihr geben diesseit
des Jordan,

und drei Städte sollt ihr geben im
Lande Kanaan;
Zufluchtstädte sollen sie sein.

15 Den Kindern Israel und dem
Fremdling und dem Beisassen in
ihrer Mitte sollen diese sechs Städte
zur Zuflucht sein,
daß dahin fliehe ein jeder,
der einen Menschen aus Versehen
erschlagen hat.

16 Wenn er ihn aber mit einem eisernen
Werkzeug geschlagen hat,
daß er gestorben ist,
so ist er ein Mörder;
der Mörder soll gewißlich getötet
werden.

17 Und wenn er ihn mit einem Stein, den er in der Hand führte, wodurch man sterben kann, geschlagen hat, daß er gestorben ist, so ist er ein Mörder; der Mörder soll gewißlich getötet werden.

18 Oder wenn er ihn mit einem hölzernen Werkzeug, das er in der Hand führte, wodurch man sterben kann, geschlagen hat, daß er gestorben ist, so ist er ein Mörder; der Mörder soll gewißlich getötet werden.

19 Der Bluträcher, der soll den Mörder töten; wenn er ihn antrifft, soll er ihn töten.

20 Und wenn er ihn aus Haß gestoßen oder mit Absicht auf ihn geworfen hat, daß er gestorben ist,

21 oder ihn aus Feindschaft mit seiner Hand geschlagen hat, daß er gestorben ist, so soll der Schläger gewißlich getötet werden; er ist ein Mörder; der Bluträcher soll den Mörder töten, wenn er ihn antrifft.

- 22 Wenn er aber von ungefähr,
nicht aus Feindschaft,
ihn gestoßen,
oder unabsichtlich irgend ein
Werkzeug auf ihn geworfen hat,
- 23 oder,
ohne es zu sehen,
irgend einen Stein,
wodurch man sterben kann,
auf ihn hat fallen lassen,
daß er gestorben ist,
er war ihm aber nicht feind und
suchte seinen Schaden nicht:
- 24 so soll die Gemeinde zwischen dem
Schläger und dem Bluträcher nach
diesen Rechten richten;
- 25 und die Gemeinde soll den
Totschläger aus der Hand des
Bluträchers erretten,
und die Gemeinde soll ihn in seine
Zufluchtstadt zurückbringen,
wohin er geflohen ist;
und er soll darin bleiben bis zum
Tode des Hohenpriesters,
den man mit dem heiligen Öle
gesalbt hat.
- 26 Wenn aber der Totschläger über die
Grenze seiner Zufluchtstadt,
wohin er geflohen ist,
irgend hinausgeht,
- 27 und der Bluträcher findet ihn
außerhalb der Grenze seiner
Zufluchtstadt,

und der Bluträcher tötet den
Totschläger,
so hat er keine Blutschuld.

- 28 Denn er soll in seiner Zufluchtstadt
bleiben bis zum Tode des
Hohenpriesters;
und nach dem Tode des
Hohenpriesters darf der Totschläger
in das Land seines Eigentums
zurückkehren.

-

- 29 Und dies soll euch zu einer
Rechtssatzung sein bei euren
Geschlechtern in allen euren
Wohnsitzen.

- 30 Jeder,

der einen Menschen erschlägt:
auf die Aussage von Zeugen soll man
den Mörder töten;
aber ein einzelner Zeuge kann nicht
wider einen Menschen aussagen,
daß er sterbe.

- 31 Und ihr sollt keine Sühne annehmen
für die Seele eines Mörders,
der schuldig ist zu sterben,
sondern er soll gewißlich getötet
werden.

- 32 Auch sollt ihr keine Sühne annehmen
für den in seine Zufluchtstadt
Geflüchteten,
daß er vor dem Tode des Priesters
zurückkehre,
um im Lande zu wohnen.

33 Und ihr sollt das Land nicht
entweihen,
in welchem ihr seid;
denn das Blut,
das entweicht das Land;
und für das Land kann keine
Sühnung getan werden wegen des
Blutes,
das darin vergossen worden,
außer durch das Blut dessen,
der es vergossen hat.

34 Und du sollst nicht das Land
verunreinigen,
in welchem ihr wohnt,
in dessen Mitte ich wohne;
denn ich,
JHWH,
wohne inmitten der Kinder Israel.

36 Gesetz für Erbtöchter

- 1 Und es traten herzu die Häupter der Väter vom Geschlecht der Söhne Gileads, des Sohnes Makirs, des Sohnes Manasses, aus den Geschlechtern der Söhne Josephs; und sie redeten vor Mose und vor den Fürsten, den Häuptionern der Väter der Kinder Israel, und sprachen:
- 2 JHWH hat meinem Herrn geboten, den Kindern Israel das Land durchs Los als Erbteil zu geben; und meinem Herrn ist von JHWH

geboten worden, das Erbteil Zelophchads, unseres Bruders, seinen Töchtern zu geben.

- 3 Werden sie nun einem von den Söhnen der anderen Stämme der Kinder Israel zu Weibern, so wird ihr Erbteil dem Erbteil unserer Väter entzogen und zu dem Erbteil des Stammes hinzugefügt werden, welchem sie angehören werden; und dem Lose unseres Erbteils wird es entzogen werden.
- 4 Und auch wenn das Jubeljahr der Kinder Israel kommt, wird ihr Erbteil zu dem Erbteil des

Stammes hinzugefügt werden,
welchem sie angehören werden;
und ihr Erbteil wird dem Erbteil des
Stammes unserer Väter entzogen
werden.

5 Da gebot Mose den Kindern Israel,
nach dem Befehle JHWHs,
und sprach:
Der Stamm der Kinder Joseph redet
recht.

6 Dies ist das Wort,
welches JHWH betreffs der Töchter
Zelophchads geboten hat,
indem er sprach:
Sie mögen dem,
der in ihren Augen gut ist,
zu Weibern werden;

nur sollen sie einem aus dem
Geschlecht des Stammes ihres
Vaters zu Weibern werden,

7 damit nicht ein Erbteil der Kinder
Israel von Stamm zu Stamm
übergehe;
denn die Kinder Israel sollen ein
jeder dem Erbteil des Stammes
seiner Väter anhängen.

8 Und jede Tochter,
die ein Erbteil aus den Stämmen der
Kinder Israel besitzt,
soll einem aus dem Geschlecht des
Stammes ihres Vaters zum Weibe
werden,
damit die Kinder Israel ein jeder das
Erbteil seiner Väter besitzen,

9 und nicht ein Erbteil von einem Stamme auf einen anderen Stamm übergehe.
Denn die Stämme der Kinder Israel sollen ein jeder seinem Erbteil anhangen.

10 So wie JHWH dem Mose geboten hatte,
also taten die Töchter Zelophchads.

11 Und Machla,
Tirza und Chogla und Milka und Noa,
die Töchter Zelophchads,
wurden den Söhnen ihrer Oheime zu Weibern.

12 Männern aus den Geschlechtern der

Kinder Manasse,
des Sohnes Josephs,
wurden sie zu Weibern.
Und so verblieb ihr Erbteil bei dem Stamme des Geschlechts ihres Vaters.

13 Das sind die Gebote und die Rechte, welche JHWH in den Ebenen Moabs, am Jordan von Jericho, den Kindern Israel durch Mose geboten hat.